

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 34 | 26. August 2023
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



ANZEIGE



FEILER

Dachdeckerei
Erwin Feiler GmbH

Eisengasse 8
95180 Berg

Telefon 09293 933 906 0

Telefax 09293 933 906 1

info@dachdecker-feiler.de

ALLES RUND UMS DACH

Titelfoto: Sommerkonzert am Samstag,
2. September und Schwamma-Kärwa
am Sonntag, 3. September

Spitzenklasse in der Künstlervilla: Haus
Marteau startet mit Kursprogramm
2023/2024 in die neue Saison

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 20 – 22
Schwarzenbach a.Wald	Seite 23 – 28
Bad Steben	Seite 29 – 32
Geroldsgrün	Seite 33 – 36
Berg	Seite 37 – 39
Lichtenberg/Issigau	Seite 40 – 44



Kinderkleiderbasar in Schwarzenbach a. Wald

Seite 5



Seltene und weniger seltene Gartenbesucher

Manchmal stößt man im heimischen Garten auf Tiere, die man dort eigentlich nicht vermuten würde. So bekommt Marita Geier aus Marlesreuth seit einiger Zeit Besuch von einem Reh, das an der extra für sie aufgestellte Wasserstelle ihren Durst löscht. Eine Zeit lang hatte sie auch noch ihr Kitz mit ihm Schlepptau. Ebenfalls im heimischen Garten, genauer gesagt direkt vor der Haustür, hat Renate Münzert eine Riesenheuschrecke fotografiert.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Haus Marteau starten in die neue Saison

Seite 9



Ab 20. September: Apfelpressen beim OGV Lichtenberg

Seite 16



Jubiläum: Kulturverein Geroldsgrün ist 100 Jahre alt

Seite 18

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?

... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

... oder auf jeder Homepage der beteiligten Gemeinden
gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

**Ihre Kontaktdaten für Anzeigen
und Prospektwerbung**

anzeigen@wirimfrankenwald.de

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail!



Hoch- und Tiefbau

Nordstraße 19 • 95131 Schwarzenbach a.W.
Telefon 09289 57 19 • Fax 09289 67 00

Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

**Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 - 1802042**

Unser Kundenservice ist erreichbar:
Montag – Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag von 06.00 bis 14.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD

Sommerkonzert am Samstag, 2. September und Schwamma-Kärwa am Sonntag, 3. September

Viel geboten am Wanderheim Rothleiten

Berg – Rothleiten - Inmitten der Natur steigt wieder die Schwamma-Kärwa der Frankenwaldvereinsortsgruppe Berg im Wanderheim Rothleiten. Viele Besucher kommen nur, um ein bestimmtes Gericht zu essen – Schwamma-Schnitz. Heuer startet das beliebte Fest am ersten Septemberwochenende mit einer Premiere. „Bereits am Samstagabend laden wir ab 18 Uhr zu einem Sommerkonzert mit der regionalen Band Living in the Past ein“, teilt FWV-Vorsitzender Thomas Haas erfreut mit und versichert zugleich, dass man für jedes Wetter gerüstet sei. „Es wird bereits am Samstag ein Zelt stehen, so dass bei etwaigen Regen Unterschlupf gewährleistet ist und auch der Gastrobereich im Wanderheim kann genutzt werden.“ Aber an Regen denkt eh keiner, sondern nur an schönes Spätsommerwetter, wenn denn schon die bisherigen Sommerferien überwiegend verregnet waren. Hinter der Band stehen Volker Funk (Gitarre und Gesang), Rainer Ihde (Bass und Gesang), Herbert Schlinger (Sologitarre und Gesang), Reinhard Söll (Schlagzeug) und Peter

Milde (Gitarre und Gesang) und das Repertoire: CCR, Rolling Stones, Beatles, Kinks oder treffend zusammengefasst „alter Rock“. FWV-Vorsitzender versichert, dass bereits am Samstagabend kulinarische Schmankerl im Angebot sein werden und listet Fisch- und Lachsbrötchen, Fleischkäsesemmeln und Laugenstangen mit Käse auf. „Schwamma-Schnitz gibt's dann am Sonntag ab 12 Uhr“, betont Haas. Wie immer wird sich schon kurz vor dem Beginn der Ausgabe der leckere Schwamma-Schnitz, obenauf mit einem Löffel frisch gehackter Petersilie und auf Wunsch mit einer Scheibe Brot, eine lange Schlange bilden. Denn viele der Gäste kommen nur, um diese leckeren Schnitz zu essen. Bereits am Samstag wird das „Gemüse geputzt“ und dazu zählen Kartoffeln, Karotten und Lauch- und von Sonntagfrüh an stehen dann die Köche am großen Kessel, um die leckeren und heiß begehrten circa 150 Liter Schwamma-Schnitz zuzubereiten. Und wie schon für den Samstag mit dem musikalischen Novum hoffen die emsigen Mitglieder der Frankenwaldver-

einsgruppe Berg, Veranstalter und Ausrichter der Schwamma-Kärwa, auch für Sonntag auf bestes Spätsommerwetter mit blauem Himmel, Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Wer mit „Schwamma-Schnitz“ nichts anfangen kann, der muss aber trotzdem nicht hungern: Fisch- und Lachssemmeln und frisch vom Grill Bratwürste und Steaks gibt's auch. „Und wieder eine vielfältige Auswahl an hausgebackenen Torten und Kuchen und dazu Kaffee“, vervollständigt der Vorsitzende das kulinarische Angebot. Kinder können sich heuer nicht nur auf dem Spielplatz austoben, sondern auch den Spieleparcours vom Ferienprogramm noch nutzen. „Wenn er einmal aufgebaut ist, dann bietet sich dies ja an“, lacht Thomas Haas und erklärt, dass sich dieser rund um das Wanderheim befinden wird. Über 30 Helfer werden übers Wochenende vom Aufbau über die Bewirtung bis hin zum Abbau im Einsatz ein, am Samstag aufgeteilt in zwei Gruppen „Gemüse putzen“ und „Aufbau“. Auch am Sonntag mit „Open End“ wird es wieder musikalische Unternehmung

geben, dabei liegt die Betonung auf Unternehmung. Wer einmal die Schwamma-Kärwa besucht hat, kommt immer gerne wieder und streicht sich schon heute den Termin - immer der erste Sonntag im September - für das kommende Jahr im Kalender dick an. Dabei ist die Anreise vielfältig, die einen mit dem vierrädrigen Untersatz, die

anderen als Pedalritter und auch viele aus Schusters Rappen, denn schließlich wird ja eine Veranstaltung des Frankenwaldvereins besucht und da macht sich das Wandern besonders gut. Immer wieder ist dabei das Eintreffen von Wandergruppen, auch oder vor allem von benachbarten FWV-Ortsgruppen zu beobachten.



**TECHNIK
PROFI**

**Der Urlaub ist vorbei,
ab Montag,
28. August sind wir
wieder für Sie da.**

Wir sind die Technik-Profis

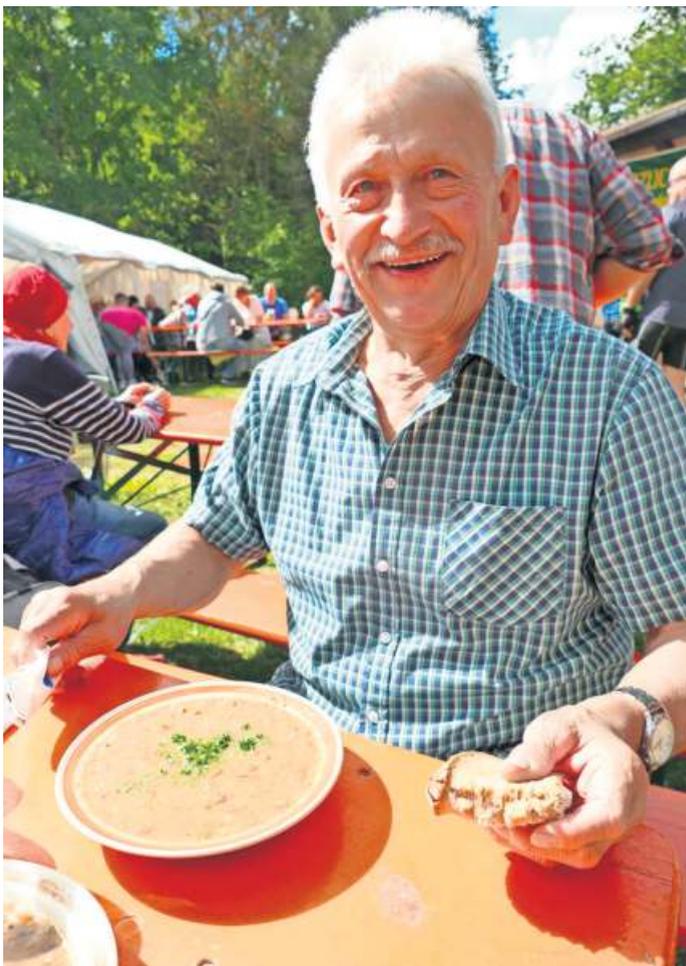


Radio • TV • Sat

Bernstein   

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila
Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf) 
Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)
info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de



Ihr Handwerkerteam
rund ums Haus!



AHS-Bauservice

Wir bieten Ihnen eine individuelle Planung Ihres Projekts. Mit einem Expertenteam und einer Vielzahl von professionellen Dienstleistungen können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Haus immer in den besten Händen ist!

Tel: +49 (0)171 - 6708400
E-Mail: kontakt@ahs-bauservice.de
www.ahs-bauservice.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei Tel. 110 **BKK Faber-Castell & Partner**
Notruf Feuerwehr Tel. 112 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und
Notfalldienst des BRK vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Integrierte Leitstelle Hof Tel. 112 für Sie da. Nächste Sprechstunde am **Dienstag, 22.08.**
Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste Tel. 116117
Notruf Augenärzte Tel. 116117 **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Frauennotruf Hof Tel. 09281/77677 • **26./27.08.** Dr. Karola Goller
Hofer Str. 52, 95233 Helmbrechts
Tel.Nr.: 09252 / 7527

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

25.08. – 31.08.: Löwen Apotheke Selbitz

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.
Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr
Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr. 25.8.: Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Sa. 26.8.: Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688

So. 27.8.: Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204

Mo. 28.8.: Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, 09282/1400

Di. 29.8.: Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschke und Stefan Tel. 09287/889800

Mi. 30.8.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Do. 31.8.: Wolfgang Seibert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Fr. 01.09. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, 09233/2366

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Trauercafé

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr findet das Trauercafé in Naila, Kronacher Straße 31, Erdgeschoss, statt. Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, die einen geliebten Angehörigen oder Freunde verloren haben, die im Austausch Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten oder einfach nur dabei sein möchten. Das Beratungs- und Begegnungsangebot steht allen offen, ist kostenfrei und auf Wunsch auch anonym. Der nächste Termin ist am **13. September**. Um Anmeldung unter 0151/57830427 oder unter info@hospizverein-frankenwald.de wird gebeten.

ALLGEMEINARZTPRAXIS

**Snezana Götzl/
Neli Smarshchok**

Schwarzenbach/W.
im MVZ Stutz & Voit GmbH

**Urlaub vom
04.09. - 08.09.2023**

**Die Vertretung übernimmt:
Allgemeinarztpraxis**

Ulrich Voit
im MVZ Stutz & Voit GmbH
Schwarzenbach/W. · Thiemitztalstr. 3
Tel. 09289 96960
(wir bitten um Terminabsprache)

Tumor-Fatigue-Sprechstunde der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Hof – Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. bietet in ihren Psychosozialen Krebsber-

tungsstellen an bayernweit 10 Standorten eine Tumor-Fatigue-Sprechstunde für Krebspatienten an. Tumor-assoziierte Fatigue ist ein subjektiver, belastender Zustand von Müdig-

keit, Erschöpfung und Energiemangel, der im Zusammenhang mit einer Tumorerkrankung oder ihrer Behandlung steht. Die Tumor-Fatigue-Sprechstunde wird von Hof – Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. und Tumor-Fatigue geschulten Ärzten durchgeführt und durch eine Studie evaluiert. Die nächsten kostenfreien Tumor-Fatigue-Sprechstunden der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Hof, Konrad-Adenauer-Platz 1, findet am 06. September statt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 09281-540090 sowie per E-Mail: kbs-hof@bayerische-krebsgesellschaft.de anmelden und infopsychoonkologisch erfahrenen mieren.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof

Naila/Issigau – Führungen mit Waldspaziergang jeden **ersten Dienstag** im Monat:

Issigau: 10 Uhr, Naila: 13 Uhr

05.09. – 03.10. (keine Führung)

sowie jeder **erste Samstag** im Monat

um 10 Uhr.

Issigau: 07.10.

Naila: 02.09.



Persönliche Beratung und Baumauswahltermine nach telefonischer Terminabsprache. Infos unter www.wnf-frankenwald.de, Tel.: 09293/9460244, E-Mail: info@wnf-frankenwald.de



Blutspendetermine

Mo., 28.08.

Münchberg, TV-Vereinsturnhalle, Dr. Martin Luther Straße 20, 15.00 bis 20.00 Uhr, Mit Terminreservierung!

Do., 07.09.

Rehau, Rotkreuzhaus, Jobststr. 3, 16.00 bis 20.00 Uhr, Mit Terminreservierung!

Mo., 11.09.

Hof/Saale, Festsaal Bürgergesellschaft Hof, Poststraße 6, 14.00 bis 19.00 Uhr, Mit Terminreservierung!

Mi., 13.09.

Schauenstein, Schützenhaus, Schloßweg 5, 17.00 bis 20.30 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Info: Um Wartezeiten zu verkürzen, ist eine Terminreservierung nötig. Diese kann über www.blutspendendienst.com/blutspendetermine oder unter der kostenlosen Spenderhotline 0800/11 949 11 erfolgen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, Erster Bürgermeister

der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels,

Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau: Dieter Gemeinhardt,

Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer,

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Holger Hallbauer, Erscheinungsweise: Wöchentlich

freitags, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte erfolgt über

den Wochenspiegel am Wochenende. Online kann das WIR

bereits am Donnerstag vor Erscheinung unter

www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 29. August, 10 Uhr

Satz: Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH,

Hof, **Gesamtauflage:** 16 000;

Titelfoto: Schwamma Kärwa und Sommerkonzert in Rothleiten



Kinderkleiderbasar in Schwarzenbach a. Wald

Schwarzenbach a.Wald – Am Samstag, 16. September findet im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach a.Wald am Marktplatz von 10 bis 12 Uhr wieder der Kinderkleiderbasar statt (Schwangere mit Mutterpass dürfen schon ab 9.30 Uhr kommen).

Es gibt wieder eine riesige Auswahl an modischer, gut erhaltener Frühjahr- und Sommerkleidung für Kinder in Größen 56-176 und Jugendliche in S, sowie Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, -autositze und -fahrräder und vieles mehr.

Abgabetermine sind:

Donnerstag, 14. September von 18.30 bis 20.00 Uhr, sowie am

Freitag, 15. September von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Es werden maximal 40 Teile und nur fertige Listen mit ausgezeichneter Ware angenommen, die in einwandfreiem Zustand, gewaschen und gebügelt ist. Die Veranstalter behalten sich vor, altmodische Kleidungsstücke oder Sachen mit Flecken auszusortieren. Für die abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.

Listen liegen aus der Kita Arche Noah in Schwarzenbach, beim Bäcker Friedrich in Schwarzenbach und Straßdorf, beim Metzger Groß in Schwarzenbach und in der Sonnenapotheke. In Naila gibt's die Listen in der Kinder-

arztpraxis Dr. Schürmann und bei Schmidt Sicherheitstechnik in der Bergstr. 5. Sie können auch unter: www.Schwarzenbach-Wald.de ausgedruckt werden (Schnellsuche: Kinderkleiderbasar).

Auszahlung und Abholen nicht verkaufter Ware ist am Samstag 16. September von 17.00 – 17.30 Uhr. Nicht abgeholte Ware wird einer sozialen Einrichtung gespendet.

Infos und Listennummern gibt es unter Tel. 09289/6244 und 09289/964630. Das Team vom Kinderkleiderbasar freut sich auf viele Käufer und Verkäufer. Der Erlös kommt, wie immer, Kindern in der Gemeinde zugute.

BRETT EINSIEDEL

STEUER KANZLEI

Ganz in Ihrer Nähe.

Infos für Mandanten



INFOS STEUER

Infos für Bewerber



ONLINE BEWERBUNG

EHRlich FÜR OFFEN UNSERE HELFE MANDANTEN

www.brett-einsiedel.de

GOLDAMMERWEG 28 · 95119 NAILA · TEL. 09282 / 9822-0



Katja Stölzel-Sell
KÖRPER · KLANG · NATUR

Migränetherapie
Wirbelsäulengelenk-
und Gelenktherapie
Atlaskorrektur
Wärme- und Breuß-
massage
Ohrakupunktur
Schröpfen
Klangtherapie
Wildkräuterführungen

Hammerweg 10
95119 Naila-Marxgrün
Telefon: 09288-9259700
www.natur-kräuter-klang.de



KLINIK FRANKENWARTE
Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Nordbayern

Reha- und AHB-Fachklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für Orthopädie und Kardiologie

Die Klinik mit 166 Betten ist eine modern ausgestattete Fachklinik mit indikationsangepasster Diagnostik- und Therapieabteilung. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Klinik.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit.

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter:

www.klinikfrankenwarte.de/stellenangebote

Für Rückfragen steht Ihnen die Pflegedienstleitung, Frau Maria Hopf (Tel. 09288 70-606), gerne zur Verfügung.

GWI
Gewerbe-Wohn-Immobilien Naila



Wir suchen für Käufer ETW und Häuser in Naila • Bad Steben Schwarzenbach • Selbitz

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

HERMANN ENTRÜMPELT. HERMANN RÄUMT AUS. **09282 71 42**

Wohnungsaufösungen vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

Seit 1991 Ihr kompetenter Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen vom Dachboden bis zum Keller

PRELL
Wohnungsaufösung – Entrümpelung

► ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a Wald
Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info

FICHTENBRENNHOLZ
trocken
und ofenfertig

Telefon: 0160/97764602
(nach 18:00 Uhr)

Wir suchen dringend hochwertige Eigentumswohnungen

CHRISTINE SCHÜLER



IMMOBILIEN
09251/4372152
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün, Tel. 09262/8433

Jeden Sonntag reichhaltiger Mittagstisch

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

Öffnungszeiten und Näheres im Internet oder auf tel. Anfrage
www.dorfwirtshaus-hildner.de

Gebelein 95179 Geroldsgrün
Telefon: 09288/9703309

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

Kaufe Ihren gebrauchten PKW
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

WOHNUNGSAUFLÖSUNG mit FLOHMARKT

am 26. und 27.08.2023
von 13.00 bis 17.00 Uhr
Schlesierweg 1 in Bad Steben
Nähe Sportplatz
☎ 0151 41678284

Haus in Steinbach zu verkaufen

Baujahr 1977, fortlaufende Sanierungen, letzte Sanierung 2023, Energieausweis vorhanden, Zentralheizung Holzpellets,
ca. 130 qm Wohnfläche,
ca. 1500 qm Grundstück,
Verkaufspreis 295.000 Euro

Kontaktdaten:
sabine.vanderweerd@t-online.de,
Telefon 09971-768988 AB

Kompostanlage Naila

Wir machen Betriebsurlaub in den Sommerferien vom **26. August bis 2. September 2023.**

Während dieser Zeit kein Erdenverkauf und nur eingeschränkte Anlieferung von Grüngut.

Ihre Familie Matthes

www.matthes-kompost.de
Kalkofen 2 • Naila • Telefon: 09282/97121

Firma S.T.H. Selbitz Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

regional • zuverlässig • leistungsstark

SB
Saale-Brennholz

97929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

- Holzbriketts
- versch. Sparpakete

Klassentreffen

Wer ist 1973 in die Schule Schwarzenbach/Wald gekommen oder wurde 1982 entlassen?

Treffen am 21.10.2023, 18 Uhr
Landgasthof Döbraberg

auch beteiligte Lehrer/innen sind herzlich Willkommen

Anmeldung: 0151 46146406

Wer auf Werbung verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.

- Henry Ford -

4ZI.-Whg., Küche, Bad, WC, Winterg., ca. 100m², 1 Etage, Kellerant., Stellplatz, auf Wunsch Garage, Garten.

In Selbitz-Wachholderb.
09282/1514
handelstelzer@mail.de

Ankauf von Münzen Militaria – Orden Banknoten aller Art
- Barzahlung -
Beratung und Bewertung kostenlos!
Jahrelanges Mitglied des Verbandes für Münzhändler
Telefon: 09289/9644626
Mobil: 0179/6948554
info@glamour-coins.de

CHT! TRICKBETRUG!

- ⚠ Fühlen Sie sich gerade am Telefon unter Druck gesetzt?
- ⚠ Gibt sich der Anrufer als Polizist aus?
- ⚠ Braucht ein Verwandter angeblich sofort finanzielle Hilfe?
- ⚠ Werden Sie nach Wertgegenständen, Geld oder Ihren Bankkonten gefragt?

Legen Sie auf!

➔ **110 wählen**

Für mehr Infos >> QR-Code scannen




FALSCHER POLIZISTEN / AMTSTRÄGER

„Hier spricht die Polizei, in Ihrer Straße wurden Einbrecher festgenommen!“

So versuchen Betrüger, Sie zu verängstigen und Ihnen vorzuspiegeln, dass Ihr Geld daheim oder sogar auf der Bank nicht sicher ist, oder auf Spuren untersucht werden muss. Letztlich wollen die Betrüger, dass Sie Bares oder andere Wertgegenstände, wie z.B. Ihre Münzsammlung, einem Unbekannten übergeben, der sich ebenfalls als Polizist, Staatsanwalt oder Notar ausgibt.

SCHOCKANRUF / ENKELTRICK

„Ich habe eine Frau überfahren!“
„Ich liege im Krankenhaus!“

Das sind die ersten Sätze einer meist weinerlichen Stimme am Telefon, wenn Betrüger eine absolute Notsituation schildern, um starke Emotionen bei Ihnen auszulösen.

Meist wird von einem Unfall eines nahen Angehörigen berichtet. Zur Abwendung einer Gefängnisstrafe, eines Haftbefehls oder für die Kosten des Unfalls, wird ein hoher Geldbetrag gefordert. Der Helferinstinkt setzt ein.

Das sind natürlich frei erfundene Geschichten des Callcenterbetruges, der nur den einen Zweck verfolgt, an Ihr hart erspartes Geld zu gelangen!

Legen Sie auf!
➔ **110 wählen**

www.polizei-oberfranken.de

V.l.S.d.P.: Polizeipräsidium Oberfranken | Präsidialbüro | Ludwig-Thoma-Str. 4 | D-95447 Bayreuth

LANDMETZGEREI
Strobel
DER STROHSCHWEINMETZGER

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Wochen-Angebot vom 28.08. – 02.09.23

HEIMAT GENUSS

Hackfleisch gemischt mit Strohschwein und heimischen Jungrind	100 g	1,19 €
Pfefferbeißer	100 g	1,59 €
Zwiebling	100 g	0,99 €
Gelbwurst	100 g	1,49 €
Bayerischer Wurstsalat	100 g	0,89 €
Käse „Sommerbell“, 50% F. in Tr.	100 g	2,59 €
Ab Donnerstag 31.08.2023 Cordon Bleu vom Strohschwein	100 g	1,39 €

Innovation, Regionalität, Tradition – ausgezeichnet durch das bayerische Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz

Eco-Box und Vytal – fragen Sie in unserem Geschäft nach unseren Mehrweg-Systemen.

Bitte nutzen Sie unseren Lieferdienst ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per Tel., E-Mail, Whatsapp, Messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.

Strohschweine: Langheinrich Thomas, Scharfen; Markstein Rainer, Gumpertsreuth Rinder: Tutsch Rainer, Rothenbürg; Rank Philipp, Hüttungshaus
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/53 83 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

HALLEN-FLOHMARKT SELBITZ-Sellanger
gegenüber Autohof
JEDEN SAMSTAG 10 – 12 Uhr
am 9.9. geschlossen

EXZELLENTER MAKLER für EXZELLENTER KUNDEN

RE/MAX
Immobilien Hochfranken

Kauf - Verkauf - Vermietung am besten gleich zur #1

0171/2229292 remax-hochfranken.de

Wir heiraten
Madeleine & Stefan Franz
geb. Diegel

Die kirchliche Trauung findet am 9. September 2023 um 14.00 Uhr in der St. Paulus-Kirche Bobengrün statt.

Ford

Auto EISENBERGER KG

Am Alten Hügel 8/11 · 07356 BAD LOBENSTEIN
Tel. (03 66 51) 6 22-0 · Fax (03 66 51) 6 22-19
www.auto-eisenberger.de

* autorisierter Ford Service Betrieb

Erfolgreich werben im 

Wir im Frankenwald

51. Sommerfest in Eisenbühl

Eröffnung mit Oti Schmelzer

Berg – Wenns läfft dann läfft.“ Diese Zusage des „Multifunktionsfranken“ Oti Schmelzer am Eröffnungsabend des viertägigen Eisenbühler Sommerfestes traf auch auf den überwältigenden Besuch zu – das Zelt proppenvoll und die Gäste durchwegs begeistert - von Anfang an. Einige wohl Fans des Kabarettisten aus Oberschwappach, denn der Schlachtruf „Schaggalagga“ erklang auch aus dem Publikum und auch das Mitsingen verschiedener Lieder wie „Fränkische Fastnachtsaerobic“ oder dem „Fraueneinschleimlied“ funktionierte bestens. Gut informiert war der aus der fränkischen Kult-TV-Sendung „Fastnacht in Franken“ bekannte Kabarettist über Eisenbühl, die Gemeinde Berg und natürlich auch über Landrat Oliver Bär und Bürgermeisterin Patricia Rubner. Letztgenannte weilte aber nicht unter den Gästen, da sie nach Meinung des Kabarettisten, heute hätte Eintritt zahlen müssen. Aber sie befindet sich im Familienurlaub. Beim Landrat nahm er Bezug zur „Weißen Frau von Schnarchenreuth, die früher die Leut immer geschockt habe.“ Der Humorist meinte, dass dies heute der Landrat tue, wenn er mit weißem Hemd auf dem Mähdrescher

hocke. Als Helfer holte sich Oti Schmelzer den „Freiwilligen“ Henry Elinger aus der ersten Reihe auf die Bühne, nach Oti Schmelzers Meinung sein Ministrant und dieser durfte das „Goldene Buch“ der Gemeinde halten. Zahlreiche Informationen standen drin: Landrat Oliver Bär, ein Mann aus Eisen und Granit, der die Landwirtschaft liebt, dass die Bürgermeisterin Patricia Rubner einen Mann und drei Kinder habe, sich für Vereine und Gemeinde einsetze und am Heiligen Abend auch mal Zeit für ihren Mann habe. „Rund ums Rathaus werde der Beton entfernt und Gras angesät, damit niemand mehr höre, wie das Geld zum Fenster herausgeschmissen werde.“ Auch werden in Eisenbühl die Kuhställe umgenutzt, um darin Touristen unterbringen zu können, die man besser melken könne und es gebe im Gemeindegebiet nur noch ein paar kleine Bauernhöfe und man sehr nur noch wenig Rindviecher über die Wiesen flitzen, da die meisten im Gemeinderat sitzen. So reihten sich sehr zur Freude der über 300 Gäste aktuelle Erkenntnisse, fränkischen Weisheiten und was sich sonst noch in den Jahren angesammelt hat, aneinander. „Auf jede Bühne

gehört ein schöner Mensch – hier bin ich.“ Mit diesem Ausspruch hatte Oti Schmelzer die Festbühne gestürmt, wo kurz zuvor Festausschussvorsitzender Florian Müller von einer doppelten Premiere gesprochen hatte. „Wir feiern in der 51-jährigen Geschichte des Eisenbühler Dorffestes erstmals vier Tage und starten mit einem vom Fernsehen bekannten Kabarettisten.“ Der Kabarettist passte sein Programm den Gegebenheiten an, ob nun beim Donnerstagsgrollen mit der Feststellung, dass seine Aussagen wohl zu deftig seien und beim Klingeln eines Handys meinte er „Sag, ich bin nicht da.“ Bei wohl zu kritischen Texten gibt der Kabarettist schon im Vorfeld bekannt „Ich distanziere mich voll vom Inhalt“, und notfalls hat's der beste Freund kundgetan. Viel zu lachen hatten die Gäste mit Oti Schmelzer, der auf „du“ besteht und sich gerne unters „Volk“ mischt. Er kam bestens an und garantiert nicht nur, weil er die Eisenbühler Dorfgemeinschaft für ihren Zusammenhalt und das gemeinsame auf die Beine stellen berechtigterweise über den grünen Klee lobte. „Respekt, was ihr in eurem kleinen Dorf schafft.“ Und Dorf, ja Dorf ist, wenn man zum Nachbarn geht, um eine Bohrma-



schine zu borgen, drei später ohne diese nach Hause kommt, dafür aber mit einem Rausch und gar nicht mehr weiß, was man beim Nachbarn eigentlich wollte. Ein Abend - herzlich lachen bis zum Abwinken. Wenn Oti Schmelzer die Bühne betritt, ist Bauchmuskelnkater vorprogram-

miert. Das erlebten auch die Eisenbühler Gäste. Und allen Trübsal blasenden Besuchern hatte er gleich zu Beginn mitgeteilt: „Wer heute nicht lacht und seine Freude hat, soll sich a Blumenstöckla kaff, auf'n Friedhof geh´ und wart bis er dro kummt.“

Infoveranstaltung „Rechtliche Betreuung“ am 27. September

Hof – Am Mittwoch, den 27.09.2023, findet um 18.00 Uhr in der Leitstelle Pflege Hofer Land eine Infoveranstaltung für Familienangehörige und Interessierte zum Thema „Rechtliche Betreuung“ statt. Ja, ich mach's – Was nun? Mit diesen oder ähnlichen Worten erklären Angehörige in schwierigen Lebenssituationen, dass sie die rechtliche Betreuung für einen nahe stehenden kranken Menschen übernehmen. Oder am Ehrenamt Interessierte wären bereit andere Personen zu unterstützen, wissen aber nicht, ob die rechtliche Betreuung das Richtige ist. Die Betreuungsvereine der Caritas und Diakonie

und die Betreuungsstellen von Stadt und Landkreis Hof möchten mit familiennahen Betreuern oder am Ehrenamt Interessierte in den Austausch kommen. Im Rahmen der Infoveranstaltung werden alle Beteiligte im Betreuungsverfahren vorgestellt, der Ablauf eines Betreuungsverfahrens skizziert, auf Fragen zum Thema Betreuung eingegangen sowie Mythen aufgeklärt und Hilfsangebote aufgezeigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung telefonisch unter 09281/57-250 oder per E-Mail an betreuungsstelle@landkreis-hof.de wird gebeten.

Gerhard Langheinrich
* 16.05.1941 † 17.07.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke

Im Namen der Angehörigen:
Kerstin Bort-Brück mit Familie
Monika Kinze mit Familie

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteil zu finden.

Danke

für die Verbundenheit und Anteilnahme,
für jedes tröstende Wort,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für alle Karten, Blumen und Spenden und
für jede liebe Umarmung,
all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben
und all denen, die ihr im Leben Wertschätzung
entgegengebracht haben.

Margitta Weber
† 15.08.2023

Heinrich Weber
Carolin Enk mit Familie

Schwarzenbach am Wald, im August 2023

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Heinz Meister
* 30.06.1935 † 10.08.2023

Naila, im August 2023

Deine Kinder:
Gabi mit Ralf, Michael mit Heike, Beate mit Udo
Deine Enkelkinder:
Sarah mit Andy, Lena mit Jan, Leon mit Luca
Anna, Marco, Sina
Stefanie mit Cedric, Lina, Greta und Mats
Oliver mit Lynn und Malea
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.
Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Seniorenheimes „Haus am Kirchberg“ Helmbrechts für die umsorgende Pflege und Betreuung.

Anneliese Roßmann
† 11. Juli 2023

Bad Steben,
im August 2023

Danke

Allen, die ihr Mitgefühl
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten,
danken wir herzlich.

In stiller Trauer
Doris Müller mit Familie

Wir haben im engsten Kreis Abschied
genommen von unserer Mutter

Elli Weber
* 26.09.1935 † 28.07.2023

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Herbert und Angela mit Familien



Haus Marteau startet in die neue Saison 2023/2024

Spitzenklasse in der Künstlervilla

Lichtenberg – Exzellente Konzerte, berühmte Dozentinnen und Dozenten, Musizieren in der stilvollen Villa des seinerzeit weltberühmten Violinvirtuosen Henri Marteau: Die Meisterkurse in Haus Marteau sind etwas Besonderes. Zudem bietet der grandiose Konzertsaal „unter Tage“ eine großartige Kulisse für die traditionellen Abschlusskonzerte. Jetzt startet das Kursprogramm 2023/2024. Das neue Kursprogramm der Internationalen Musikbegegnungsstätte bietet insgesamt 40 Meisterkurse für fast alle Orchesterinstrumente, Klavier und Gesang an. Die meisten Kurse enden mit einem öffentlichen Abschlusskonzert in dem von Peter Haimerl gestalteten Unterrichts- und Konzertsaal, der sich komplett unter der Erde befindet.

„Im letzten Jahr durften wir bei 35 Konzerten rund 2400 Besucherinnen und Besucher in unserem Konzertsaal begrüßen – eine stattliche Bilanz, denn es galten ja zu Beginn des Jahres 2022 verschiedene Corona-Auflagen“, erläutert Bezirksstagspräsident Henry Schramm. Zum Konzertgeschehen in Lichtenberg selbst gesellen sich weitere Veranstaltungen in der Reihe Haus Marteau auf Reisen in ganz Oberfranken.

Neu unter den Dozentinnen und Dozenten, die den Stars von morgen im Bereich der klassischen Musik den letzten Schliff geben, ist Prof. Lars Woltdt. Er gibt einen von acht Gesangskursen in der Künstlervilla. Seit dem Wintersemester 2016/17 unterrichtet Prof. Woltdt an der Hochschule für Musik und Theater München. „Daneben lehren in Haus Marteau Prof. Ulrike Sonntag, Prof. Edda

Moser, Prof. Christiane Iven, Prof. Siegfried Jerusalem sowie Prof. Charlotte Lehmann das Fach Gesang“, erläutert Verwaltungsleiter Dr. Ulrich Wirz.

In den zehn Meisterkursen für Klavier unterrichten in der Lichtenberger Künstlervilla bekannte Pianistinnen und Pianisten: die Professoren Gilead Mishory, Stefan Arnold, Arnulf von Arnim, Christoph Sischa, Galina Vracheva, Arbo Valdma, Rolf Plagge und Bernd Glemser. Meist wird Klavierliteratur für Konzerte, Prüfungen, Wettbewerbe und Auftritte erarbeitet. Im einstigen Wohnhaus eines Star-Violinisten spielt selbstverständlich auch die Violine eine große Rolle. Haus Marteau-Kenner wissen, dass bei den Abschlusskonzerten der Professoren Markus Wolf, Petru Munteanu, Christian Altenburger, Ingolf Turban und Daniel Gaede herausragende junge Violinistinnen und Violinisten zu hören sind. „Das Publikum der Abschlusskonzerte ist immer wieder begeistert vom hohen künstlerischen Niveau unserer Studenten“, berichtet der Künstlerische Leiter, Prof. Christoph Adt. „Darüber freuen wir uns, denn wir sind eine Talentschmiede für die künftige Weltklasse auf den Konzertpodien.“

Auftaktkonzerte im Konzertsaal Prof. Ingolf Turban und Miki Hashimoto geben zu Kursbeginn ebenso ein öffentliches Auftaktkonzert (12. Mai 2024, 19 Uhr) wie Galina Vracheva (17. September 2023, 19 Uhr) und Markus Wolf zusammen mit Andreas Kirpal (1. Oktober 2023, 19 Uhr).

Kammermusik für Blechbläser ist traditionell am ersten Augustwochenende Thema des

Ensemblekurses von Reckenze Brass. Auch das renommierte Goldmund Quartett (Viola, Violine und Violoncello) sowie das Kölner Klaviertrio (Klavier, Viola, Violine, Violoncello). lehren Kammermusik.

Weitere Instrumente im Fächerkanon von Haus sind Flöte (Prof. Andrea Lieberknecht), Oboe (Prof. Christian Wetzel, Prof. Clara Dent-Bogányi), Klarinette (Prof. Andreas Langenbuch, Prof. Andreas Schablas) und Violoncello (Prof. Jakob Spahn, Prof. Josef Schwab). Auch die Meisterkurse für Fagott (Prof. Dag Jensen), Horn (Prof. Johannes Hinterholzer, Prof. Wolfgang Gaag) und Trompete (Prof. Hannes Läubin) werden von Teilnehmenden aus aller Welt nachgefragt. An Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren aus der Region richtet sich der Orchesterkurs Jugendsymphonieorchester Oberfranken (JSO). Als Orchester auf Zeit wird es im Frühjahr zusammen proben und Oberfrankens Kulturfreunde unter dem Dirigat von Till Fabian Weser zu Ostern mit einer kleinen Konzerttournee erfreuen. Zum Jahresende gibt schließlich Claudio Estay einen Meisterkurs für Percussion – ein besonderes Ereignis, da die Schlaginstrumente an sich Bühnenfüllend, aber auch sehens- und hörensenswert sind.

Info:

Detaillierte Infos zum Kursprogramm und zu den Konzerten unter www.haus-marteau.de. Konzertkarten, -gutscheine und Reservierungsanfragen bitte unter <https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte/> oder telefonisch: 0921 604-1608.

Unser Service für Sie:

Service nach Herstellervorgaben für alle Marken

- Volkswagen-Service
- E-Ladestation
- Vermittlung von Neu-Fahrzeugen
- Verkäufe von EU- und Jahreswagen
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifeneinlagerung
- Lackierarbeiten aller Marken
- Fahrzeugaufbereitung
- Fahrzeugvermessungen

Unser Team freut sich auf Sie!

räthel
A U T O H A U S



... da fühl ich mich wohl!

Autohaus Räthel GmbH
Kronacher Straße 83 – 85 · 95119 Naila
Telefon (0 92 82) 9600 - 0 · www.autohaus-raethel.de

brühl feelinggood.



Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) in der

Lohn- und Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- Erstellung der Lohn-, Akkordlohn- und Gehaltsabrechnungen
- Buchungen im Kreditoren- und Debitorenbereich
- Beurteilung abrechnungsrelevanter steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Sachverhalte
- Erstellen der gesetzlichen Auskunfts-, Bescheinigungs-, und Meldepflichten gegenüber den Behörden und Verwaltungen

Unsere Anforderungen:

- Berufserfahrung in der ordnungsgemäßen Erstellung von Lohn-, Akkordlohn- und Gehaltsabrechnungen
- Im Idealfall eine abgeschlossene Weiterbildung zum Lohnbuchhalter (m/w/d) oder als Quereinsteiger
- Hohes Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Einen modernen und sicheren Arbeitsplatz
- Eine attraktive Vergütung mit weiteren Sozial- und Zusatzleistungen
- Eine gründliche und sorgfältige Einarbeitung

Bewerbung per Email an: info@bruehl.com
oder auch telefonische Terminvereinbarung:
09288/955-0

brühl & sippold GmbH
Alter Bad Stebener Weg 1
95138 Bad Steben



FCR Geroldsgrün

A-Klasse Frankenwald Nord

So., 27.8 um 13.00 Uhr:

SG Konradsreuth II/Wölbattendorf II -

SG Geroldsgrün/Döbraberg II (in Konradsreuth)

Kreisklasse Frankenwald

So., 27.8. um 13.00 Uhr:

1. FC Martinsreuth II - SG Döbraberg/Geroldsgrün



Am Montag, 11. September im Kurhaus

Schüßler-Salz Sprechstunde

Mit den von Dr. Schüßler entdeckten 12 Mineralsalzen können eine Vielzahl von alltäglichen Beschwerden und Krankheiten auf einfache, aber wirkungsvolle Weise behandelt werden.

Von Säuglingskoliken über Konzentrationsschwäche in der Schule, Pubertät bis Wechseljahresbeschwerden von Frau und „Mann“ – lernen Sie das Naturheilverfahren für Ihre Gesundheit kennen.

Gesundheit, Leistungskraft und Wohlbefinden - Schüßler Salze sind in jeder Lebensphase eine ideale Unterstützung, um die Herausforderungen des Alltags vitaler bewältigen zu können. Sie sind nebenwirkungsfrei und mit 12 Basismitteln überschaubar in der Anwendung.

INFO: In dem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Schüßler Salze für sich und die Familie nutzen



Mitzubringen: Schreibzeug, Taschenspiegel
Beitrag: 6 Euro mit Gastkarte, 7 Euro ohne Gastkarte (Karten nur an der Abendkasse).
Der Vortrag findet am Montag, 11. September um 19 Uhr im Kurhaus Bad Steben statt.



*Eine Mutter liebt ohne viel Worte.
Eine Mutter hilft ohne viel Worte.
Eine Mutter versteht ohne viel Worte.
Eine Mutter geht ohne viel Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Friederike Kramel

geb. Fischer

* 31. 7. 1924 † 11. 8. 2023

Schwarzenbach am Wald, Meierhof, Anger 3, im August 2023

In Liebe:

Deine Tochter Inke mit Familie

Die Urnentrauerfeier findet in aller Stille statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

GEROLDSGRÜN, IM AUGUST 2023

Wer dich gekannt, wir dich nie vergessen.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Heinz Kügler

* 13.10.1936 † 20.08.2023

In Dankbarkeit:

Deine Kinder Rainer, Elke und Frank
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Freitag, den 01. September 2023 um 14:00 Uhr
in der Aussegnungshalle in Geroldsgrün, anschließend
Urnenseisetzung.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank

Ein besonderer Dank geht an das Pflegepersonal und die
Ärzte für die gute Betreuung.



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von unserem Ehrenmitglied und Sportfreund



Dieter Narr

Wir danken ihm für 55 Jahre Treue zu unseren Vereinen sowie
seinen großartigen Einsatz.

Dieter wirkte lange Jahre aktiv in der Fußball-Abteilung und war Spieler der
Meistermannschaft 1977/78. Er begleitete zehn Jahre das Amt des Spiel- und
Abteilungsleiters. Verlass war auf seine Unterstützung bei Arbeitseinsätzen,
Sportplatzpflege, Bewirtschaftung von Sportfesten und Sportheim und vielem mehr.

Nach seiner aktiven Zeit stand er dem Vereinsausschuss mit
Rat und Tat zur Verfügung.

Für seine Verdienste wurde Dieter zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Martina, Sandra mit Familie sowie allen Angehörigen.
Wir werden Dieter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf

Die Ortsgruppe Berg
trauert um sein langjähriges
Mitglied



Dieter Narr

Er war seit 1971 Mitglied im Frankenwaldverein und
ehrenamtlich für die Ortsgruppe Berg tätig.
Mit großem Engagement stand er der Ortsgruppe
immer mit Rat und Tat zur Seite, seit 2017 auch
als Ausschussmitglied und zuletzt als
Kulturwart des Vereins.

Wir sagen danke für seinen vorbildlichen Einsatz und
werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Berg

NACHRUF

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Berg Abschied
von ihrem langjährigen Kameraden und Ehrevorsitzenden

Dieter Narr

Mit aufrichtigem Dank für seine geleistete Arbeit verbindet
uns ein ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden!

- Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr -

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Berg**

Fachstelle für Demenz und Pflege organisiert Online-Vorträge

Hof – Pflegende An- und Zugehörige sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu zwei kostenfreien Online-Vorträgen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken via Microsoft Teams. Am **Montag, 18. September**, 18.30 bis 20.00 Uhr bieten die Mitarbeiterinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel einen Kompaktkurs zum Thema Demenz an. Sie informieren zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Die sogenannte Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, die umfassendes Material zum Thema zur Verfügung stellt. Am Weltalzheimerstag, **Donnerstag, 21. September**, von 16.30 bis 18.00 Uhr referiert Dr. Frank Hummel, Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer zu „Ernährung und Zahn-



pflege bei Menschen mit Demenz“. Angesprochen sind sowohl häuslich Pflegende als auch Mitarbeitende in der Pflege. In dem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie eine gute Zahnpflege bei Menschen mit Demenz richtig durchgeführt wird und welche Rolle eine gesunde Ernährung dabei spielt. Anmeldung: info@demenzpflege-oberfranken.de oder 09281 / 57 500.

Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider in der Stadtbibliothek Naila

Grenzenloser Fingerstyle

„Ein Mann, sechs Stahlsaiten, und nicht einen Augenblick kommt das Gefühl auf, dass etwas fehlt.“ Der Kritiker hat Recht – man kann tatsächlich von Musik nicht mehr erwarten als das, was der Kölner Gitarrist Markus Segschneider als Solist in überreichem Maß bietet: wunderschöne Melodien, Harmonien, die zugleich sanft sind und doch reizvoll, unfassbare Klangfülle, fast klassisch schöner Ton auf Stahlsaiten, perlende Läufe in der Geschwindigkeit geölter Blitze, satter Groove, perfektes Timing. Es scheint überhaupt keine Grenzen zu geben für das, was Markus Segschneider mit und auf seiner Gitarre anstellt, und stilistische Grenzen scheint sein Fingerstyle schon gar nicht zu anzuerkennen: Jazz, Folk, Pop, Funk – alles wird gelassen verwoben zu einer Musik, die die lebensfrohe Stimmung eines Bilderbuchsommertags vermittelt.



Stadtbibliothek Naila

Montag, 18. September ab 19 Uhr

Eintritt: 10,- €, Schüler 6,- €



DIETEL, STEINEL & KOLLEGEN

Mehr Immobilie.
Mehr Finanzen.
Mehr Wert für Sie.

Privatimmobilien
Gewerbeimmobilien
Projektentwicklung
Versicherungen
Anlageberatung



Seit 1997 bringt die Steinel & Dietel GmbH Menschen und Immobilien erfolgreich zusammen. Ob private oder gewerbliche Objekte, Neubauprojekte oder die Revitalisierung von Bestandsimmobilien – als Full-Service-Partner stehen wir stets an Ihrer Seite. Passgenaue Versicherungs- und Finanzdienstleistungen runden das Service-Portfolio unserer Bürogemeinschaft sinnvoll ab. Denn wir sind Ihr Mehrwertmakler in der Region!



Dietel, Steinel & Kollegen www.dietel-steinel.de

Brüder-Grimm-Str. 48 • 95032 Hof • +49 9281 7261-20 • info@dietel-steinel.de

Rücken FIT (Termin 1)

18. September 2023, 6 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €

Rücken FIT (Termin 2)

18. September 2023, 6 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 30 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online (Termin 1)

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 30 €

Energy Dance am Vormittag – auch online (Termin 1)

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 30 €

Energy Dance am Abend – auch online (Termin 1)

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Yoga – auch online (Termin 1)

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 36 €

Rücken – Becken - ISG (Modul 1) – auch online

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Energy Dance (Termin 2)

20. September 2023, 6 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 30 €

Dehnen ist das A + O (Termin 1)

21. September 2023, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Aquarell- und Acrylmalerei

25. September 2023, 8 x Montag von 14-16.15 Uhr. Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 65 €

Autogenes Training

25. September 2023, 5 x Montag von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 25 €

Klangerlebnis (Termin 1)

26. September 2023, Dienstag von 19-20 Uhr; Leiterin: Leiterin Manuela Sachs; Gebühr 6 €

Wohltuende Wickel

Theorie und Praxis: Was man mit Hausmitteln gegen verschiedene Schmerzen tun kann.

28. September 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiterin: H. Stierand; Gebühr 6 €; Material 2€

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben (Termin 1)

29. September 2023, 8 x Freitag von 16-17 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 33 €

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben (Termin 2)

29. September 2023, 8 x Freitag von 17-18 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 33 €

Qigong

29. September 2023, 8 x Freitag von 18-19 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 49 €



Tai-Chi-Chuan

29. September 2023, 8 x Freitag von 19-20 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 49 €

Entspannt und erfrischt in 5-10 Minuten

5. Oktober 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiterin: Elke Wermbter-Gosny; Gebühr 6 €

Nordic Walking Schnupperkurs

6. Oktober 2023, Freitag von 15-17 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 8 €

Faszientraining (Termin 1)

10. Oktober 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Dehnen ist das A + O (Termin 2)

12. Oktober 2023, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Andalusien

17. Oktober 2023, Multi-Media-Vortrag, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3 €

Faszientraining (Termin 2)

19. Oktober 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Klangerlebnis (Termin 2)

24. Oktober 2023, Dienstag von 19-20 Uhr; Leiterin: Klangtherapeutin Manuela Sachs; Gebühr 6 €

Aquarell- und Acryltechniken

4. November 2023, Samstag von 9.30-14.30 Uhr inkl. 30 Min. Pause. Leiterin: G. Bujak; Gebühr 19 €

Rücken FIT (Termin 3)

6. November 2023, 5 x Montag von 17.15-18.15 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 25 €

Rücken FIT (Termin 4)

6. November 2023, 5 x Montag von 18.30-19.30 Uhr. Leiter: Uwe Degelmann; Gebühr 25 €

Vortrag Teneriffa – Gran Canaria

7. November 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Referent: Horst Pur; Gebühr 3 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – auch online (Termin 2)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Energy Dance am Vormittag – auch online (Termin 2)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 25 €

Energy Dance – auch online (Termin 3)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Yoga – auch online (Termin 2)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 30 €

Rücken – Becken - ISG – auch online (Termin 2)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 25 €

Energy Dance (Termin 4)

8. November 2023, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: Yvonne Dalle; Gebühr 25 €

Faszientraining (Termin 3)

9. November 2023, Donnerstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Darmgesundheit

14. November 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 6 €

Leichtfüßigkeit

16. November 2023, Workshop, Donnerstag von 19-20.30 Uhr; Heilpraktikerin E. Wermbter-Gosny; Gebühr 6 €

Amerikas Wilder Westen

21. November 2023, Multimediaevortrag, Dienstag von 19 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3 €

Dehnen ist das A + O (Termin 3)

23. November 2023, Donnerstag von 19-20 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 5 €

Faszientraining (Termin 4)

28. November 2023, Dienstag von 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Kurse und Vorträge meistens im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald, Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder vhs@schwarzenbach-wald.de, Anmeldeschluss eine Woche vor Kursbeginn.



Der Verein der Pensionisten und Rentner im öffentlichen Dienst - PRöD Naila
trauert um seinen 1. Vorsitzenden

Herrn Andreas Schiller

Andreas trat 2014 in den Verein ein und übernahm 2020 den Posten des 2. Vorsitzenden.
Am 28. März 2023 wurde er dann zum 1. Vorsitzenden gewählt und übte dieses Amt trotz seiner Krankheit
mit großem persönlichen Engagement bis zu seinem Tod aus.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und seine Mitglieder sagen wir ein herzliches
„Vergelt's Gott“.

Wir werden Andreas stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft
im Namen aller Mitglieder

Naila, im August 2023

SK Bruck/Bug fährt zum Vergleichsschießen nach Issigau

Berg – Die VSK Issigau hat die SK Bruck/Bug zu deren Vergleichsschießen eingeladen. Alle Interessierten melden sich bei Helga Tröger, 09293/1612, 0151/50704711 mona_lisa225@t-online.de oder auch persönlich. Nach Möglichkeit für **Samstag, 02. September**, gerne auch für **Sonntag, 03. September**. Für eine Mannschaft werden vier Personen benötigt. Die Vorstandschaft würde sich über rege Teilnahme freuen, natürlich auch die Issigauer Kameraden. Außerdem sind zum Vergleichsschießen der VSK Issigau diverse Vereine und Institutionen und SK's des BKV herzlich willkommen daran teilzunehmen. Diese können sich direkt bei Michael Buchholz (1. Vorsitzender) unter 09293/800524 oder michael@gmx.net Michael Spörl (2. Vorsitzender) unter 0157/75749615 oder sponne@outlook.de oder bei Helga Tröger melden.



Erleben Sie die größte Auswahl an
CV-/Vinyl- & Teppichboden in der Region!
LAGERWARE GEWALTIG REDUZIERT
WWW.KIRSCHNER-BODENBELAG.DE

Öffnungszeiten: Mo - Do 8-18 Uhr | Fr + Sa 8-13 Uhr



Bachgasse 5 | 95152 Selbitz
09280-311 | info@kirschner-bodenbelag.de

SV05 Froschbachtal

FUSSBALL

Freitag 25.08., 18.15 Uhr, 1. Herren-Bezirksliga Ost:
BSC Saas-Bayreuth - SV 05 Froschbachtal

Sonntag, 27.08., 11.00 Uhr, Frauen-Kreispokal:
SV 05 Froschbachtal - FC Döbraberg (in Bobengrün)

Sonntag 27.08., 13.00 Uhr, 2. Herren-Kreisliga-Hof-Nord:
SV 05 Froschbachtal II - TuS Schauenstein (in Bobengrün)

Sonntag, 27.08., 15.00 Uhr, 3. Herren-Kreisliga Frankenwald:
SV 05 Froschbachtal III - TSV Köditz (in Bobengrün)



VfR Steinbach

A-Klasse Frankenwald Nord

So. 27.08.2023 um 15.00 Uhr
VfR Steinbach - VfB Moschendorf



Herren:

FSV Naila: SG 1 Ahornberg 1- Leupoldsgrün 1
Sonntag, 27.08.2023 um 14.00 Uhr, Stadion Naila
FSV Naila 2: SG 2 Ahornberg 2- Leupoldsgrün 2
Sonntag, 27.08.2023 um 16.00 Uhr, Stadion Naila



E- Junioren (U 11):

Auftakttraining am Dienstag, 29.08.2023 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

F- Junioren (U 9):

Auftakttraining am Montag, 28.08.23 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

Bambinis (U 7):

Auftakttraining am Freitag, 15.09. 2023 von 16.00 bis 17.00 Uhr
FEG ARENA (FSV Kunstrasenplatz)

weitere Infos folgen...

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:
Thomas Wiedel (0160/7404411) oder
Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Oliver Frankenberger: 0163/7774314
Online: <http://fsv-naila.de>
Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!



Die **Luitpold Apotheke** in Bad Steben sucht
ab sofort, zur Erweiterung des
bestehenden Teams, eine

Reinigungskraft m/w/d

in Teilzeit oder auf Minijob Basis.

Bewerbungen bitte an: bewerbung@medikamente-per-klick.de
oder schriftlich an: Luitpold Apotheke, Luitpoldstraße 2, 95138 Bad Steben
Telefonnummer: 09288 / 96853

5. Nachtmusik in Bad Steben

Bad Steben – Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2019 und der „Zwangspause“ gibt es am Freitag Abend, 25. August, um 21.00 Uhr die nunmehr fünfte Ausgabe der „Bad Stebener Nachtmusik“ in der Lutherkirche in Bad Steben.

Mit einer Kombination aus Kerzenschein, Musik & Texten – diesmal zum Thema „Abend“ – wird es auch an diesem Abend die Möglichkeit zum Innehalten und Genießen geben.

Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz aus Bad Steben möchte mit diesem Format nicht nur die Möglichkeit geben, gute Texte und Musik zu hören, sondern auch ein Stück weit Körper, Geist und Seele „aufzutanken“. Dazu bietet sich die - in ein Gemisch aus Kerzenschein und Abendlicht getauchte - Lutherkirche förmlich an. Die Textbeiträge übernimmt dieses Mal Pfr. i. R. Ortwin Stank, der



sich eng mit dem Bad Stebener KMD abgestimmt hat.

Somit ist dies sicherlich ein Angebot für die Seele, dass hervorragend in Bayerns höchstgelegenes Staatsbad passt.

Seien Sie bei diesem bemerkenswerten Abend und bei der Fortsetzung der Nachtmusiken dabei und runden Sie den Freitag mit diesem interessanten Angebot ab! Der Eintritt ist frei!





medikamente-per-klick.de

Ihre persönliche Versandapotheke

Ab sofort suchen wir für unsere Apotheke in Bad Steben eine(n)

MFA

(m/w/d)

auf Minijob-Basis oder Teilzeit für den Bereich der Heimversorgung.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur MFA ist wünschenswert, aber ebenso ist ein Quereinstieg mit vorhandenen medizinischen Vorkenntnissen möglich.
- Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamgeist und ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Bei bestehendem Interesse und Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Personalabteilung zur Verfügung.
personal@medikamente-per-klick.de

Luitpold Apotheke
Referenznummer: LA0623
medikamente-per-klick.de
Personalabteilung
Burgstr. 16, 95152 Selbitz



Wir freuen uns über ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der aufgeführten Referenznummer.

bewerbung@medikamente-per-klick.de

Konzert für Menschen mit Demenz



Bad Steben – „Zuhören, Mitklatschen, Mitsingen“ im Prinzregent-Luitpold-Saal der Therme Bad Steben, (Eingang Therme, Steinbacher Str., Bad Steben) eine besondere Konzertstunde mit dem Pianisten Matthias Dinkel am 23. September von 10.00 bis 11.15 Uhr kostenfreier Eintritt. Für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und interessierte Musikfreunde jeden Alters. Der Zugang ist barrierefrei, ein Behinderten-WC ist vorhanden. Parken P1 und P2 kostenpflichtig, P3 kostenfrei. Wünschen Sie ehrenamtliche Kulturpatinnen zur Begleitung und Unterstützung, geben Sie bitte Bescheid. Anmeldung unter ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de oder 09281 / 57-500.



Am Donnerstag, 28. September, im Kurhaussaal in Bad Steben: Transaustralia – Rotes Abenteuer Outback von Klaus Beer

Bad Steben – Am Donnerstag, 28. September 2023, um 19.00 Uhr, zeigt der bekannte Filmemacher Klaus Beer seine Filmproduktion über Transaustralia - Rotes Abenteuer Outback“ im Großen Kurhaussaal von Bad Steben.

„TransAustralia - Rotes Abenteuer Outback“ bringt in der Synthese aus überwältigenden Bildern und optimal darauf abgestimmter, speziell komponierter Musik, den Zuschauer direkt in das Herz des Roten Kontinents, am anderen Ende dieser Welt.

Dieser Film schildert die Durchquerung von Terra Australis, der großen roten Wüste, die man Outback nennt. „TransAustralia“, von Darwin bis Sydney, das sind 9.000 Kilometer rotes Abenteuer in „Down under“: Piste, Asphalt und Buschland, mit Wohnmobil, Geländewagen, mit Kanu und zu Fuß erlebt.

So ist der Zuschauer hautnah dabei bei der Durchquerung der großen roten Wüste, erlebt die

Opalgräberstadt Cooper Pedy, wo die Leute in Dugouts unter der Erde wohnen, die Devils Marbles, gewaltige Gesteinsmurmeln aus der Urzeit, „the Flying Doctors“, alte Wüstenester, Mythen und Legenden der australischen Ureinwohner, der Aborigines, aber auch Brisbane, die Goldcoast, Surfers Paradiese und Sydney mit seiner weltberühmten Opera. Und dann natürlich Alice Springs im Herzen des Red Centre mit dem Ayers Rock, von den Aborigines Uluru genannt. Und wenn dessen rostige Haut von Wasserbächen wie silbriges Lametta durchzogen wird und der mystische Steinkoloss dann von der Sonne rot glühend in der Schwärze der Nacht versinkt kann man verstehen, dass Australien der Fernwehtraum und das Aussteigerland von Menschen aus der ganzen Welt wurde.

Klaus Beer, der zu den renom. Reisedokumentarfilmern Deutschlands zählt, ist zudem auch Initiator der Touristenat-

traktion und Friedensprojekts Fernweh-Park „Signs of Fame“ im Markt Oberkotzau bei Hof www.fernweh-park.de / www.terra-film.de. Am Vortragsabend ist die Director's Cut Version des Films und weitere andere Filmthemen als DVD und Blu-ray handsigniert zu erwerben.

Karten für diesen faszinierenden Film am 28. September 2023 um 19.00 Uhr im Großen Kurhaussaal erhalten Sie an der Abendkasse zu 12 Euro (mit Gastkarte 10 Euro).



CONTAINERDIENST KORMANN
Recycling Mittwochs Annahme von Agrarfolien
 Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43
 95197 SCHAUENSTEIN
container-kormann@t-online.de • Tel. 09252/916555

GUT AUSSEHEN + FIT BLEIBEN
 schon ab **22,90 € / Monat**
 3 Studios – 1 Beitrag
 24 Std. – 365 Tage

Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

NAILA, Walchstr. 15
 0 92 82 - 2 55 98 19

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
 0 92 61 - 50 19 69

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
 0 92 65 - 4 32 98 88

www.24std-fitness.de

24 fitness e.K.
 Fitness – Gesundheit – Spaß
 rund um die Uhr

Testen Sie uns!
GRATIS*
 1 Woche kostenloses Training bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre) nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Sterbe- und Trauerbegleitung
 auch für Angehörige und Zugehörige
Tel. 0151 / 578 304 27
info@hospizverein-frankenwald.de

hospizverein FRANKENWALD E.V.
 Wir begleiten Sie dort, wo Sie zu Hause sind!
www.hospizverein-frankenwald.de

Kinosommer erweist sich als Besuchermagnet



Bad Steben – Gemeinsam mit Radio Euroherz hat der Markt Bad Steben auch in diesem Jahr wieder den Kinosommer als Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Bad Stebener Sommerevents organisiert. Auf dem Areal der Bayerischen Spielbank wurden an fünf Abenden wieder bekannte und beliebte Kinofilme geboten, welche die Besucher bei freiem Eintritt in toller Umgebung genießen konnten. Anmoderiert von Kai Losert von Radio Euroherz begeisterten Kino-Highlights wie „Top Gun Maverick“, „Ein Mann namens Otto“, „Der Gesang der Flusskrebse“ oder zum Abschluss

„Einfach mal was Schönes“ die Zuschauer. Mit Unterstützung der Bayerischen Spielbank war es auch möglich, die Vorstellung am einzigen regnerischen Tag durchzuziehen und den Film „Elvis“ den harten Kinofans im Foyer der Spielbank zu präsentieren. Für Verpflegung während der Veranstaltungen war ebenfalls bestens gesorgt und die fünf Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet des Marktes Bad Steben stellten auch sicher, dass der Flüssigkeitshaushalt der Besucher während dieser heißen Tage nicht ins Wanken kam. Unter der Federführung von Marketing-Chefin Monika

Josiger konnte wieder eine erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt werden, welche den Bad Stebener, den zahlreichen Besuchern aus den Nachbarorten und den Reha- und

Feriengästen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und auch Bürgermeister Bert Horn zeigte sich auf Grund der überaus positiven Resonanz - hatte man doch mit Abstand die größ-

te Zahl an Filmfreunden seit der Kinosommer in Bad Steben durchgeführt wird – zuversichtlich das Kino-Event im kommenden Jahr wieder durchführen.

Aus dem Polizeibericht

Radlager beschädigt

Schwarzenbach a. Wald – Ein in der Nordstraße abgestellter Radlager wurde am 21.08.2023 gegen 20.15 Uhr durch drei Jugendliche beschädigt. Sie warfen mit Steinen auf das abgestellte Fahrzeug, dabei ging die Heckscheibe zu Bruch. Eine Zeugin bemerkte den Vorfall, allerdings flohen die Heranwachsenden, als sie sich näherte. Nun sucht die Polizei weitere Zeugen des Vorfalls. Wer hat im angegebenen Zeitraum Beobachtungen gemacht? Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282-97904-0 entgegen.

Ausgewogene Ernährung
direkt nach Hause geliefert

Menüservice Hudetz
Steinbacher Str. 174
95179 Langenbach

Kostenloses Probieren?
Telefon: 09288-971112

hudetz
hilft.

Metzgerei Groß

Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:
Gültig vom 29.08.2023 – 02.09.2023

Aus dem Frankenwald und Fichtelgebirge:

Rinderroastbeef	1 kg	28,90 €
Schweinegeschnetzeltes nach Gyros Art	1 kg	12,90 €
Schweineschnitzel aus der Keule	1 kg	11,90 €
Schinkenaufschnitt gegart	100 g	1,69 €
Mettwurst fein gekörnt	100 g	1,25 €
Illertaler Schnittkäse	100 g	1,69 €
Wurstsalat Schweizer Art	100 g	1,09 €
Rindfleischwurst mit Schweinefleisch	100 g	1,89 €

Die Wurst im Glas, haltbar und gut !

Frischer Apfelsaft aus eigenen Äpfeln

Lichtenberg – Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenberg Eva Horn teilt erfreut mit, dass sich auch für die diesjährige Apfelpresssaison ein Helferteam gefunden habe, das ehrenamtlich die vereins-eigene Apfelpresse im Vereinsheim „Elfriede-Wagner-Haus“ in der Poststraße betreiben wird. „Die Presssaison wird am Mittwoch, den 20. September starten und dann an drei Tagen in der Woche bis Ende Oktober, voraussichtlich immer Mittwoch, Donnerstag und Freitag laufen“, informiert die Vorsitzende und ergänzt, dass bei jedem Presstermin zwei ehrenamtliche Helfer die Presse bedienen werden. „Das Abfüllen übernimmt der Kunde selbst und dazu bitte Handschuhe mitbringen, da der Saft zum Abfüllen in die Fünf-Liter-Beutel auf 80 Grad erhitzt wird“, erläutert Eva Horn und ergänzt, dass auch in eigene mitgebrachte Fla-



Unser Bild zeigt Kinder von der Natur-Kita „Krümelburg“ Lichtenberg, die im vergangenen Jahr die Apfelpresse besuchten, mithalfen und ihren eigenen Saft mit in die Kita nehmen konnten.

schen abgefüllt werden kann. „Auch die Mitnahme von kalten Saft ist möglich.“ Die Äpfel kommen im Ganzen in die Schüttung, werden geschnitzelt und fallen in einen großen Auf-

fangbehälter. Von hier werden dann die gehäckselten Äpfel in Rahmen, die mit Presstüchern ausgelegt sind, umgefüllt. Dabei kommt zwischen jede Lage ein Pressbrett, um dann die hydrau-

Die Preise

Die Preise gestalten sich wie neu folgt: Nichtmitglieder pro Liter Saft 0,60 Euro kalt oder 0,70 Euro warm, für Mitglieder pro Liter Saft 0,40 Euro kalt 0,50 warm, ein Fünf-Liter-Beutel mit Ausgusshahn kostet 1,50 Euro und der passende Karton dazu ebenfalls 1,50 Euro. Der Karton kann aber immer wieder verwendet werden, muss nur einmal gekauft werden. Termine fürs Pressen vergibt OGV-Vorsitzender Eva Horn, Telefon 09288/6307.

liche Presse mit einem Druck von 200 bar in Gang zu setzen. Ganz wichtig für alle Interessenten: Es wird nur die angemeldete Menge an Äpfeln verarbeitet.

Pro Termin werden höchstens drei Zentner Äpfel angenommen, um auch die vergebenen Termine halten zu können. „Zu viel mitgebrachte Äpfel werden nicht verarbeitet“, unterstreicht die Vorsitzende. Der Lichtenberger Obst- und Gartenbauverein presst für Kita und Schulen drei Zentner kostenlos. „Die Einrichtungen müssen nur die

Beutel bezahlen“, erklärt Eva Horn und fügt an, dass für größere Mengen extra Termine vereinbart werden müssen. Auch um neue Mitglieder für den emsigen Obst- und Gartenbauverein und teilt mit, dass die Vereinsmitgliedschaft pro Jahr 16 Euro koste, für Ehepaare 20 Euro. „Wir würden uns freuen, wenn wir das Interesse an unserem OGV auch über die Aktion der Apfelpresse gewinnen können, zumal immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht werden.“

ANZEIGE

„24 Stunden FRANKENWALD erleben“ Anfang September

Ein buntes Potpourri



rund um die Uhr
FRANKENWALD
erleben

Besuchen Sie die Attraktionen in der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg

Samstag 02.09.2023

- 09:30 – 11:00 Uhr Mineralien-Bestimmung für Anfänger, Friedrich-Wilhelm-Stollen, Lichtenberg
- 10:00 – 11:00 Uhr Führung durch einen naturnah bepflanzten Garten, Lichtenberg
- 10:00 – 11:30 Uhr Öffnung des Selbitzer Stadtarchivs
- 10:00 – 12:00 Uhr Historische Führung durch und um das Schloss Schauenstein
- 10:00 – 16:00 Uhr Entwicklung der Feuerwehren im Landkr. Hof, Feuerwehrmuseum Schauenstein
- 12:00 – 13:00 Uhr Führung durch einen naturnah bepflanzten Garten, Lichtenberg
- 14:00 – 15:00 Uhr Führung durch einen naturnah bepflanzten Garten, Lichtenberg
- 14:00 – 16:00 Uhr Historische Führung durch und um das Schloss Schauenstein
- 14:00 – 16:00 Uhr „Sind wir hier im Westen?“ Dokumentation der Ballonflucht 1979, Museum Naila
- 14:30 – 16:00 Uhr Wegmeditation mit Sr. Edeltraud Friele, Selbitz
- 17:00 – 18:00 Uhr Originelle Nailaer Anekdoten mit Filmvorführung des Schützenvereins aus dem Jahre 1973 in der Stadtbibliothek Naila
- 18:00 – 20:30 Uhr Kinder-Batnight im Höllental – Spielen, Basteln, Fledermaussafari in Lichtenberg

Sonntag 03.09.2023

- 09:00 – 10:00 Uhr Führung durch einen naturnah bepflanzten Garten, Lichtenberg
- 10:00 – 10:30 Uhr „Das karge Leben der Hausweber“ im Historischen Weberhaus Marlesreuth
- 10:30 – 11:00 Uhr „Das karge Leben der Hausweber“ im Historischen Weberhaus Marlesreuth
- 11:00 – 11:30 Uhr „Das karge Leben der Hausweber“ im Historischen Weberhaus Marlesreuth

Zur Gesamtübersicht des Programms, den detaillierten Beschreibungen der einzelnen Aktionen sowie zur Buchung gelangen Sie über:

www.frankenwald-tourismus.de/24h-erleben



Kronach – Nach der gelungenen Premiere 2021 findet 2023 zum dritten Mal die Aktion „24 Stunden Frankenwald erleben“ statt – dieses Jahr vom Samstag, 02. September 10 Uhr bis zum Sonntag, 03. September 10 Uhr. Rund um die Uhr gibt es dann wieder verschiedenste Aktionen in den Landkreisen Kronach, Kulmbach und Hof. Zusammengestellt wurden sie von den Orten, Museen, Vereinen und Erlebnisanbietern aus der Region. Über 50 Erlebnisstationen sind dabei zusammengekommen und ab sofort auf der Homepage von Frankenwald Tourismus online buchbar. Sie richten sich an Urlauber wie Einheimische gleichermaßen, an Familien, Frühaufsteher, Langschläfer oder Nachteulen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und das Schöne dabei ist, sie können sich ihr Wunschprogramm vorab selbst im Internet zusammenstellen und dabei aus einem bunten Potpourri aus sehens- und erlebenswerten



Erlebnismöglichkeiten verteilt über den gesamten Frankenwald wählen. Eine Vorreservierung ist erforderlich, denn die Teilnehmerzahlen sind teilweise begrenzt. Schnell sein lohnt sich demnach.

Und dann kann es losgehen am ersten September-Wochenende. Es ist wieder Einiges geboten. Besucher erfahren hautnah, wie spannend, authentisch, naturnah und lecker der Frankenwald ist und unternehmen zum Beispiel eine beschauliche Kutschfahrt ins idyllische Leitschtal, entwerfen ihr eigenes Steinmetz-Zeichen, backen ihr eigenes Brot, schnuppern in Küps Porzellaner-Luft, statten

mit dem Kulmbacher Henker dem Alten Friedhof einen Besuch ab, runden den Tag bei einer Sonnenuntergangs-Wanderung zum Langesbühl mit kleiner Brotzeit ab, und, und, und...

Jetzt haben die Gäste nur noch die Qual der Wahl.

Tipp: Gäste können das regionale ÖPNV-Angebot nutzen und die Erlebnisse mit dem 3Fmobil, dem Hofer Landbus oder dem Rufbus des Landkreises Kronach verbinden.

Weitere Informationen und Buchung unter:
www.frankenwald-tourismus.de/24h-erleben

Bionik im Frankenwald

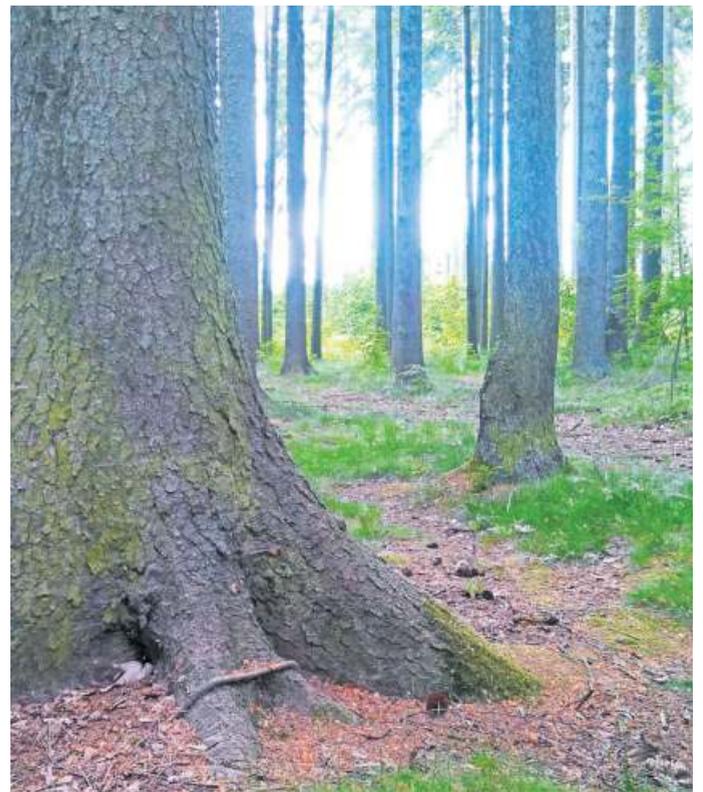
Frankenwald – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V. gibt in ihrer Rubrik „Großartige Kleinigkeiten“ auch interessante Informationen, wie Menschen von der Natur lernen können. Den sogenannten Lotos-Effekt kennt wohl jeder. Dieser lässt auf Oberflächen von Kleidung oder Fassaden das Wasser abperlen, Verschmutzungen werden verhindert. Dieses hydrophobe also wasserabweisende Verhalten könnte auch Frauenmantel-Effekt heißen. Dieses Kraut ist im Frankenwald weit verbreitet und kommt fasst an jeder Wegeböschung oder auch auf Wiesen vor. Schaut man genau hin, stehen die Wassertropfen als Kugeln auf den mit winzigen Härchen besetzten Blättern. Weniger bekannt ist die Linie gleicher Zugspannung, die auch nach dem Entdecker, Mattheck-Kurve genannt wird. Diese Kurve besitzt jede Fichte am Stammansatz. Der Baum verstärkt das Dickenwachstum genau dort, wo erhöhte Zug-

spannungen auftreten. Wird die Fichte durch den Wind belastet und biegt den Stamm, kommt es auf der Luv-Seite zu senkrechten Zugspannungen im Splintholz. Die Kambiumschicht verstärkt dort durch diese zusätzliche Belastung ihr Dickenwachstum. Auch die radial weglaufende Wurzel wird so verstärkt. Das Geniale daran ist, dass dies materialsparend passiert. Also nur soviel wie nötig zugebaut wird, um die Kräfte dort optimal in den haltenden Boden abzuleiten. Es entsteht eine Kontur gleicher Zugspannung. Die Fichte ist damit ein effizienter Selbstoptimierer. Der Nutzen aus dieser Erkenntnis ist gewaltig: So waren noch vor Jahren die Knochen-Schrauben bei Skelett-Operationen die bruchgefährdetsten Bauteile. Die Querschnitte der Schraubengewinde werden deshalb nun nach der Linie gleicher Zugspannung optimiert, werden also genau wie der Stammfuß einer Frankenwaldfichte konstruiert. Eine Innovation, die der Bionik und der aufmerksamen Naturbeob-

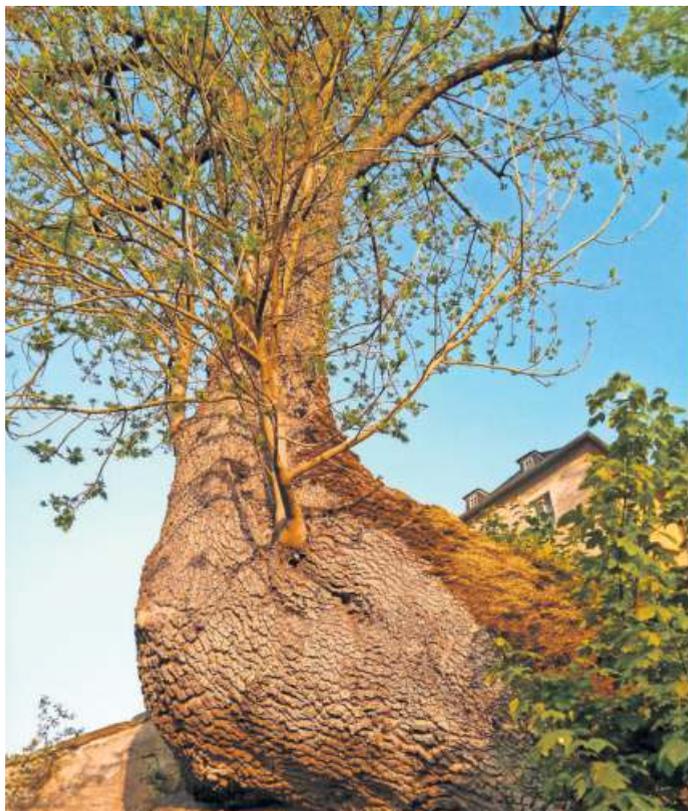
achtung durch Physiker Claus Mattheck zu verdanken ist. Für die Linie gleicher Zugspannung hat Mattheck eine simple Konstruktionsmethode entwickelt, die der Zugdreiecke:



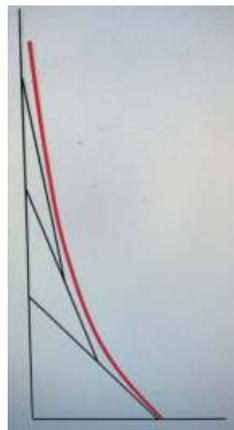
Auf den Blättern des Frauenmantels schwebt das sogenannte Himmelswasser förmlich. Dieses „schwitzen“ die Blattränder aus, es kommt also von innen. Das Benetzen der Blattoberfläche verhindern hier winzige Härchen. Natürlich wird auch Tauwasser oder Regen so auf Abstand gehalten.



Am Stammfuß einer Fichte kann man, im Profil gesehen, die Linie gleicher Spannung gut erkennen.



Esche mit übergroßem Wurzelfuß am Schlossfelsen in Schauenstein. Auffällig ist hier, dass die Wurzel um einiges dicker ist als der Baumstamm selbst. Einfach erklärt, verhält es sich hier anders herum, wie bei Weichhölzern: Harthölzer, wie Buchen, Eichen oder Eschen bauen dort Material zu, wo Druckspannungen herrschen. Ein Phänomen, welches an der großen Esche am Burgfelsen in Schauenstein gut ersichtlich ist. Der Baum hat ein großes Eigengewicht und verstärkt deshalb überproportional mit jedem neuen Jahresring seinen frei stehenden Wurzelfuß am Burgfelsen.



Mattheck-Linie: Drei Linien gleicher Länge, die erste mit 45 Grad-Neigung, wird mittig durch die nächste erweitert und mit der letzten immer enger tangential der Senkrechten angenähert.



Radiusübergang: Übliche Kerbaus-bildung an technischen Bauteilen ist ein Radius-übergang. Bei Biege-wechsel-last versagt das Bau-teil viel schneller als mit der Matthecklinie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mechatroniker/Elektroniker m/w/d
für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Industriekaufmann

in Teilzeit (ca. 20 Stunden/Woche) für Versand,
Auftragsbearbeitung und allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir erwarten:

- abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung,
- Flexibilität, Teamfähigkeit, gute Auffassungsgabe

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:



Gesellschaft für textile Kunststoffanwendung mbH & Co. KG
Nailaer Str. 6 • 95152 Selbitz

Kulturverein Geroldsgrün ist 100 Jahre alt

Geroldsgrün – 100 Jahre gibt es den Kulturverein Geroldsgrün in diesem Jahr und dies wird mit einem musikalischen Festakt gefeiert.

Die Wiege des Kulturvereins stand in den Reihen der Freien Turnerschaft Geroldsgrün. Anlässlich einer Maifeier im Jahr 1920 sangen einige Männer unter der Stabführung von Lehrer Georg Roßner einige Lieder. Daraus entstanden regelmäßig gut besuchte Sangesproben. Dem Wunsch nach Gründung eines eigenen Gesangvereins kam man im Mai 1923 im Nebenzimmer der Gaststätte Haas mit dem Arbeitergesangverein „Frohsinn“ nach und in der damaligen Zeit leistungsfähigste Chor des Umlandes, „Frohsinn Naila“, stand Pate. Als erster Vorsitzender agierte Ernst Köstner und erster Chorleiter, Lehrer Georg Roßner, allerdings gesundheitlich nur für eine kurze Zeit. Karl Menger wurde der Nachfolger der rasch wachsenden Sängerschar. Bereits im Gründungsjahr gab es einen gemischten Chor, Frauenchor, Männerchor und sogar einen Kinderchor – und es folgte die Gründung einer Theatergruppe, deren Leitung Emil Golda übernahm. Für die leistungsfähige Sängerschar von 50 bis 60 Mitwirkenden wurde ein gebrauchtes Klavier angeschafft und der Verein trat dem Deutschen Arbeiter-Sängerbund bei. Bereits 1924 gab es ein großes Chorkonzert im „Dippold’schen Saale“ während die Theatergruppe mit dem zeitkritischen Stück „Blechs Maifeier“ erstmals in die Öffentlichkeit trat. In den Folgejahren gab es jährlich ein Konzert und eine Theateraufführung. Mit einem neuen



Klavier, für dessen Finanzierung die Mitglieder selbst Anteile zeichneten, erreichte der Chor unter der Leitung von Karl Menger einen guten Ausbildungsstand, konnte sich mit anderen bekannten Chören messen. Doch mit der Wirtschaftskrise, die Geroldsgrün circa 50 Prozent Arbeitslose bescherte, brachen harte Vereinsjahre an. Die Mitglieder waren von Entlassungen betroffen, darunter auch Chorleiter Menger, der 1927 dann Arbeit in Kempten/Allgäu fand und dort im Alter von 92 Jahren im Dezember 1995 verstarb. Neben Menger verließen auch viele andere die Heimat, die Sängerschar wurde kleiner, aber die damaligen Vorsitzenden Emil Golda und Karl Hüttner gewannen eine neue Chorleiterin mit Sofie Menger, unterstützt von den Lehrern Preu und Morgenroth, beide an der Schule in Steinbach tätig, wie auch Hans Rank aus Naila. 1928 übernahm Karl Grimm, späterer Bürgermeister in Geroldsgrün, die Chorleitung, bis die Hitlerdikta-

tur ein jähes Ende setzte. Sämtliches Vereinseigentum wurde beschlagnahmt, die Protokolle vernichtet, sofern sie nicht in Sicherheit gebracht waren. Von 1927 bis 1933 hatte das Vereinsleben im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ stattgefunden, zuvor in der Gaststätte Haas. Obwohl nach dem Ende des 2. Weltkrieges große Verluste unter den Mitgliedern zu beklagen waren, fand die Wiedergründung am 3. Februar 1946 im Nebenzimmer des Gasthofs „Dippold“. Hans Stöcker wurde zum Vorsitzenden gewählt. Er gehörte bereits seit 1923 dem Verein aktiv an. Eine neue Heimat fand der Verein im Gasthaus „Altes Brauhaus“. Hier fanden ab Juli 1946 unter der Leitung von Kapellmeister Franz Latzel regelmäßige Singstunden statt. Auf Drängen der US-Militärregierung erfolgte am 7. September 1946 die Umbenennung des Vereins in „Kulturverein Geroldsgrün“. Die Reaktivierung der Theatergruppe ist verzeichnet und eine ins Leben gerufene heimatkundliche

Jugendgruppe. Die Chorleitung übernahm 1948 Obermusikmeister a. D. Hans Engelhardt, von 1958 bis 1988 dann Gerhard Senftleben. Seit 2012 hat das Amt der Chorleitung der gemischten Singgemeinschaft Gerda Kübrich inne, welche nach Stefanie Köhn in die Fußstapfen des 2010 verstorbenen Chorleiters Fritz Lang getreten war. Zu erwähnen ist beim Rückblick auch, die Fahnenweihe im Rahmen eines Sängerfestes von 23. bis 25. Juli 1960 und Pate stand der Gesangverein 1859 Geroldsgrün. Ein Jahr später übernahm der Kulturverein die Patenschaft für den Gesangverein „Liederkrantz“ in Schwarzenbach am Wald und bis heute gibt es gemeinsame Liederabend und Auftritte. Ein großes Fest feierte der Kulturverein zum 50-jährigen vom 25. bis 27. Mai 1973 unter der Schirmherrschaft des damaligen Landrat Dr. Heinz Schulze mit einem Freundschaftssingen von vielen Chören im Saal des Gasthofs „Am Knock“. Veränderung dann beim Übungslokal vom Gasthof

Info

Der Kulturverein Geroldsgrün feiert am **23. September** sein Jubiläumsfest in der Scheune im Grünen um 16 Uhr. Teilnehmende Chöre: Kulturverein Geroldsgrün, Chorverein „Liederkrantz“ Schwarzenbach am Wald, Gesangverein „Eintracht“ Langenbach, Männergesangverein Geroldsgrün/Dürrenwaid und der Posaunenchor Geroldsgrün.

„Am Knock“ zum Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ - und dies bis heute. Am 11. Januar 1976 übernahm Werner Heinrich den Vorsitz des Vereins, setzte vor allem im geselligen Bereich Akzente. Da sind beispielsweise der Vereinsfasching, Mehrtagesreisen und Auftritte zu nennen wie auch die Mitgestaltung des Volkstrauertages, Beiträge bei Seniorennachmittagen und Auftritte in Alten- und Pflegeheimen wie auch Krankenhäusern, das Frühlingssingen wie auch das Erstellen des Osterbildes vor dem Geroldsgrüner Rathaus. Über 42 Jahre leitete Werner Heinrich den Verein, legte das Amt 2018 dann in die Hände von Andreas Kübrich. Auch erwähnt werden soll das Volksbildungswerk, heute Volkshochschule des Landkreises Hof, Außenstelle Geroldsgrün als eine Abteilung des Kulturvereins, die seit 2012 Ulrike Horn leitet und deren „Einrichtung“ am 5. Oktober 1947 erfolgte. Horn hatte das Amt von Reinhard Kube übernommen, der dieses über 40 Jahre begleitet hatte. Die jetzige Chorghöße ist mit 15 Sängerinnen und Sängern beziffert, darunter ein Tenor, drei Bass, vier Alt und sieben Sopran.

Kostenfreie Kurztestungen zu kognitiven Fähigkeiten für Senioren

Hof – Das Forschungsprojekt digiDEM Bayern der Universität Erlangen-Nürnberg bietet gemeinsam mit der Gesundheitsregion plus Hofer Land als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land ein wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening (Kurztestung) der Gedächtnisleistung an.

Am **Donnerstag, 28. September** von 10 bis 16 Uhr führen Ottilie Ochs, Projektassistentin digiDEM Bayern und Dr. Sandra Häupler, Seniorenbeauftragte Stadt Hof und stv. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. in der Leitstelle Pflege Hofer Land, Berliner Platz 3, 95030 Hof 15-minütige Testungen durch. Fachkompetente Beraterinnen stehen im Anschluss zur Verfügung mit Prüfung, ob eine weiterführende ärztliche Abklärung ratsam ist.

„Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas, Neurologe und Projektleiter von digiDEM Bayern. **Anmeldung** bei Ute Hopperditzel, Gesundheitsregion plus Hofer Land unter 09281/57-500 oder per E-Mail ute.hopperditzel@leitstelle-pflege.de

Aus dem Polizeibericht

Erneut Radfahrer gestürzt

Lichtenberg – Das momentan endlich wieder vorherrschende sonnige Wetter nutzen viele Leute aus, um auf das Rad zu steigen. In den letzten Tagen häuften sich dadurch die Stürze von Radfahrer und Radfahrerinnen, die dabei verletzt wurden. So geschehen auch wieder am Freitagabend gegen 20.30 Uhr auf einem Feldweg bei Lichtenberg. Ein 20-jähriger Pedelec-Fahrer kam aufgrund eines Fahrfehlers nach links ins Feld ab und stürzte. Bei dem Sturz zog er sich Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus versorgt werden mussten. Der 20-Jährige trug hierbei keinen Helm. Die Polizei rät dringend dazu, auch beim Radfahren einen Helm zu tragen, um sich gegen Kopfverletzungen zu schützen, denn gerade beim Führen von E-Bikes kommt es immer wieder zu folgenschweren Stürzen.

Faszination Modellflug



Geroldsgrün/Lichtenberg –

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Geroldsgrün wurde durch den SPD-Ortsverein Geroldsgrün wieder der Thementag „Faszination Modellflug“ angeboten. Dieser wird im Zusammenwirken mit der Modellfluggruppe Lichtenberg/Naila e.V. am Modellfluggelände westlich von Lichtenberg durchgeführt. Nachdem sich an diesem 10. August das Wetter endlich wieder einmal von seiner freundlicheren Seite zeigte, waren gute Voraussetzungen für die Durchführung gegeben.

Nach der Begrüßung durch 1. Vorsitzenden der Modellfluggruppe Volker Funk, gab es dann nach den erforderlichen Sicherheitshinweisen gleich eine erste Berührung mit der Flugmodelltechnik. Seitens der Modellfluggruppe waren Wurfgleiter aus Styropor bereitgestellt, die je nach Aufstecken des Höhenruders zum Gleitflug oder zum Looping-Flug geeignet sind, woraus sich gleich ein erster Wettbewerb ergeben hat. Es galt

nun mit einem kräftigen Wurf aus der Hand das Flugmodell so zu beschleunigen, dass möglichst viele Loopings hintereinander fliegen sollten. Durch die Kinder konnten dann bei guter Wurftechnik und natürlich etwas Glück auch zwei Loopings hintereinander geflogen werden. Auf der „Flightline“ gab es die verschiedensten Flugmodelle, Hubschrauber und auch einen kleinen Quadrocopter zu sehen, wobei die Steuerfunktionen und Besonderheiten in den Flugeigenschaften den Kindern sehr anschaulich erklärt werden konnte. Es bestand dann auch die Möglichkeit den Quadrocopter einmal selbst zu fliegen, was allerdings ohne entsprechende Übung doch nicht so einfach war, da es sich bei diesem Modell um ein nicht vollständig stabilisiertes Fluggerät handelt. In Analogie zum Steuern eines Hubschraubers ist es hier erforderlichlich, dass linke und rechte Hand völlig unabhängig voneinander Steuerfunktionen ausführen müssen, wobei dann

zusätzlich noch jede Hand in zwei Richtungen bewegt werden muss um Gas, Rollen (Querruderfunktion), Nicken (Höhenruderfunktion) und Gieren (Seitenruderfunktion) zu bedienen. Mit Motormodellen und einem Elektrosegler konnte dann mittels Lehrer-Schüler-Betrieb ein richtiges Flugmodell in der Luft gesteuert werden, wobei hier die Kinder (und auch eine Oma war so mutig) das reale Flug-Feeling einmal hautnah erleben durften. Sehr beeindruckend waren die Flugvorführungen der Hubschrauber mit sehr leistungsstarken Elektroantrieben, die mit richtig Speed über die Piste jagten und dann auch diverse Kunstflugmanöver ausführten, die sonst nur von Flächenmodellen zu sehen sind. Dass Modellmotoren mit Propellerantrieb auch richtig Wind machen können und dabei eine ordentliche Zugkraft entwickeln, konnten die Kinder an einer „Wilga“ (zu Deutsch: „Pirol“, Nachbau eines einmotorigen Mehrzweckflugzeuges

aus Polen), ausgerüstet mit einem Boxermotor, erleben. Jeder durfte das Modell bei Vollgas festhalten, wobei dann auch etliche Mützen vom Kopf geblasen wurden. Für die etwas jüngeren Teilnehmer entwickelte sich dies schon zu einem richtigen Kraftakt, um gegen die Zugkraft des Propellers bestehen zu können. Besonderer Anziehungspunkt waren wiederum die beiden professionellen Modellflugsimulatoren, die immer dicht bedrängt waren. Hier konnten dann selbst die verrücktesten Flugexperimente – natürlich schadlos für Mensch und Material – mit unterschiedlichsten Flugmodellen und Umgebungsszenarien ausprobiert werden konnten. Ein weiterer geplanter Wettbewerb mit Zeitnahme für die längste Flugdauer eines am Gummiseil gestarteten Kleinseglers musste leider wegen zu böigen Windphasen abgebrochen werden, da keine gleichwertigen Startbedingungen gegeben waren. Neben der mitgebrachten Ruck-

sackverpflegung gab es noch für die Teilnehmer noch ein kleines „Versorgungspaket“ seitens der Modellfluggruppe und des SPD-Ortsvereins, bestehend aus Getränken, kleinen „Amerikanern“ und auch Bratwürste, die reißenden Absatz fanden.

Zum Ende der Veranstaltung konnte jeder Teilnehmer noch ein Präsent in Form eines kleinen Wurfgleiters aus Balsaholz entgegennehmen, die für Kinder- und Jugendtage vom Deutschen Modellfliegerverband (DMFV) bereitgestellt werden. Für die teilnehmenden Kinder und auch begleitenden Erwachsenen war dies sicherlich ein erlebnisreicher Tag im Bereich des Flugmodellsportes. Großen Dank gab es vom SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Christian Engelhardt an die Akteure der Modellfluggruppe Lichtenberg/Naila, die die Durchführung eines solchen sehr spannenden Tages im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Geroldsgrün erst möglich gemacht haben. M.E.





Müllabfuhr

vom 28.08.2023 bis 03.09.2023 (Kalenderwoche 35)

Marlesreuth, Naila
Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: „Sind wir hier im Westen?“
Filme und Informationen zur Ballonflucht vor 42 Jahren.

Galerie in der Stadtbibliothek:
Nailaer Künstler - Andreas Zuber
Homepage www.museum-naila.de

Schlösser - Burgen - Kirchen im Altlandkreis Naila
Instagram.com: Cross-over Museum Naila im Schusterhof
Kontakt: Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila
Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila



Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach Voranmeldung

Schließung des Freibades Naila

Das Freibad der Stadt Naila schließt am

Montag, dem 11.09.2023.

Letzter Badetag in der Saison 2023 ist Sonntag, der 10.09.2023.
Die Stadt Naila bedankt sich bei ihren Badegästen.

Naila, 25.08.2023
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Mehr Sicherheit für Verkehrsteilnehmer durch Beseitigung überhängender Äste und Zweige

Es wird oft festgestellt, dass direkt an öffentlichen Straßen und Wegen gepflanzte private Bäume, Sträucher, Büsche, Hecken usw. in den Straßenraum hineinragen. Sie engen den Straßenraum und den Gehweg ein, behindern die Sicht und verdecken die Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen.

Daher unsere Bitte:

Überprüfen Sie doch einmal den Bewuchs Ihrer Grundstücke aus Sicht der Fußgänger und anderer Verkehrsteilnehmer und berücksichtigen Sie dabei besonders folgende Gesichtspunkte:

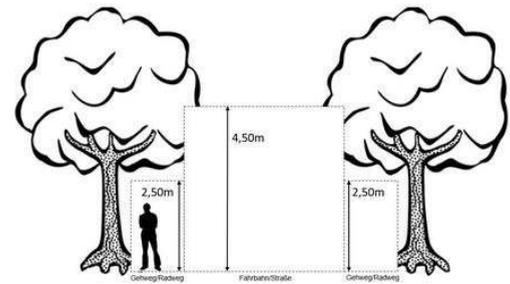
- Ist der Gehweg frei, sind die Hecken, Sträucher, Bäume so weit zurückgeschnitten, dass Fußgänger den Gehweg ohne Behinderung nutzen können?
- Sind am Grundstück stehende Verkehrs- und Straßennamensschilder von verdeckendem Bewuchs befreit?
- Sind die Gehwege und Rinnen gereinigt und wurde das Unkraut entfernt?

Den Unmut vieler Bürger rufen oftmals auch die Zustände der unbebauten Grundstücke hervor. Um eine Beeinträchtigung des Ortsbildes aber auch der Nachbarn zu vermeiden, werden die Eigentümer gebeten, ihre Grundstücke bei Bedarf zu mähen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Naila.

Naila, 18.08.2023
Stadt Naila

Daniel Hohberger
3. Bürgermeister



Terminvereinbarungen für das Einwohnermelde- und Passamt Naila bitte unter Telefonnummer 09282/6834 oder 6815. Gerne auch per Email: ewo@naila.de



Polizei Naila belohnt Zeugen

Dienststellenleiter Klaus Bernhardt handigte Markus Friedrich und Michael Lang einen Geldbetrag aus, weil sie bei der Aufklärung von Straftaten beitrugen. Was war passiert? Im Juni diesen Jahres kam es in Naila vermehrt zu Gartenhausaufbrüchen mit Entwendungsschäden von über 5.000 Euro und hinterlassenen Sachschäden von 1.500 Euro. Aufgrund der folgenden Presseberichterstattung zu den Einbrüchen haben Markus Friedrich und Michael Lang unabhängig voneinander jeweils Hinweise

an die Nailaer Polizei weitergeleitet, die letztlich zur Festnahme der zwei Täter und Sicherstellung der Tatbeute führten. Nach polizeilicher Vorführung der Einbrecher beim Ermittlungsrichter, erließ dieser Unterbringungshaftbefehle. Der Sachbearbeiter, Polizeihauptkommissar Hans-Jürgen Horn berichtete zudem, dass die beiden Häftlinge auch noch für weitere ähnlich gelagerte Straftaten im Bundesgebiet verantwortlich sind. Für das vorbildliche Verhalten

erhielten Friedrich und Lang neben dem Geldbetrag auch noch ein Dankeschreiben des oberfränkischen Polizeipräsidenten Markus Trebes ausgehändigt.

Das Foto zeigt von links: Polizeihauptkommissar Hans-Jürgen Horn, Michael Lang, Markus Friedrich und Erster Polizeihauptkommissar Klaus Bernhardt





Sommerreise des Singenden Kaffeetischs

Der „Singende Kaffeetisch“ unternimmt seine musikalische Sommerreise am **Samstag, 02. September**.

Abfahrt: 8.00 Uhr - ab Bahnhof Naila – 1. Ziel: Zwergenpark Trusetal Die Bimmelbahn fährt durch das Zwergenreich; kleiner Imbiss.

2. Ziel: Schmalkalden – Rundgang durch die mittelalterliche Innenstadt mit ihren Fachwerkbauten, anschließend Besichtigung der ViBa-Nougatfabrik, mit Einkaufsmöglichkeit. Heimfahrt über Saalfeld mit Einkehr in Blankenberg im Gasthof „Kriegel“ zum Abendessen. Ankunft in Naila ca. 21 Uhr. Preis für Busfahrt mit Eintritt ca. 35 €. Anmeldungen noch möglich **bis 30. August 2023** bei Barbara Bernstein Tel. 09282/978047 (Reiseleitung und weitere Informationen)

Nailaer Bauernmarkt am 2. September 2023 auf dem Zentralparkplatz in Naila: Kreatives aus Holz

Die Direktvermarkter der Anbietergemeinschaft „Bauernmarkt im Landkreis Hof“ bieten beim nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, den 2. September 2023**, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Nailaer Zentralparkplatz ihre bekannten Köstlichkeiten an. Zudem kommt auch das Auge nicht zu kurz, da ein Holzkünstler Kreatives aus Holz ausstellt und zum Kauf anbietet. Die Direktvermarkter bieten neben saisonalem Obst und Gemüse auch Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sowie weitere selbst hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit an. Spezialitäten des Bauernmarktes sind unter anderem frischer und geräucherter Fisch, Quarkkäse, Käse, Schafskäse und Schafsjoghurt, Brot, Kuchen, Marmeladen, Kräutersalze und Rosenzucker, Honig, Liköre, Nudeln, Geflügel, Eier, Bauern-Butter, Bauerngeräuchertes sowie Fleisch- und Wurstwaren, Produkte von Lamm und Schaf und Hanf-Produkte.

Rundwanderung auf dem Klosterweg in Königsee - Paulizella (Thüringen)



Am **Samstag, den 26. August**, lädt die OG Naila des Frankenwaldvereins, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Zentralparkplatz Naila zur Fahrt Königsee(Thüringen), Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Streckenverlauf: Der Rundwanderweg führt von Königsee durch das Thüringer Land zur Klostersruine „Paulizella“ dort bietet sich die Möglichkeit die Klostersruine zu besichtigen. Das Benediktiner-Doppelkloster wurde im 12. Jahrhundert von der sächsischen Adligen Pauline gegründet.

Wanderstrecke ist ca. 10 km. Anschließend Einkehr im Gasthof „Harrashof“ in Solsdorf Wanderung, mittelschwer bis leicht, Wanderausrüstung wie festes Schuhwerk ist erforderlich und Wanderstöcke werden empfohlen. Der Frankenwaldverein Naila freut sich auf viele Mitglieder, auch alle anderen Wanderlustigen sind herzlich willkommen. **Achtung:** Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

SPD-AG 60plus Naila, Selbitz, Schwarzenbach a.Wald: Sommerausklang

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am **Mittwoch, 6. September 2023** ab 15 Uhr in der Gaststätte Froschgrün. Gerne können auch Nichtmitglieder zur Veranstaltung kommen.

PRÖD Naila sagt Grillnachmittag ab

Aufgrund des Ablebens seines 1. Vorsitzenden Andreas Schiller hat sich die Vorstandschaft des Vereins der Pensionisten und Rentner -PRÖD Naila dazu entschlossen, den für Dienstag, 29. August 2023 geplanten Grillnachmittag abzusagen.

Frankenwaldverein lädt zur Rundwanderung ein Wandern bis die Sohlen glühen



Naila – „Heiße Kohlen – Heiße Sohlen“ heißt das Motto einer 30 km langen Rundwanderung mit dem Frankenwaldverein Vom schwelenden Kohlenmeiler im Thiemitztal auf den höchsten Berg im Frankenwald und zurück wandert der Frankenwaldverein am 2. September 2023 im Rahmen von „24 Stunden Frankenwald erleben“. Eine sportliche Herausforderung mit vielen landschaftlichen Highlights.

Wandern, bis die Sohlen glühen – das können Wanderbegeisterte am 2. September ab 13:00 Uhr mit dem Frankenwaldverein e.V. Treffpunkt ist an der Kohlstatt im Thiemitztal, wo am 1. September der Kohlenmeiler entzündet wird.

Unter der Leitung von Hauptwanderreferent Rainer Vogler und Geschäftsführerin Julia

Rubsch, beide zertifizierte DWV-Wanderführer, führt die Strecke zunächst hinauf zum neugestalteten Areal am „Großvater“. Weiter geht es über die Fränza, Lippertsgrün und Kleindöbra auf den Döbraberg, den höchsten Gipfel im Frankenwald, mit dem Prinz-Luitpold-Turm. Von dort wird über Schwarzenbach a.Wald hinab ins Eisenbachtal und weiter zum „Schwamma“ in Schwarzenstein gewandert. Die Strecke führt dann über Schönbrunn, Gottsmannsgrün, Räumlas und Sorg zurück zur Kohlstatt im Thiemitztal. Dort können die Wanderer den Tag im stimmungsvollen Ambiente des schwelenden Kohlenmeilers mit den Köhlerfreunden ausklingen lassen.

Die Strecke beträgt insgesamt 30 km. Rucksackverpflegung,

wetterangepasste Kleidung und eine Stirnlampe sind Teilnahmevoraussetzungen. Unterwegs sind mehrere Pausen, zum Teil mit Einkehr (Selbstzahler) geplant. An der Strecke steht kein Shuttle-Service zur Verfügung.

Info:

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.frankenwald-tourismus.de/24h-erleben.



Leserfoto aus Naila



WIR-Leser Claus Hempfling hat einen seltenen gewordenen Schwalbenschwanz fotografiert, der sich am Ortsrand von Naila auf einem Sommerflieder niedergelassen hatte.



VSG Marxgrün - Sommerabschluss mit Wanderung und Pizzaessen



Auch in diesem Jahr trafen sich die aktiven Turnerinnen des VSG Marxgrün, um ihren Sommerabschluss 2023 zu feiern; diesmal aber auf andere Art und Weise. Statt dem bisherigen Outdoor-Dinner hatte Brigitte Witzgall die VSG-Damenriege zu einer Wanderung angeregt und zum gemeinsamen Pizza-Essen eingeladen. Zusammen mit ihrem Ehemann führte sie die Gruppe von der Hans-Silbermann-Straße über den früheren Schulhofplatz, den Schlagweg hinauf zum Burgstallweg. Nach einer kurzen Rast ging es, soweit es möglich war, rund um das ehemalige Marxgrüner Steinbruchgelände.

Hierbei zeigten sich ganz besondere Ausblicke auf imposante und markante Felswände und durchaus romantische Plätze. Windbruchbedingt kam es unerwartet für alle noch zu einer amüsanten turnerischen Herausforderung. Abschließend wurde noch ein Blick auf die ehemaligen Standplätze, der in den letzten Wochen rückgebauten früheren Betriebs- und Personalwohnhäuser geworfen; und die Teilnehmerinnen resümierten ihre Erinnerungen an das frühere Hartsteinwerk als Arbeitgeber, als Ausbildungsplatz, als Wohnort, und in der Kindheit auch als Abenteuerspielplatz. Danach ging es über den Ausgangspunkt zurück zur

örtlichen Pizzeria Da Renato, wo sich noch weitere Damen aus der Gymnastikgruppe eingefunden hatten. Gemeinsam wurde sich bei gutem Essen und Trinken gestärkt, bestens unterhalten sowie vereinbart, nach der Sommerpause die Gymnastikstunden am Montag, den 04.09. um 10.00 Uhr wieder aufzunehmen. Mit den besten Wünschen für alle und einem großen Dankeschön an die 1. Vorsitzende endete der harmonische Nachmittag und der gesellige Abend zu aller Zufriedenheit.

Info: Beginn der Gymnastikstunden des VSG Marxgrün wieder am 04.09. um 10.00 Uhr!

Termine der Mehrgenerationen Projektschmiede

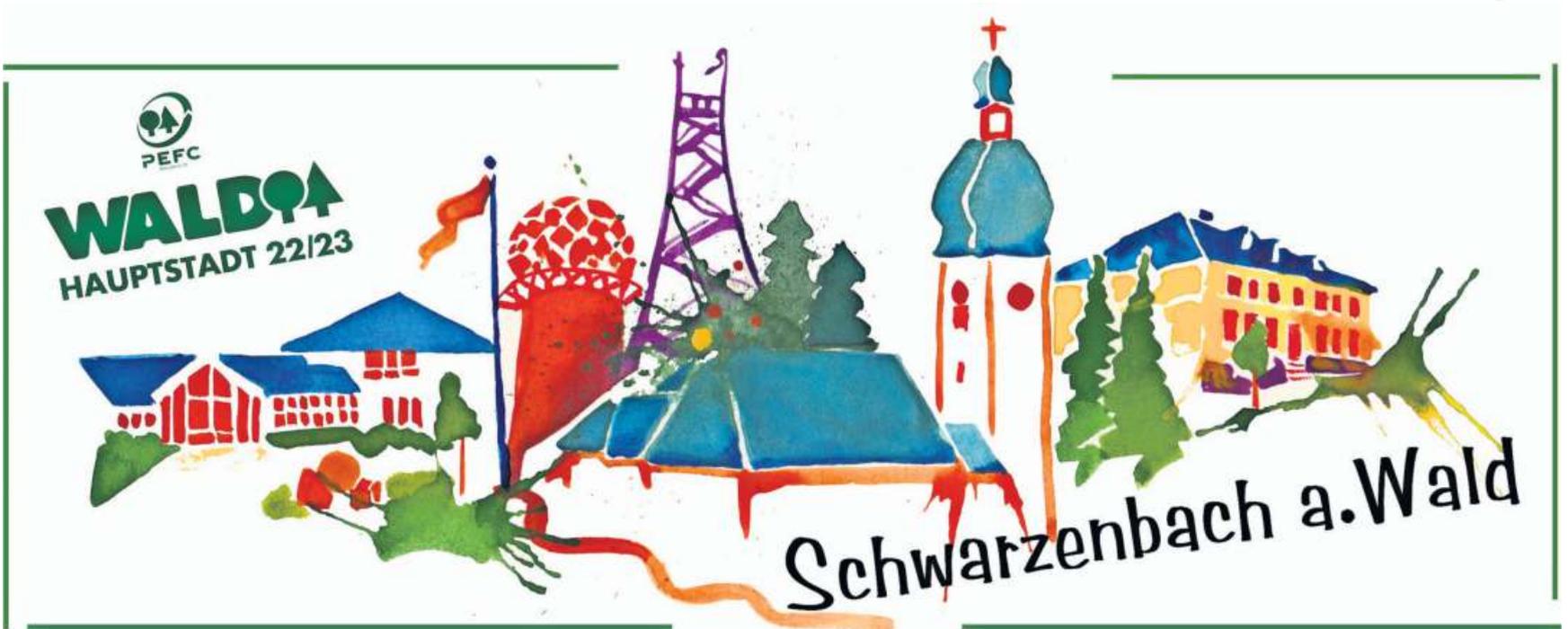


08.09. von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr „Lust auf Bücher“ in der Stadtbibliothek Naila, Walchstr. 15. Gastbeitrag des f.i.t.-Projekts: Annette Rodenberg stellt zusammen mit einigen Mitwirkenden ihr 2023 im Vierte-Welt-Verlag erschienenen Buch „Zwischen Ehrentag und Aktionstag - Aus der Geschichte des Internationalen Tages für die Beseitigung der Armut (17. Oktober) in Deutschland“ vor. Darin wird (neben Berlin, Dortmund, Heidelberg, Leipzig, München...) auch aus Naila berichtet und von den Menschen aus der Region, die ausgehend vom f.i.t.-Projekt diesen Tag gestalten. – Informationen erteilen Marlies Osenberg Tel. 0176 40762827, Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901, sowie die Leiterin der Stadtbibliothek Helga Stampf, Tel. 09282/6864.

11.09. von 14.00 bis 16.00 Uhr Netzwerktreffen im Bonhoeffer-Haus, Albin-Klöber-Str.9 in Naila zur Vorbereitung des UNO-Welttages zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung im Rahmen des f.i.t.-Projektes „Sichtbar aber auch nicht stumm.“Anmeldung bei Pfarrerin Rodenberg, Tel. 09282/9635617

Veranstaltungen in der Stadt Naila

26.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
27.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
29.08.	14.30 Uhr	PRÖD Naila	Grillnachmittag – abgesagt	Gaststätte Froschgrün
31.08.	16.00 Uhr	MetaBrewSociety	After-Work-Party	Brauerei MetaBrewSociety
01.09.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
03.09.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
05.09.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
06.09.	15.00 Uhr	SPD-AG 60plus	Treffen zum Sommerausklang: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	Gaststätte Froschgrün
08.09.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
12.09.	17.00 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	GleisEins
23.09.	9.00 Uhr	VdK Naila	Busfahrt nach Würzburg	ab Bahnhof Naila



**Öffentliche Bauausschusssitzung
am Donnerstag, den 14. September 2023**

Die nächste öffentliche Bauausschusssitzung findet am **Donnerstag, den 14. September 2023**, um 17 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hierfür ist sowohl im Internet unter www.schwarzenbach-wald.de als auch an der Amtstafel im Rathaus einzusehen.

Seit dem 01. März 2021 müssen Bauanträge **direkt beim Landratsamt Hof** digital oder übergangsweise in Papierform eingereicht werden (Pilotprojekt „**Digitales Baugenehmigungsverfahren im Landkreis Hof**“). Dies übernimmt in der Regel der Entwurfsverfasser. Die Architektenbüros sind über den neuen Verfahrensablauf informiert.

Wenn Ihr **Bauvorhaben in der anstehenden Bauausschusssitzung** behandelt werden soll, muss die Stadt Schwarzenbach a.Wald **mindestens acht Tage vor dem Sitzungstermin** vom Landratsamt Hof über das Vorliegen des Bauantrags informiert sein. Eine **rechtzeitige Abgabe beim Landratsamt** ist deshalb angeraten.

Nach wie vor müssen folgende Anträge in Papierform bei der Gemeinde eingereicht werden:

- Genehmigungsfreistellungsverfahren
- Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen
- Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans.

Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Frau **Hildegard König**, Hans-Richter-Straße 35
zum **90. Geburtstag** (31.08.)

Frau und Herrn **Klara und Herbert Wunner**, Meierhof, Dorfstraße 23
zur **Diamantenen Hochzeit** (31.08.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

**Öffentliche Stadtratssitzung
am Donnerstag, den 21. September 2023**

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, den 21. September 2023**, um 18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses statt.

15-19 Uhr
Dienstag  **Mini-Markt**
5. September 2023
am Marktplatz
Schwarzenbach a.Wald

NACHRUF 

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald trauert um

Fredi Clauß
Verwaltungsangestellter

Herr Clauß war von 1987 bis zum Ende seiner aktiven Dienstzeit am 31.12.2011 im Stadtbauamt beschäftigt.

Zu seinen vielseitigen Aufgaben gehörten auch technische Vorgänge und der Bauhof; er war ein Mann für alle Fälle, auch für nicht alltägliche Angelegenheiten.
Geschätzt wurden seine Kollegialität und Hilfsbereitschaft.

Wir danken für seinen Dienst und nehmen Abschied.

Schwarzenbach a.Wald, im August 2023

Reiner Feulner
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Straßdorf Nr. 1“, Stadt Schwarzenbach a.Wald

Um die städtebauliche Entwicklung zu leiten, beschloss der Stadtrat die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Straßdorf Nr. 1“.

Das Planungsgebiet umfasst den nordwestlichen Bereich des Stadtteils Straßdorf. Straßdorf liegt auf der Wasserscheide zwischen dem Flusssystem von Rodach und Main im Westen und Selbitz und Saale im Osten und Norden.

Das Planungsgebiet wird im Norden und Osten von Waldflächen begrenzt, im Süden von der Lippertsgrüner Straße (HO 28) und im Westen von der Geroldsgrüner Straße (St 2194).

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans „Straßdorf Nr. 1“ umfasst Grundstücke bzw. Teilflächen (TF) von Grundstücken folgender Flur-Nrn. der Gemarkung Straßdorf:

35, 43, 82, 82/1 (Trafo), 82/2, 82/3 (Tannenrain), 82/4, 82/5, 82/6, 82/8, 82/9, 82/10, 83, 83/1, 83/2, 83/3, 83/4 (Fichtenweg), 83/5, 83/7, 83/8, 84, 84/1, 84/2, 84/3, 84/4, 84/5, 84/6 (Fußweg), 86, 86/5, 86/6, 89 (Waldstraße), 90, 90/3, 90/5, 91/1, 91/2, 91/3, 91/4 (Birkenstraße), 91/5, 91/13 (Birkenstraße), 91/14, 91/15, 92, 92/1, 92/2, 92/3 (Föhrenweg), 93, 93/1, 94, 94/1, 95, 95/1, 95/2, 95/3, 95/5, 95/9, 95/10, 97, 97/1, 97/2, 97/4, 97/5, 97/6, 98 (Sportplatz), 98/1, 98/2, 98/3, 98/4, 98/6, 98/7, 98/8, 98/9, 98/10, 98/11, 98/12, 98/13, 98/15, 98/16, 100/2 (Webergasse), 105/3, 105/5, 105/7, 106/3, 106/4, 106/5, 106/7, 107, 107/1, 107/2, 107/3, 107/4, 107/5, 107/6 (Tannenrain), 107/7, 107/8 (Buchenweg), 107/9, 107/10, 108, 108/1, 109, 109/1, 109/2, 109/3, 110, 110/1, 110/2, 169.

Die Grundstücke befinden sich mit Ausnahme der Straßen-, Wege- und Versorgungsgrundstücke in Privatbesitz.



Unmaßstäblicher Lageplan/

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes befinden sich insgesamt 72 Hauptgebäude und zahlreiche Nebengebäude.

Der gebilligte und für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmte – Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Straßdorf Nr. 1“ (Fassung vom 20. Juli 2023)

- Begründungen zum Bebauungsplan (Fassung vom 20. Juli 2023)
 - sowie die durch die Stadt Schwarzenbach a.Wald als wesentlich erachteten umweltbezogenen Stellungnahmen
- liegen in der Zeit vom

4. September bis einschließlich 6. Oktober 2023

im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Frankenwaldstraße 16, Zimmer E 03 (Geschäftsleitung) während der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung

- Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 - Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 - Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- öffentlich aus.

Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwarzenbach-wald.de eingesehen werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB planungsrelevanten Unterlagen sind während der Auslegung gemäß § 4a Abs. 4 BauGB in das Internet auf der Website der Stadt Schwarzenbach a.Wald eingestellt und können auch über das zentrale Internetportal des Freistaates Bayern eingesehen und abgerufen werden.

werden.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Schwarzenbach a.Wald abgegeben werden. Es besteht während der genannten Dienstzeiten im Rathaus Gelegenheit zur Niederschrift der Äußerung sowie zur Erörterung der Planung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht bis einschließlich zum 6. Oktober 2023 (Datum des Posteingangs bei der Stadt Schwarzenbach a.Wald) abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanungen unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Schwarzenbach a.Wald den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitplanung nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

Eine Bestandsaufnahme und Zustandsbewertung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die zu berücksichtigenden Schutzgüter **Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Wasser, Boden und Fläche, Landschaftsbild, Klima/Luft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**, sowie deren Wechselwirkungen werden als Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB im **Umweltbericht** gemäß § 2a BauGB erörtert. Dieser ist Teil der Begründung.

Zu Umweltthemen liegen folgende Äußerungen vor:

Schutzgut	Information von	Information zu
kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, München, vom 8. November 2021 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB.	Hinweis zur Meldepflicht von Bodendenkmälern
Boden und Fläche	Stellungnahme der Regierung von Oberfranken, Bayreuth, vom 5. November 2021 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB.	Hinweis auf sparsamen Umgang mit Grund und Boden
Landschaft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Stellungnahme des Bund Naturschutz in Bayern vom 8. November 2021 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB.	Hinweis auf den Lebensraumtyp Berg-Mähwiese
Mensch	Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Bamberg vom 21. Oktober 2021 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB.	Hinweis auf Lärmemissionen der Staatsstraße

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen dieses Verfahrens nicht durchgeführt wird.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls ausliegt.

Schwarzenbach a.Wald, 21. August 2023

In Vertretung

Wenzel

Zweiter Bürgermeister



Trinkwasserhochbehälter – Arbeiten kommen planmäßig voran



Wie bereits veröffentlicht, werden die Hochbehälter oberhalb von Kleindöbra saniert, bzw. durch einen Neubau erweitert. In den ersten Monaten der Bauphase mussten zunächst die Rohrleitungen und Schieber angepasst und erneuert werden, auch damit die Versorgung ununterbrochen gewährleistet ist. Hier kommt das Wasser aus den eigenen Tiefbrunnen und das Wasser der FWO im Speicher zusammen und wird dann in das Ortsnetz eingespeist. Auf dem Foto ist die Baugrube für den neuen zweiten 500 m³ fassenden Hochbehälter zu sehen.

Der Radfahrerklub Kleindöbra im „Fuchsbau“

„Einfach mal was Neues“ dachten sich die Radfahrer und wählten als Zielpunkt den „Fuchsbau“. Der war gar nicht so leicht zu finden, aber überraschenderweise sogar gut bewirtschaftet. Allerdings hatten die weiblichen Bedienungsfüchse nicht mit dem Ansturm der Radfahrer aus Kleindöbra gerechnet, sodass die Bewirtung etwas länger dauerte. Zur Auswahl stand sogar ein „Schnitzelparadies“ und die Klöße, Pommes und Spätzle waren auch schon vorbereitet. Nachdem die hungrigen Radfahrer die Wildfütterung abgeschlossen hatten, verließen sie den „Fuchsbau“, um den nächsten Wildwechsel anzutreten. Auf der einfachen und flachen Landstraße ging es weiter über Maxreuth, Hildbrandsgrün und Ottengrün bis zur Geigersmühle, wo man beim großen Neubau der Raumedic wieder auf den Standard-Radweg nach Helmbrechts einbiegen konnte. Vorbei am „Wasserfloh“, über Volkmannsgrün, an Schauenstein entlang, wurde schließlich Selbitz erreicht. Hier ließen es sich die Radler nicht nehmen, das weltbeste italieni-



sche Eis zu genießen, um dann weiter Richtung Naila über die Bahnbrücke zum beliebten Radweg nach Schwarzenbach a.Wald zu gelangen. Die beiden Edelsportlerinnen Birgit und Jutta schafften den ansteigenden Radweg mit einer bemerkenswerten Leichtigkeit, auch ohne Motorunterstützung. In Kleindöbra angekommen, erwartete Sportfreund Ron im privaten Fuchsbau seine Radlerkameraden mit leckeren Bratwürsten auf dem Grillrost, dazu ist schon jetzt die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Leider mussten hier die Gästerradler aus Helmbrechts frühzeitig wieder ihren Heimweg antreten. Die Radfahrervorsitzende Birgit Thieroff verabschiedete die Gäste und lud noch für kommenden Freitag zum Pizzaeessen beim Matze ein. Gleichzeitig machte sie darauf aufmerksam, dass am **Samstag, 26. August**, das Dorffest in Kleindöbra stattfindet und der Verein im nächsten Jahr 2024 sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Abenteuer Wilder Westen

bei den Indianern
von 6-13 Jahre

Mittwoch bis Freitag
6.-8. September 2023, 14-17.30 Uhr

Treffpunkt CVJM Haus, An der Peunthe 1, Schwarzenbach a.Wald
mit Abschluss am 10. September
Anmeldung bis 26. August
unter Telefon 0151-54833256

Unkostenbeitrag: frei

Veranstalter: Jesusgemeinde Frankenwald und CVJM Schwarzenbach a.Wald




Termine des OGV Schwarzenstein

Der Obst- und Gartenbauverein Schwarzenstein lädt am **Freitag, 01. September** um 17.00 Uhr zum Vortrag „Bärrwurz und andere Kräuter“ mit Harald Ackermann ein. Treffpunkt: Schönbrunn beim ehemaligen Gasthaus Waldfrieden. Für Sitzgelegenheit und Getränke ist gesorgt.

Am **Freitag, 08. September** ist der nächste Stammtisch um 19.00 Uhr an der Vereinshütte hinter dem Sportplatz.



VolksHochSchule Programm Herbst 2023
Schwarzenbach a.Wald unter www.schwarzenbach-wald.de



Neuer Leiter im Bauhof



Kay Däweritz wurde von Bürgermeister Reiner Feulner zum neuen Bauhofleiter ernannt. Er tritt die Nachfolge von Reinhard Porst an, der mittlerweile im Ruhestand ist. Der 29-Jährige aus Schwarzenbach a.Wald hatte 2009 seine Ausbildung als Straßenwärter begonnen und nach drei Jahren, auch mit der überbetrieblichen Ausbildung bei der Staatlichen Straßenmeisterei in Gerolzhofen und der Berufsschule in Würzburg, erfolgreich abgeschlossen. Stellvertreter von Däweritz ist Markus Kummer aus Bernstein a.Wald. Bürgermeister Reiner Feulner hat in Däweritz einen jungen engagierten Mitarbeiter in guter Zusammenarbeit mit dem gesamten Team vom Bauhof.

Aqua-Biking im Hallenbad

Beginn am 4. September 2023, 8 x montags
17 Uhr noch Räder frei, Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt
Anmeldung und Infos im Rathaus
Frau Meyer, Tel. 09289/5021
E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

Urlaubsreise Reisegruppe Edelweiss vom 04.09.2023 -10.09. Mühlbach Pustertal

Kofferladen für die Urlaubsreise ist am 03. September 2023 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei der Firma Spörl in Schwarzenstein, Hauptstraße
Abfahrtszeiten und Orte:
Schwarzenstein Fa. Spörl 4.30 Uhr
Steinbühl 4.35 Uhr
Schwarzenbach Postplatz 4.40 Uhr
Lerchenhügel Bhst. 4.45 Uhr
Gemeinreuth/Leopoldsberg Bhst. 4.50 Uhr
Bernstein Bhst. 4.55 Uhr
Bobengrün Raiffeisenplatz Bhst. 5.10 Uhr
Naila Schwimmbad 5.20 Uhr
Naila Bhst. Ford Wolfrum 5.25 Uhr
Naila Frankenwaldstr. 5.30 Uhr
Naila Krankenhaus 5.35 Uhr
Selbitz Bahnhof 5.40 Uhr
Döbra ehem. Raiffeisenbank 5.55 Uhr
Taubaldsmühle 6.10 Uhr
Wie immer gibt es bei der Anreise ein leckeres Frühstück kostenlos

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

Sonntag, 27.08.

13.00 Uhr 1. FC Martinsreuth 2 gg. SG FC Döbraberg /FCR Geroldgrün

13.00 Uhr: SG Konradsreuth/Wölbattendorf 2 gg. SG FC Döbraberg/FCR Geroldgrün 2



Damen Kreispokal

Sonntag, 27.08.2023 um 11.00 Uhr

SV Froschbachtal gg. FC Döbraberg

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

01.09.	17.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Vortrag von Harald Ackermann „Bärwurz und andere Kräuter“	Ehemaliges Gasthaus Schönbrunn
05.09.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Wiederbeginn der Chorproben	SSV-Sportheim
08.09.	19.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch	An der Vereinshütte
12.09.	19.00 Uhr	Chorverein Liederkranz	Singstunde für jedermann im Rahmen der Woche der offenen Chöre	SSV-Sportheim
Jeden Dienstag	18.30 Uhr und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit	Turnhalle

Informationen über unsere Stadt auf www.schwarzenbach-wald.de



Wandertour mit dem Fahrrad

Es muss nicht immer eine Wandertour zu Fuß sein, dachte sich der Wanderreferent des Frankenwaldverein Meierhof Rainer Vogler. Also wurde diesmal eine Radwandertour von Meierhof nach Kronach durchgeführt, die begeistert von den Mitfahrern angenommen wurde.

Die Tour, gleichwohl für E-Bikes und normale Räder geeignet, startete in Meierhof und führte dann über Straßdorf und Geroldgrün ins schöne Lamitztal, vorbei an dem Lost Place (altes Langenauer Forsthaus). Die erste willkommene Rast wurde im neu eröffneten Biergarten bei Mauthaus/Ködeltal-sperre eingelegt. Dann ging es auf dem Radweg



weiter über Steinwiesen, Zeyern nach Kronach. Dort wurden die Räder auf den im Vorfeld gebuchten Frankenwald-Rad-

Bus für die Rückfahrt nach Bad Steben/Steinbach verfrachtet, danach eine letzte Rast im Gasthaus Vogela eingelegt.

Bayernweiter Lärmaktionsplan:

Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de

Ausflug der Evang. Kirchengemeinden Schwarzenbach a.Wald und Bernstein a. Wald nach Kleinlosnitz

Die evangelischen Kirchengemeinden Schwarzenbach am Wald und Bernstein begeben sich am **Donnerstag, 14.09.2023** auf einen Halbtagesausflug nach Kleinlosnitz zum Bauernhofmuseum. Der Bus startet um 12.45 Uhr in Bernstein und fährt danach über die Außenorte Schwarzenbach Post und Marktplatz an. Jeder ist zum Mitfahren herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Pfarrer Schübel gerne noch telefonisch unter 9289/9707970 entgegen.

FCD-Damenteam schließt erstes gemeinsames Trainingslager erfolgreich ab!



Zum ersten gemeinsamen Trainingslager in der noch jungen Geschichte des FCD Damenteam, machten sich insgesamt 16 Spielerinnen und Betreuer nach Wirsberg auf. In insgesamt 5 schweißtreibenden Einheiten wurde an den Grundlagen des Fußballsportes gearbeitet. Neben einer Kräfteinheit wurde auch auf Teambuildingmaßnahmen hoher Wert gelegt. Wer Lust und Spaß hat Teil des Teams zu werden, kann sich gerne bei Björn Michel (0163/9603747) oder Emily Peetz (0177/8731555) telefonisch melden.



Öffnungszeiten

Stadtbücherei Schwarzenbach a.Wald

Dienstag 15-17 Uhr - Donnerstag 15-18.30 Uhr

Zeppelinstr. 4 - Tel. 09289/7103

Rathaus Schwarzenbach a.Wald



Öffnungszeiten

Montag	8-12 und 14-17 Uhr
Dienstag	8-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr
Donnerstag	8-12 und 14-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr



Ferienprogramm - Teil 1



Auf der Suche mit einer kleinen Wanderung zum dem ehemaligen Freibad konnte Bürgermeister Reiner Feulner anhand von Bildern den Kindern am jetzigen Biotop zeigen wie es dort vor Jahrzehnten aussah. Danach wurde eine Holzbrücke zum Drüberlaufen gebaut, die gesammelten Tannenzapfen beim Werfen in das Ziel befördert und leckere Obst- und Gemüsespieße verzehrt.



Wildnistag Erlebnis in der freien Natur wie einst die Pfadfinder mit Feuer entfachen, Holz schnitzen und vieles mehr.



Bergwiesen-Rallye mit vielen lustigen Aktionen, die Kampf- und Teamgeist, Ausdauer und Geschicklichkeit erforderten.

Dazu gehörten u.a. Grasskilauen, Schlittenrennen oder Ringe werfen.

Danach waren die Kids ausgepowert und durften sich bei einem Film und einer Erfrischung von den „Strapazen“ erholen.



Erlebnis Wald wurde wegen Regens alternativ in den Werkraum der Schule verlegt - mit einem Film über Wald und Tiere und Fertigen eines Insektenhotels.





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
 Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.
Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:
Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert	Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de	Tel. 74 21
Informations- und Kommunikationstechnik		
Luca Fischer	Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de	Tel. 74 27
Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“		
Ina Tübel	Zi. 8 ina.tuebel@badsteben.de	Tel. 74 22
Sozialamt		
Silke Singer	Zi. 1b silke.singer@badsteben.de	Tel. 74 38
Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen		
Birgit Gebelein	Zi. 1a standesamt@badsteben.de	Tel. 74 37
Kämmerei – Allgemeine Finanzen		
Fabienne Thüroff	Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de	Tel. 74 44
Kämmerei – Steuerstelle		
Birgit Hübner	Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de	Tel. 74 34
Kasse		
Moritz Wunner	Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de	Tel. 74 31
Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung		
Sylvia Wiesel	Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de	Tel. 74 30
Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen		
Julia Popp	Zi. 2 julia.popp@badsteben.de	Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl	Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de	Tel. 74 35
Technisches Bauamt		
André Möller	Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de	Tel. 74 23
Technisches Bauamt, Wasserrecht		
Klaus Rehm	Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de	Tel. 74 39
Technisches Bauamt – Verwaltung		
Sylvia Wiesel	sylvia.wiesel@badsteben.de	Tel. 74 30

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51
Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo–Mi.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Do. – Fr.	09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa. & So.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger	monika.josiger@bad-steben.de	Tel. 74 73
Petra Schmeißer	petra.schmeisser@bad-steben.de	Tel. 74 72
Ira Rodler	ira.rodler@bad-steben.de	Tel. 74 74
Stefanie Rogler	stefanie.rogler@bad-steben.de	Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09283-8612243
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG) für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	09288-9500

Haushaltsmittel für die Jugendförderung

Der Markt Bad Steben hat in seinem Haushalt 2023 wieder 5.000 € an Fördermittel für die Jugendarbeit von örtlichen Vereinen und Organisationen bereitgestellt. Die Mittel sollen wie folgt verteilt werden:

1. Auf Antrag gewährt der Markt Bad Steben jedem örtlichen Verein bzw. jeder Organisation mit anerkannter Jugendarbeit eine Pauschalförderung in Höhe von 200,00 €. Antragsberechtigt sind die Vereine und Organisationen, welche beim Kreisjugendring bzw. Jugendamt des Landkreises Hof gelistet und anerkannt sind.
2. Darüber hinaus können örtliche Vereine und Organisationen, welche eine pauschale Betriebskostenförderung durch den Landkreis Hof erhalten, einen weiteren Zuschuss beantragen. Die Verteilung der nach der Mittelvergabe im Zuge der Ziffer 1 vorhandenen Restmittel erfolgt entsprechend der vom Landratsamt Hof per Bescheid festgelegten Sportbetriebsförderung nach den ermittelten Mitgliedereinheiten.

Die Anträge für das laufende Jahr sind schriftlich und formlos bis zum 30.09.2023 zu stellen (E-Mail-Adresse: rathaus@badsteben.de). Soweit ein Antrag nach Ziffer 2 gestellt wird, ist diesem eine Kopie des Bescheides des Landkreises Hof über die „Pauschale Sportförderung des Freistaates Bayern und des Landkreises Hof“ für das laufende Jahr beizufügen. Die Anträge können ab sofort an den Markt Bad Steben gestellt werden. Die Verteilung der Mittel erfolgt voraussichtlich im Oktober/November 2023.

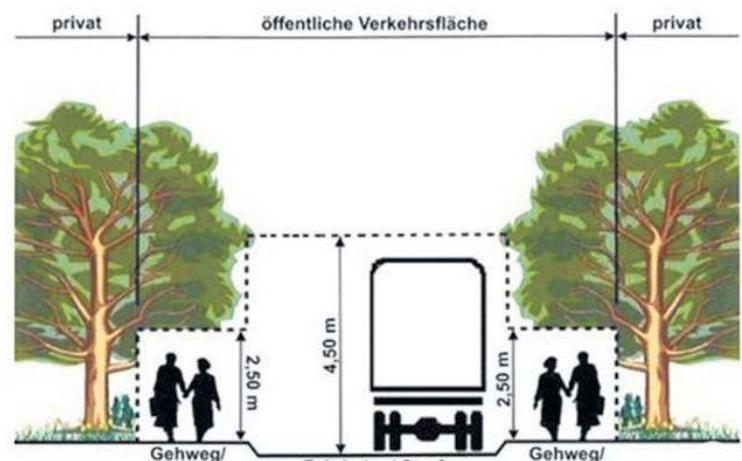
Bert Horn
 Erster Bürgermeister

Es grünt und blüht ...

... am Straßenrand. Aufgrund der guten Witterungsbedingungen sind Gräser, Äste und Sträucher in den letzten Wochen stark gewachsen. Leider beeinträchtigen manche auch den öffentlichen Bereich an Gehsteigen und Straßen. Ferner wurde festgestellt, dass Verkehrszeichen teilweise nicht mehr erkennbar sind. In manchen engen Straßen hängen Äste soweit in die Fahrbahn, dass es (nicht nur bei Gegenverkehr) zu Behinderungen des Verkehrs oder sogar Beschädigung von Fahrzeugen kommen kann. Öffentliche Straßen und Gehwege, Radwege und Fahrbahnen sind von jeglichen Beeinträchtigungen freizuhalten. Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist es erforderlich, dass Sträucher, Gräser und Äste, die die Verkehrssicherheit gefährden, auf das notwendige Maß geschnitten werden.

Die Eigentümer, deren Grundstücke an den Verkehrsraum angrenzen, sind gesetzlich verpflichtet und werden deshalb gebeten, den Bewuchs zu überprüfen und ggf. Maßnahmen zu ergreifen. Außerdem bitten wir, eingewachsene Straßenlampen und Verkehrszeichen frei zu schneiden.

Der Sicherheitsraum über der Fahrbahn muss mindestens 4,50 m und über Rad- und Gehwegen 2,50 m betragen.



In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die gemeindliche Reinigungs- u. Sicherungsverordnung, in der weitere Verpflichtungen aufgeführt sind, (zu finden auf der gemeindlichen Homepage unter: <https://www.markt-badsteben.de/wp-content/uploads/2021/09/60.10-Reinigungs-und-Sicherungsverordnung-mit-Anlage-BekV-2021.pdf>).

Markt Bad Steben
 Ordnungsamt



Rose Marie Brock feierte 85. Geburtstag

Im vergangenen Jahr stand im Hause Brock das Feiern des besonderen Ehejubiläums der eisernen Hochzeit an und heuer der 85. Geburtstag von Rose Marie Brock. Die gebürtige Berlinerin kennt den Frankenwald bereits seit Ende der 1970er Jahre. „Wir haben damals einen Urlaubsort gesucht, um auch mal schnell übers Wochenende hinfahren zu können und fanden Bad Steben, damals noch gleich hinter der innerdeut-

schen Grenze“, erzählt die Jubilarin und auch, dass man 1997 ganz nach Bad Steben, genauer gesagt in den Bad Stebener Ortsteil Obersteben gezogen sei. Idyllisch am Ortsrand und umgeben von viel Grün liegt die zweite Heimat „Am Goldbach 8“ und sorgt fürs Schwärmen. „Wir fühlen uns hier richtig wohl, die Therme liegt sozusagen vor der Türe, sodass wir diese gut und gerne nutzen.“ Rose Marie Brock hat im beruflichen Leben als

Sachbearbeiterin bei der Firma Schering, dem Vorgängerunternehmen von Bayer Pharma gearbeitet. Zum Wiegenfest waren einige der Geschwister angereist und die Grüße der Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Bert Horn, wünschte weiterhin vor allem Gesundheit. Nachmittags besuchte die Jubilarin ihren Gatten Günter in der Klinik, um wenigstens kurze Zeit gemeinsam feiern zu können.



Unser Bild zeigt Bürgermeister Bert Horn mit der Jubilarin Rose Marie Brock.

Große Gratulantschar zum 85. Geburtstag

Gut gelaunt empfängt Leopoldine Brendel die Gratulantschar zum 85. Wiegenfest in den eigenen vier Wänden. Die ist bedingt durch die Familie mit vier Kindern, acht Enkeln und sechs Urenkeln ja schon groß. „Heute, an einem Wochentag, sind aber nicht alle da, erst am Sonntag feiern wir im großen Kreis“, erzählt Schwiegertochter Hilde Brendel. Leopoldine Brendel kam als Heimatvertriebene aus dem Sudetenland 1947 in den Frankenwald. „Eine abenteuerliche Flucht, denn sie war eine Zeit lang verschollen“, berichtet Sohn Wolfgang Brendel und auch von der erfolgreichen Suche durch das BRK. Nach Bad Steben, Gerlas und Erbsbühl kam Leopoldine, die alle nur Poldi nennen, der Liebe wegen 1962 in den Bad Stebener

Gemeindeteil Zeitelwaidt, genauer gesagt in die Obere Zeitelwaidt 1, ins Elternhaus vom Ehemann Gerhard. „Seit 1886 befindet sich das Haus nun schon im Familienbesitz, war früher ein Jagdhaus und später auch Standort von Bienenvölkern, diente der Imkerei“, erzählt der Sohn und auch, dass der Urgroßvater das Anwesen aus Dankbarkeit für seine Treue und sein Tun vom Fürst Reuss von Plauen damals beschenkt bekam. „Natürlich folgten einige Umbauten.“ Idyllisch liegt das Anwesen inmitten von Natur. „Poldi“ lebt seit dem Tod des Ehemannes im Frühjahr dieses Jahres allein hier. „Ganz allein in sieben Zimmern“, merkt sie an und auch, dass die Kinder täglich nach dem Rechten schauen, der Pflegedienst

vorbei kommt und eine Reinigungskraft für Ordnung sorgt. „Wenn ich aus dem Fenster schaue, kann ich die Rehe beobachten“, erzählt sie beim Blick in den Garten mit Gewächshaus. Nach den so genannten Pflichtjahr im Haushalt stand die Jubilarin 40 Jahre in Lohn und Brot als Arbeiterin in der Schuhfabrik Seifert & Klöber in Naila. „Jeden Tag bin ich von hier nach Bad Steben zum Bahnhof gelaufen, um mit den Zug nach Naila zu fahren und dies bei Wind und Wetter“, erzählt die Jubilarin. In die Schar der Gratulanten reihte sich auch der Bad Stebener Bürgermeister mit Blumen und Glückwunschscheiben ein, überbrachte auch die Glückwünsche von Landrat Dr. Oliver Bär.



Unser Bild zeigt die Jubilarin umgeben von Kindern, Enkeln und Urenkeln gemeinsam mit Bürgermeister Bert Horn (dritter von links).

Lust auf Fußball ?



Habt ihr schon mal Fußball gespielt?

Wenn nicht, kein Problem. Alles was dazu gehört, könnt ihr bei der SV 05 Froschbachtal mit seinen umliegenden Stammvereinen, TSV Bad Steben, ATSV Thierbach und ATS Bobengrün erlernen. Ob Tormann, Abwehr, Mittelfeld, oder Stürmer. Ob Junge oder Mädchen ab 4 Jahre werdet ihr den Spaß und Freude an der Kunst mit dem Lederball kennenlernen. Im Vordergrund stehen viele kleine Spielformen, Bewegungsspiele mit dem Ball bis zur Koordination, Teamgeist und Ballbehandlung, um euch Kinder die Leidenschaft am Fußball heranzuführen.

Dein Team, dein Leben. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Die Jugendarbeit bei der SV 05 Froschbachtal bietet:

- Trainer/Betreuer mit sportlicher Erfahrung und sozialen Umgang mit Kindern
- Kinder im Alter von 4-11 Jahren in den Altersgruppen: Bambini, F und E-Junioren
- Training ohne Leistungsdruck
- hervorragende Trainingsbedingungen
- familiäre und Elterneingebundene, freundliche Atmosphäre
- kindergerechte Art des Fußballs, um den Spaß am Fußball nachhaltig zu fördern
- Integriert in die Spielformen ist ein Rotationsprinzip der Spieler*innen, um allen Kindern Einsatzzeiten zu ermöglichen
- Entwicklung von Sozialverhalten und Selbstvertrauen bei jedem einzelnen Spieler
- weitere Aktivitäten im Verein
- 3 Sportanlagen (Bad Steben, Thierbach, Bobengrün)
- Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten (Schulturnhalle, Bad Steben)

Fußball ist nicht alles. „Fußball spielen und Gemeinschaft leben“, bei Meisterschaften, Sommer und Winterturnieren, Abschluss- und Weihnachtsfeiern. Haben wir euer Interesse geweckt, dann meldet euch einfach bei unseren Trainern/Betreuern.

Ansprechpartner und weitere Infos unter:

www.sv05froschbachtal.de



Kreisjugendzeltlager in Helmbrechts

Ende Juli war es endlich wieder soweit:

Nach vier Jahren konnten sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises wieder zu einem Zeltlager treffen.

Aus dem Gemeindebereich Bad Steben nahmen die Jugendfeuerwehren aus Carlsgrün und Bad Steben teil.

Die Jugendlichen erkundeten örtlich ansässige Betriebe und

Einrichtungen und absolvierten am Samstag eine Ausbildungs- und Informationswanderung bei der sich Eleanor Diezel zusammen mit ihrer gelosten Gruppe über einen ersten und Ronja Haase über einen zweiten Platz freuen konnten.

Nach einem gemeinschaftlichen Gottesdienst am Sonntagmorgen ging es auch schon wieder zurück in die Heimat.



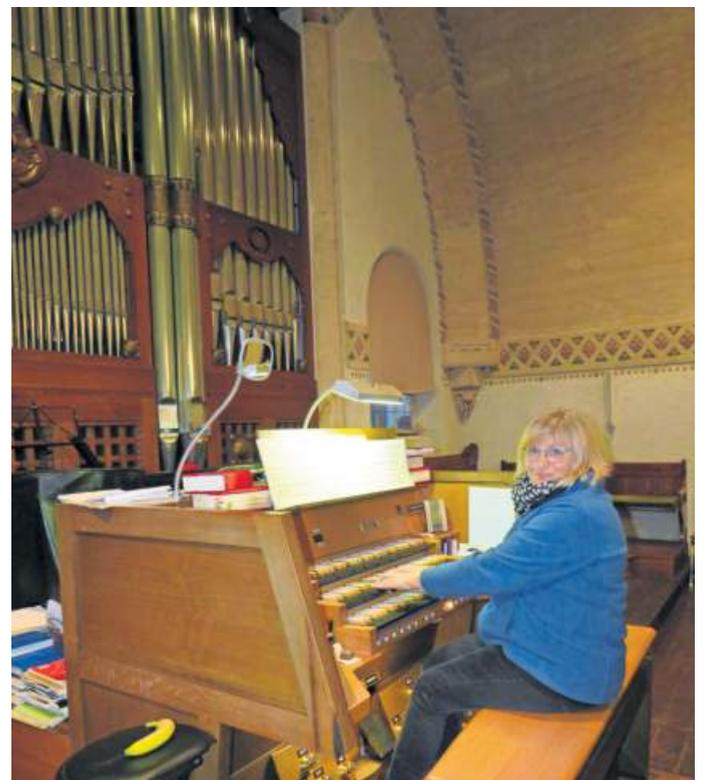
Abschluss der Konzertreihe „Orgelsommer im Frankenwald“

Bewegende Lieder für Kirchenmusikfreunde

„Orgelsommer im Frankenwald“, eine Konzertreihe mit besonderem Flair in und um die beiden Gotteshäuser in Naila und Bad Steben, ist beendet. Das musikalische Angebot der beiden Kantoreien hatte auch heuer bei der 10. Auflage einen überschaubaren, aber höchst interessierten Zuhörerkreis. Die Besucher der Konzerte in der Nailaer Stadtkirche mit Ronny Vogel, Regionalkantor in Neustadt/Orla, Thüringen und Kirchenmusikdirektor Michael Dorn, Bayreuth, am Spieltisch der Schuke-Orgel erlebten inspirierende Musizierfreude der beiden Organisten, die mit ihrer Registrierkunst zu begeistern wussten. Bei einem Gläschen Wein war danach im Kirchen-

park ein kleiner Plausch zwischen den Interpreten und den Konzertbesuchern angesagt. In der Fortführung des „Orgelsommers“ folgten zwei Konzerte in der Bad Stebener Lutherkirche. Ein musikalisches Angebot mit meditativer Ausstrahlung, von der vor allem die Gäste des Staatsbades sehr zahlreich Gebrauch machten. Am Spieltisch der Hey/Strebel-Orgel Kurkantorin Dorothea Dreessen aus Bad Segeberg, die einleitend über die Tonschöpfungen des Programms informierte, eine ungemein facettenreiche Auswahl von Franz Tunder mit Präludium in F über Dietrich Buxtehude Improvisationen zum „Ein feste Burg ist unser Gott“ und der Fantasie in C zu „Allein Gott

in der Höh sei Ehr“ von Georg Philipp Telemann bis hin zur Klassik von Johannes Brahms und dessen herrlichen Orgelvertonung der Kirchenlieder „Nun ruhen alle Wälder“, „Schmücke dich o liebe Seele“ und „Herzlich tut mich verlangen“. Den bewegenden Schlusspunkt des „Orgelsommer im Frankenwald“ setzte dann mit einem Romantiker der Musikgeschichte Felix Mendelssohn-Bartholdy die Orgelsonate D-Dur, bei der Dorothea Dreessen in freudiger Bewegtheit auf den drei Manualen des Spieltisches zu großer Form aufstieg, die Kirchenmusikfreunde begeisterte. Einig waren sich am Ende alle Besucher: Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



Meditative Denkanstöße und freudige Bewegtheit beim „Orgelsommer im Frankenwald“. Kurkantorin Dorothea Dreessen aus Bad Segeberg beim Abschlusskonzert am Spieltisch der Hey/Strebel-Orgel der Bad Stebener Lutherkirche.



Jubelkonfirmanden treffen sich einmal im Quartal



Der Jahrgang 1942 wurde 1956 von Pfarrer Schwarz in Bad Steben konfirmiert. 2006 feierten die Damen und Herren mit Pfarrer Bergmann die Goldene Konfirmation. Es folgten 2016 die „Diamantene Konfirmation“ und 2021 die „Eiserne Konfirmation, ebenfalls mit Pfarrer Bergmann. Um sich nicht aus den Augen zu verlieren, wurde im Jahr 2006 beschlossen, sich einmal im Quartal zu treffen. In der Zwischenzeit haben mehr als 60 Konfirmandentreffen stattgefunden, die von durchschnittlich 15 Konfirmanden und Konfirmandinnen besucht wurden.

Foto: Peter Süppel

Ein Weg mit vier Namen

1. Wenn Langenbacher etwas in Steben zu erledigen hatten, liefen sie auf der „alten Langenbacher Straße.“ So auch die Mädchen und Jungen des 42er Jahrgangs, der 1956 Konfirmation in Bad Steben feierte. Immer am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr war Präparanden-, später Konfirmandenunterricht. Besonders im Winterhalbjahr war um 17 Uhr stockfinstere Nacht und nun begann für die Auswärtigen ein mühsamer Fußmarsch! Die einen nach Bobengrün und Thierbach, die anderen nach Carlsgrün, Langenbach und Hermesgrün auf der alten Langenbacher Straße. Warum? (In Langenbach und Bobengrün gab es damals noch keine Kirche). In den 50er Jahren hatte der FWV Bad Steben eine sehr wanderfreudige Obmannschaft. Der Vorsitzende war Schulrat Karl Bock. Er führte die Kurgastwanderungen ein, die immer dienstags, donnerstags und samstags stattfanden, und im Laufe von 60 Jahren wurden Tausenden von Kurgästen unser schöner Frankenwald gezeigt. Karl Bock wanderte oft von Hof --> Joditz (Auensee) --> Lichtenberg (Frankenwaldsee) --> Nordhal-

ben. Ihm zu Ehren nannte man einige Jahrzehnte lang diesen Wanderweg: 2. „Karl-Bock-Weg“. Etwa um die Jahrtausendwende gab man diesem Weg einen „neutralen“ Namen und nannte ihn von nun an 3. „Seenweg“. Dies war ein Rückblick der Wegenamen der vergangenen 80 Jahre. Es gibt aber noch weitere Namen für diese Wegstrecke. Dazu brauchen wir jedoch die Stebener Chronik von Georg Heinrich Spoerl. Er schreibt: Bereits in vorchristlicher Zeit – d.h. bei uns im Frankenwald etwa um 900 n. Chr. – lebte ein heidnischer „Priester“ am Silla. (Seine Behausung könnte auf der heutigen Schwedenwacht gewesen sein.) Er führte die Kaufleute auf dem Kammweg nach Osten, vorbei an den dichten Tannen- und Buchenwäldern, denn besonders gefürchtet waren die sumpfigen Täler. Wer einmal vom Weg abkam, sich in den Wäldern verirrte und schließlich im Sumpf stecken blieb, der war hoffnungslos verloren!! Deshalb gaben die Naturgötter zusätzlichen Schutz auf der gefährlichen Reise. Nach und nach wurden die Heiden von den Christen

„besiegt“ teils mit guten Worten, dann ließen sie sich taufen. Wenn das nicht gelang, mussten kriegerische Mittel ergriffen werden. Der „Aberglaube“ (Zweifel) hielt sich aber trotzdem noch bis ins 18. Jahrhundert. Der 4. Name: Kapellenweg 40 Kapellen sollen entlang des Kapellenweges gestanden haben. Von Kronach her ist er leicht zu verfolgen. In Wallenfels besteht der Kapellenweg heute noch. Er zieht sich herauf bis zum Nordhalbener Grund. Die 1. Stebener Kapelle soll auch an der „Alten Langenbacher Straße“ erbaut worden sein. Die nächste Kapelle stand in Lichtenberg, am Ende des Carlsgrüner Weges in der Nähe der Seilereie. Dann folgte die nächste in Blechschmidtenhammer. Zwei weitere Kapellen sollen in Arlas und in Harra gestanden haben, um in heutigen Thüringen. Dieser 4. Name – Kapellenweg – ist wohl der Namen, der am längsten bestand. Er galt vom 13. Jahrhundert bis in unsere Zeit. Er war die Hauptverbindungsstraße für die Kaufleute von W ---> O.

Kinderfest mit Schatz im Heuhaufen



Am Samstag, 26. August, veranstaltet der Frankenwaldverein Thierbach, natürlich nur bei schönem Wetter, ein Kinderfest am Spielplatz beim Feuerwehrhaus in Thierbach. Ab 14 Uhr sind alle Kids zu Spiel und Spaß herzlich dazu eingeladen. Der Höhepunkt des Nachmittags ist der Schatz im Heuhaufen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, verschiedenen Getränken und Wiener bestens gesorgt.

Seniorentreff Bobengrün

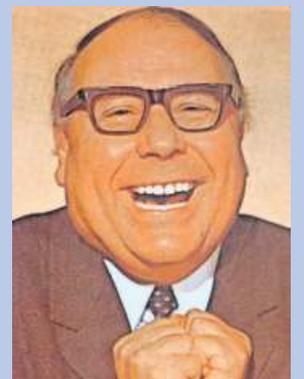
Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 07.09.2023 um 14:30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen.

Lust auf Tischtennis ?



- Willst Du auch mit 150 km/h einen TT-Ball über den Tisch schmettern? Wenn ja, dann bist du beim TSV Bad Steben genau richtig.
 - Tischtennis bedeutet u.a. Ausdauer, Schnelligkeit, Konzentration, Reaktion und natürlich auch Geselligkeit. Wir laden alle ein, es einmal zu probieren. Ehemalige Spieler genauso wie absolute Neulinge
 - Egal ob Junge oder Mädchen, Mann oder Frau, groß oder klein, werdet ihr mit Spaß und Freude an der Kunst mit dem kleinen Ball kennenlernen.
 - Erfahrene Spieler, Trainer und Betreuer des TSV Bad Steben, lehren euch Tischtennis, wie es geht.
 - Training ohne Leistungsdruck
 - Um jungen Nachwuchstalenten auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, könnt ihr bei Turnieren und Punktspielen euer Talent und Können dann zeigen.
- Wo? Schulturnhalle Bad Steben, Kellermannstraße 2
Wann? Dienstags, 18:00-20:00 Uhr
• Gern auch Kontakt für weitere Details vorab bei:
Ansprechpartner: Wolfgang Schrepfer, Tel. 09288-550657

Heinz Erhardt-Abend



Sein Markenzeichen „Noch'n Gedicht“ machte ihn für alle Liebhaber der doppel- und dreideutigen Wortverdrehungen und Wortspielereien unsterblich. Seine bekanntesten und beliebtesten Gereimt- und Ungereimtheiten werden sehr theatralisch und musikalisch dargeboten. (Also nicht gelesen, sondern gespielt). Hierbei wird Heinz Erhardt weder imitiert, kopiert noch parodiert. Die unvergesslichen Werke - des nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen - werden auf ganz eigene, nämlich Loyda'sche Weise, interpretiert (so die Presse). Einige Gedichte wurden vertont, sodass diese dann - neben den bekanntesten Erhardt'schen Liedern - gesanglich zum allerbesten gegeben werden. Dies geschieht teils a cappella, teils aber auch am Piano tastend instrumental umspielt. Um dem Anspruch einer Hommage auch wirklich gerecht zu werden, fließen einige biografische Eckdaten sehr unauffällig ins Programm mit ein. Eintrittskarten für diesen Abend mit Hanno Loyda am Montag, 4. September um 19.00 Uhr im Bad Stebener Kurhauscafé gibt es zu 13 Euro (ohne Gastkarte 15 Euro) an der Abendkasse.



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldgrün
 Keyßerstraße 25
 95179 Geroldgrün
 Tel. 0 92 88 / 961 – 0
 Fax: 0 92 88 / 961 – 15
 E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
 Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
 Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
 Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
 Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
 Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldgrün (Herr Odorfer)
 Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldgrün
 Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldgrün
 Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
 Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr
 (montags geschlossen)

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
 Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas
 Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
 Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Urlaub bis 11.09.23

Im Bedarfsfall können Sie sich an die Praxis Carolin Stöcker in Geroldgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.

Zusätzlich für UGHO-Patienten: Dr. Eberlein und U. Voit, Schwarzenbach

Am 12.09.23 haben wir wieder geöffnet.

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinarztpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Dr. med. Wolfgang Goller
 Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
 Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
 Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldgrün

Klick.Shop

Keyßerstraße 20, Geroldgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- - Durch Abholung am gleichen Tag
- - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 und 15-18; Mi und Sa geschlossen

Abholung der Mülltonnen

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4 des AZV Stadt und Landkreis Hof.

Montag, 28.08.2023

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 04.09.2023

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldgrün findet am

• **Freitag, 08.09.2023**

• **Freitag, 29.09.2023**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof, Geroldgrün, Schützenweg 14 statt.

Spruch der Woche

„Für den augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht“

(Werner von Siemens, dt. Industrieller, 1816-1892)



Neue Mitarbeiterin im Rathaus



Janina Heublein, gebürtig aus Steinwiesen und zu Hause in Schwarzenbach am Wald, hat ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Geroldsgrün erfolgreich abgeschlossen. Übrigens die zweite Ausbildung, denn die 1997 geborene junge Frau hat bereits Augenoptikerin gelernt. Auch die schulische Laufbahn ist eine besondere, nach dem qualifizierenden Hauptschulabschluss folgte die Mittlere Reife und dann das Abitur. Obenauf nun die zwei Ausbildungen. Die Vorteile und Sicherheiten im öffentlichen Dienst waren ein Grund für die zweite Ausbildung. Die Gemeinde Geroldsgrün hat den Fachkräftemangel im Blick und bildet seit einigen Jahren selbst aus. Janina Heublein freut sich über den Arbeitsplatz bei der Gemeinde und meint schmunzelnd „Jetzt bin ich hier und bleibe auch da.“ Das freut Bürgermeister Stefan Münch und Verwaltungsleiter Daniel Hohberger gleichermaßen, die zugleich zum hervorragenden Ergebnis gratulieren - Schulpreisträgerin der Kaufmännischen Berufsschule II Bayreuth. Verwaltungsleiter Hohberger dankte dem Landratsamt Hof für die Kooperation in der Ausbildung und erklärt, dass in der gemeindlichen Verwaltung nicht alle Ausbildungslektionen durchlaufen werden können und diese dann im Landratsamt stattfinden. Die neue Mitarbeiterin im Rathaus Geroldsgrün wird künftig in der Gemeindekasse eingesetzt werden – und hat auch bereits ein weiteres Ziel: Fachwirtprüfung. Bürgermeister Stefan Münch betont, dass es gut ausgebildete, aufgeschlossen und engagierte junge Leute brauche und man deshalb auf eigene Ausbildung setze, auch um den Fachkräftemangel vorzubeugen. Josephine Weisflog hat im vergangenen Jahr die Ausbildung begonnen und startet nun ins zweite Ausbildungsjahr und für den Ausbildungsstart am 1. September steht ein weiterer Azubi in den Startlöchern. Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Stefan Münch, Janina Heublein und Verwaltungsleiter Daniel Hohberger.

Die Gemeinde Geroldsgrün freut sich sehr über ein Baby:

Im Juli wurde Theo Feldrapp geboren. Wir gratulieren den Eltern Michelle Wegener und Kevin Feldrapp ganz herzlich und wünschen der Familie alles Gute!



Büro für Nachbarschaftshilfe

Wir sind für Sie persönlich erreichbar...

Im Rathaus Geroldsgrün -
Im Büro der Nachbarschaftshilfe

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr –
oder bei Bedarf

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer: 09288/961-29

Die Besetzung des Büros hängt von der Verfügbarkeit der Ehrenamtlichen unseres Teams ab.

Von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichen Sie uns per Handy: 0151 10295783

Per Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de



Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün

Reitsportgemeinschaft Geroldsgrün e.V.: Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zu einer Mitgliederversammlung am **15. September** um 18 Uhr in die Vereinshütte der Bergfreunde Hirschberglein eingeladen. Grund für die Versammlung sind Neuwahlen.



Die Vorstandschaft freut sich auf viele Teilnehmer

Aus dem Pfarramt Geroldsgrün

Herzliche Einladung an alle, die im Jahr 2025 konfirmiert werden wollen, zum ersten Treffen des Präparandenkurses am **Mittwoch, den 20. September um 17.30 Uhr** im Geroldsgrüner Gemeindehaus. Anschließend um 19 Uhr ist Elternabend.

Am **Samstag, den 23.9.**, ist Gelegenheit, einander bei einer Höhlenwanderung besser kennenzulernen. Am **Sonntag den 24.9.**, stellen sich die neuen Präparanden im Gottesdienst um 10 Uhr in der Geroldsgrüner Jakobuskirche der Gemeinde vor. Die weiteren Kurstermine werden noch bekannt gegeben – voraussichtlich **ab 11.10.** zweiwöchentlich mittwochs 17.30 bis 19 Uhr im Geroldsgrüner Gemeindehaus.

Ihr Pfarrer Daniel Graf

Veranstaltungen in Geroldsgrün

26.08.	14.00	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Day	Gelände des VfR Steinbach
01.09.	20.00	Blue Power Franken	Monatsversammlung	Gasthof Zum Goldenen Hirschen



Arbeitseinsatz im Garten der Kinderkrippe Vogelnest

Der Außenspielbereich nimmt Gestalt an

Gigantisch, was Zusammenhalt und Gemeinschaft bewirken und schaffen können: KiTa-Papa und Elternbeirat Stefan Stelzer gilt als Initiator und Organisator des Arbeitseinsatzes im Garten der Krippengruppe Vogelnest der Geroldgrüner KiTa konnte das Projekt in einer großen Gemeinschaftsaktion umsetzen. Maschinerie und Manpower rückten am freitags ab Mittag an. Trotz hochsommerlicher Temperaturen krachte die Helferschar richtig rein. Schweiß floss, aber der Wille zur Realisierung war größer. Bereits am Donnerstagabend startete das Projekt mit dem Freischneiden eines provisorischen Weges für die Baufahrzeuge durch den Garten des Pfarrhauses und Freitagmittag ging's dann mit vereinten Kräften los. KiTa-Leiterin Andrea Korb war begeistert und konnte gar nicht fassen, wie flott die Arbeiten voran gingen. Zwei Traktorgespanne von Wolfgang Herpich und Thomas Hüttner standen fürs Verladen und Verfahren von Grünzeug und den rückgebauten, alten Holzpalisaden parat. Auch der



von Kirchenvorständin gespendete Humus lag bereits auf den KiTa-Parkplätzen parat und unterhalb des Pfarrhauses waren rund 25 Tonnen grober Schotter aufgetürmt, der als Unterbau verwendet wurde. Zum Arbeitseinsatz kommen dann auch 20 Helferinnen und Helfer, viele davon vom Motorradclub (MRC) Langenbach. „Ich habe es gelesen und nun bin ich da“, lachte Gerald Lang. „Ich melde mich zum Dienst“, sagt Christoph Hornfeck und fragt, wo Manpower benötigt werde. „Humus mit dem Schubkarren holen“, lautet die knappe Antwort von „Kapo“ Stefan Stelzer. Aber nicht nur Muskelkraft

kommt zum Einsatz, sondern auch Maschinerie wie der Radlader vom Bauhof der Gemeinde, der Mini-Bagger von der Schlosserei Roland Meister, den Bernd Stelzer fährt und bedient und der Dumper von Harald Horn, der als früherer KiTa-Papa mit Hand anlegt. Alle helfen zusammen, auch Pfarrer Daniel Graf arbeitet mit, ob nun beim Grünschnitt verladen oder Humus herankarren. Er war begeistert von dem ehrenamtlichen Einsatz. „Einfach klasse, dass so viele mitmachen“, freut er sich und erinnert an den Bau der Friedhofsmauer, der auch in einer Gemeinschaftsaktion erfolgte. „Zam geht's, kann man

da nur sagen und allen ein herzliches Dankeschön aussprechen“, so Pfarrer Graf. Im Arbeitstrupp bringen sich Konfirmanden ebenso ein wie Eltern, Großeltern, ehemalige KiTa-Eltern, KiTa-Mitarbeiterinnen wie auch Mitglieder vom KiTa-Ausschuss. Alle packten zu und halfen zusammen, um den Krippenkindern wieder einen Außenspielbereich ohne einengende Bauzäune ermöglichen zu können. Deren Aufstellung war notwendig geworden, da von den alten Holzpalisaden Gefahr ausging. „Nun bekommen die Krippen Kinder ihren Garten in voller Größe zurück“, freute sich KiTa-Leiterin And-

rea Korb und dankte Initiator Stefan Stelzer. Dem schloss sich Bürgermeister Stefan Münch an. „Das ist eine großartige Aktion, die Zusammenarbeit zwischen KiTa, Kirchengemeinde und politischer Gemeinde funktioniert.“ Der Radlader, der bis dato den Schotter in den Dumper geladen hatte, wechselte inzwischen die „Baustelle“ und fuhr nun mit der Frontladerschaufel Humus heran. Eine immense Arbeitserleichterung, denn die Schubkarren mussten auch voll beladen über eine Treppe gekarrt werden und die aufgelegte Schiene half da nur bedingt. Nach dem Modellieren der beiden neu entstehenden Hänge unterhalb der Friedhofsmauer und entlang dem Pfarrhausgarten, erfolgt noch die Grasansaat. Und erst, wenn eine feste Grasnarbe gewachsen ist, wird die Fläche auch freigegeben werden. Auf einer Seite sollen dann im Winter Poporutscher sausen können und im Sommer zum Kullern und Kugeln animieren und auf der anderen Seite wieder ein Barfußpfad angelegt werden.

Posaunenchor am Langesbühl

Eine sehr angenehme sommerliche Abendstimmung war beste Voraussetzung, um den Langesbühl zu einem Ort der Begegnung mit Musik zu machen. Die Serenade am Langesbühl war dieses Mal als Gemeinschaftsaktion der Posaunenchor Bad Steben und Steinbach auch Mitwirkende aus Geroldgrün, Langenbach, Heinersberg, Bernstein und Hof eingefunden haben.

hat, nachdem KMD Stefan Romankiewicz aus Bad Steben wegen eines anderen Termins kurzfristig absagen musste. Am Langesbühl musizierten dann letztlich 26 Bläserinnen und Bläser, wo sich neben Bad Steben und Steinbach auch Mitwirkende aus Geroldgrün, Langenbach, Heinersberg, Bernstein und Hof eingefunden haben.



Musikalisch geboten wurde den zahlreichen Besuchern aus nah und Fern ein breit gefächertes Programm mit Volksliedern, Märschen und Liedern zum Abend. Sitzgelegenheiten und Getränke hatten die Verantwortlichen im Posaunenchor vorher zum Langesbühl gebracht, sodass

Bläserinnen, Bläser und Zuhörer gleichermaßen gut bedient werden konnten. Durch die Familie Wich aus dem Langenbachtal gab es dann zum Ende der Serenade wiederum den schon fast legendären Eierlikör, der reißenden Absatz fand. Es hätte eigentlich nur noch ein

Grill gefehlt, um hier ein kleines „Bergfest“ abzuhalten. Die Anwesenden nutzten im Anschluss an die gut einstündige Serenade noch lange die Gelegenheit zum Austausch bei einer herrlichen Abendstimmung mit einem hervorragenden Rundblick vom Langesbühl.



Schatzsuche bei der RSG Geroldsgrün

Am 12.8.2023 hielt die RSG Geroldsgrün unter dem Motto Piraten ein Ferienprogramm ab. Der Anfang begann schon einmal mit der Suche nach einer Schatzkarte. Diese musste auch erst noch zusammengepuzzelt werden. Nun konnten die Kids starten um einen Schatz zu finden. Aber wer glaubte die Schatzsuche wäre schon zu Ende, weit gefehlt! Die Kiste enthielt nur für jeden eine Flaschenpost. Darin standen die Stationen für eine weitere Schatzsuche. Jeder Pirat startete nun ausgestattet mit einer leeren Schatzkiste um seinen eigenen Schatz zusammen zu finden. Goldtaler, Perlen, Muscheln und Edelsteine lagen gut versteckt auf dem Gelände der Bergfreunde in Hirschberglein herum. Ein Hindernisparcours musste außerdem noch überwunden werden. Danach waren alle Kids erst einmal ganz schön hungrig, was die leeren Teller mit Obst und Gemüse sowie Pizzasammeln zeigten. Doch damit war das Piratenfest noch nicht zu Ende. Es galt für jeden noch eine Fortbewegung an Land kennen zu lernen.

Reiten war angesagt. Vielen Dank an Michelle Schumann die ihre Pferde zur Verfügung stellte. Das Basteln von Papageien und Schlüsselanhängern wurde von jedem gerne angenommen. Damit auch der Schlüsselanhänger als Schiff in die Schatzkiste passte musste es im Ofen geschrumpft werden. Nun stand Spiel und Spaß beim Dosenwerfen oder Kanonenschießen auf dem Plan. Ein plötzliches Unwetter was alle in die Vereinshütte flüchten ließ, brachte unsere große Überraschung ins wanken. Doch zum Glück hörte der Regen und Sturm wieder auf. Nun konnten alle die Show von Alisea mit ihren Ponys Calea und Teddy doch noch bewundern. Die RSG bedankte sich bei Familie Geuther, die sich trotz des Unwetters auf den Weg gemacht hatten. Zum Schluss gab es noch Pommes, bevor die Eltern ihre Piratenkinder an Land in Empfang nehmen konnten. Die RSG bedankte sich bei allen Helfern, denn ohne sie würde so ein Tag nicht klappen. Mal sehen was sich die RSG fürs nächste Ferienprogramm 2024 einfallen lässt!





Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
 Telefon 09293/943-0
 Telefax 09293/943-22
 E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
 Internet: www.gemeindeberg.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
 Instagram: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/



Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Herrn **Wolfgang Fecher** (Bruck)
 zum **75.Geburtstag** am 30.08.2023

Frau **Hilde Korb** (Eisenbühl)
 zum **85.Geburtstag** am 02.09.2023

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
 IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
 BIC GENODEF1MAK
 Sparkasse Hochfranken
 IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
 BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
 IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
 BIC GENOF1MAK
 Sparkasse Hochfranken
 IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
 BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
 Dienstag 08.00-12.30 Uhr
 Mittwoch Geschlossen
 Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
 Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
 an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112



Veranstaltungen in Berg

26.08.	16.00 Uhr	Gartenfreunde Berg	Grillnachmittag	Im Hof der Bäckerei Resch
31.08.	18.00 Uhr	Feuerwehr Berg	Jugendabend	Feuerwehrhaus Berg
01.09.	19.30 Uhr	Feuerwehr Berg	Monatsabend	Feuerwehrhaus Berg
02.09.	ab 18.00 Uhr	Frankenwaldverein Berg	Sommerkonzert	Wanderheim Rothleiten
03.09.		Frankenwaldverein Berg	Schwamma-Kärwa	Wanderheim Rothleiten
06.09.	14.00 Uhr	VdK	Kaffeetrinken	Kleintierzüchterheim Berg
09.09.	19.30 Uhr	Feuerwehr Tiefengrün	Helferessen	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
09.09.		Fanto Stammtisch	Monatsabend	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
10.09.	09.00 Uhr	Feuerwehr Schnarchenreuth	Familienwanderung	Treffpunkt Gerätehaus
11.09.	19.30 Uhr	Gemeinde Berg	Gemeinderatssitzung	Luthersaal Berg
12.09.	14-16 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Pfarrhofcafé	Gemeindehaus/Luthersaal
12.09.	17.30 - 19 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
12.09.		Fanto Stammtisch	Stammtisch	Gasthaus Zum Gupfen, Eisenbühl
16.09.	15.00 Uhr	TV Berg	Kinderkino	Mehrzweckgebäude Berg
19.09.	17.30 - 19.00 Uhr	Volleyballgruppe	Volleyball	Turnhalle Berg
19.09.	19.30 Uhr	Kirchengemeinde Berg	Sitzung des Kirchenvorstandes	Gemeindehaus/Luthersaal
23.09.		Fanto Stammtisch	Fanto 4 Tage Ausflug	
24.09.		TV Berg	Karate DAN-Prüfung	Schulturnhalle Berg



12. Eisenbühler Maßkrug-Rutschmeisterschaft mit 14 Teams

O' Zapft is – das Bier läuft



Nach dem gigantischen Feststart mit dem bekannt-beliebten Kabarettisten Oti Schmelzer am Donnerstag, hat tags darauf der Bieranstich auch offiziell das 51. Eisenbühler Sommerfest eröffnet – und wieder als Premiere. Denn erstmals hat zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling „O´ zapft“ und zugleich seinen Geburtstag gefeiert. Ein Geburtstagsständerle wurde angestimmt und gleich darauf ein zweites, denn vom Festausschuss feierte auch René Reiche seinen Geburtstag. Anscheinend heimlich geübt, riefen die Brauereimeisterinnen Gisi und Moni Meinel-Hansen bereits nach dem ersten Schlag des Bürgermeisterstellvertreters „Es läuft“. Das hölzerne Fass stand für alle gut sichtbar vor der großen Bühne im Festzelt. Nach dem „Es läuft“ flossen einige Maßen für das emsige Helferteam und dann für die Gäste. Die Band „Geile Zeit XS“ begeisterte im Festzelt das bestens gelaunte Publikum jedweden Alters und viele saßen aufgrund der sommerlichen Temperaturen auch noch draußen. Gemeinsam erlebten die Eisenbühler mit ihren Gästen aus nah und fern entspannte Stunden bei Geselligkeit und Fröhlichkeit. Mit dem Bieranstich begann das 51. Eisenbühler Sommerfest. Unsere Bilder zeigen Bürgermeisterstellvertreter Hans-Jürgen Kießling, die Brauereimeisterinnen der Hofer Meinel Bräu Gisi und Moni Meinel-Hansen und einige der Festausschussmitglieder.

Team „Keine Ahnung“ holt sich den Sieg

Das Sommerfest im Berger Ortsteil Eisenbühl entpuppt sich auch in diesem Jahr als großer Publikumsmagnet. Das erstmals viertägige Fest hat zum 51. Mal die Dorfgemeinschaft mit den Vereinen Freiwillige Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein, Radballverein „Soli“, Alda Schnaad und Gupfenjugend auf die Beine gestellt. Hinter dem Fest steht ausschließlich ehrenamtliche Arbeit, ohne jegliche finanzielle Unterstützung seitens Kommune oder sonstiger Sponsoren. Den Eisenbühlern gelingt es jedes Jahr, zwischen 70 und 80 Helfer für die Mitarbeit zu gewinnen - in einem Dorf, das lediglich 227 Einwohner zählt.



Das Siegerteam besteht aus lauter Neulingen (von links) mit Lia Richter, Sophie Fankhänel, Christian Klett und Tochter Leonie und Moderator Heiner Wolf.

„Unsere Helfer sind aus allen Altersschichten, Kinder und Jugendliche ebenso wie Rentner und Senioren und das fördert zugleich den Zusammenhalt und ist ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor in einer, unserer Dorfgemeinschaft“, erläutert der Kopf des Festausschusses, Florian Müller. Nach vier Jahren Pause war am Sonntagvormittag einmal mehr das Maßkrugrutschen bei der 12. Eisenbühler Maßkrug-Rutschmeisterschaft mit 14 Teams eine

große Gaudi. „Die Maßkrugrutschmeisterschaft ist oft kopiert, aber nur bei uns gibt es das Original“, betonte Moderator und Kommentator Heiner Wolf. Auf einer fünf Meter langen mit Schmierseife präparierten Holzbahn müssen die Teilnehmer die leeren Maßkrüge schwingend dahingleiten lassen. Sieger wird immer das Team von vier Teilnehmern, das die wenigsten Punkte hat. „Der Krug muss möglichst nahe am Abgrund zum Stehen kommen

und darf nicht fallen“, erklärt Moderator Heiner Wolf. An einer Skala wird abgelesen, wie weit entfernt vom Nullpunkt die leere Maß stehen bleibt. Fällt der Krug gibt's 100 Punkte und wird die Skala nicht erreicht 75 Punkte. Jedes Teammitglied absolviert fünf Schübe und Heiner Wolf trägt die Ergebnisse in ein von Mirko Harnack eigens erstelltes Programm ein, so dass immer gleich das Team- und auch die Einzelergebnisse bekannt gegeben werden können. Heuer

absoluten Neulinge, sowohl im Team wie auch bei den Einzelergebnissen. „Keine Ahnung“ hieß das Quartett, das mit Kapo Christian Klett und Tochter Leonie sowie Lia Richter und Sophie Fankhänel an den Start ging – siegte und sich über einen Getränkegutschein von 30 Litern freuen konnte. Als so genannter „Fänger“ der fallenden Maßkrüge agierte Tobias Sommerer und er hatte gut zu tun. Waldemar Krauß hat vor Jahren die Maßkrugrutsch-

meisterschaft ins Dorf gebracht und die Bahn auch gebaut. „Wir lassen die Maßkrüge mit einer Eisenbühler Spezialschmierung rutschen, die jedes Jahr wieder neu kreiert wird“, verrät Moderator Wolf und auch, dass sich die Bahn während des Spiels verändere. Die Maßkrugrutschmeisterschaft am Sonntagvormittag im Rahmen eines Weißwurstfrühschoppens gilt als beliebter Programmpunkt beim Eisenbühler Sommerfest. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich auch heuer trotz der tropischen Temperaturen 14 Teams mit je vier „Schubmeistern“ der rutschigen Angelegenheit stellten.

Für sie und auch das mitfiebrnde Publikum war es eine Riesengaudi, der sich sowohl alte Hasen wie auch Frischlinge stellten. Vor Beginn des offiziellen Starts durfte trainiert werden. Als Organisationschef rund um den Wettbewerb gilt Heiner Wolf und er versichert auch, dass die Eisenbühler Teams keinen Heimvorteil haben. „Die Rutsche ist hermetisch abgeriegelt in einer Scheune eingelagert, sodass unterm Jahr keiner heimlich üben kann.“



Gaudi-Spiele beim FC Saaletal



Zu Gaudi-Spielen am Sportplatz in Tiefengrün hatte der FC Saaletal Berg im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Berg unter dem Motto „Langweilig ist woanders“ eingeladen. 23 Mädchen und Jungen waren der Einladung gefolgt, um an neun Stationen verschiedene Aufgaben zu erfüllen und gemeinsam Spannung, Spaß und Aktion zu erleben. Ein richtiger Wettkampf war zwar nicht ausgeschrieben, aber es ging durchaus auch um Punkte und Zeiten - der Motivation wegen. Vorsitzender Werner Schaub und das Helferteam mit Erich Schaller, Uwe Röthig,

Stefan und Philipp Kaiser, Werner Knörnschild, Jens Brendel und Theresa Jordan hatten die Stationen aufgebaut, erläuterten wo wie und was zu tun ist und notierten auch die erreichten Punkte wie etwa bei der Glückstrommel oder dem Ringe werfen. Beim Fahrradparcours um Pylonen und übers Brett lief die Stoppuhr mit. Minibillard, Klettballzielwurf, Büchsen werfen, Glücksstange, Pfeil und Bogen wie auch Zorbingball bildeten die weiteren Stationen. Zum Abschluss der Aktion gab es wieder das beliebte Spiel und nicht nur einmal. Alle stellten sich im Kreis auf und Erich

Schaller kniete in der Mitte und schwenkte einen Ball umher, wer nicht schnell genug hüpfte und der Ball zum Stillstand kam, der musste ausscheiden. Ein riesiger Gaudi.



FC Saaletal Berg



Spiele der SG Höllental-Saaletal

KK- Frankenwald

Samstag 26.08. 16:00 Uhr in Tiefengrün
SG Saaletal-Höllental II - SG Lippertsgrün-Marlersreuth

Kreisliga Nord

Sonntag 27.08. 15:00 Uhr in Issigau
1.FC Höllental - SpVgg Saalestadt

AK- Frankenwald Nord

Sonntag 27.08. 17:00 Uhr in Issigau
SG Saaletal-Höllental III - SV Meierhof-Sorg

Training Herren

Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr in Tiefengrün

Training AH-Mannschaft

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Training Frauen und Mädchen

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Sportplatz in Tiefengrün

Gartenfreunde Berg

Samstag 26.08.2023, ab 16:00 Uhr:

Grillnachmittag im Hof der Bäckerei Resch

Berufsfeuerwehrtag am 26. August

Am 26.08.2023 findet von 10.00 bis 22.00 Uhr der diesjährige Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berg statt. In diesem Zeitraum finden im Gemeindegebiet mehrere fiktive Übungseinsätze statt, die durch die Jugendlichen abgearbeitet werden. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berg möchte hierbei um Verständnis bitten, da es zu vermehrten Einsatzfahrten unter Blaulicht und Sondersignal während dieser Zeitspanne kommt.

Sommerkonzert am Wanderheim in Rothleiten mit "Living In The Past"



Berg – Das Sommerkonzert mit der Band „Living in the Past“ findet am Samstag, 2. September ab 18.00 Uhr am Wanderheim Rothleiten statt. Am Sonntag, 3. September, lädt der Frankenwaldverein Berg zur traditionellen Schwamma-Kärwa am Wanderheim ein.

Montag, 28.08.2023

ab 11.00 Uhr

Waldtrally mit anschließendem Spieleparcour

Alter: 8 Jahre

Treffpunkt: Wanderheim Rothleiten

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Bekleidung: dem Wetter entsprechend

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)



Frankenwaldverein
Berg

Donnerstag, 31.08.23

15.00 bis 17.00 Uhr

Basteln mit Markus

Alter: ab 6 Jahren

Treffpunkt: Mehrzweckgebäude Berg,

Schlegelweg 3, 95180 Berg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldung bei: Gemeinde Berg über QR-Code (siehe Rückseite)

Turnverein Berg



QR-Code für die Anmeldung:





Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de
Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de
Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Notfallruffnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)
Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße, Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 29.08.2023 Leerung der Restmülltonne

Dienstag, 05.09.2023 Leerung der Biomülltonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 25.08.2023 Leerung der Bio- & Papiermülltonne

Freitag, 01.09.2023 Leerung der Restmülltonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehem. Dreschhalle

Nächster Termin: Mittwoch, 06.09.2023, von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: Dienstag, 05.09.2023 von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



Stromkostenzuschuss für Issigauer Bürger

Nicht vergessen!

Alle Bürgerinnen und Bürger Issigaus, die zum 01.07.2023 in der Gemeinde mit Erstwohnsitz gemeldet waren, sind berechtigt, diesen Zuschuss in Anspruch zu nehmen. Im Dezember werden die Stromkostenzuschüsse für das Jahr 2023 ausgezahlt.

Die Antragsstellung kann noch bis 01.10.2023 ausschließlich über das Onlineportal unter www.sonnenberg-issigau.de erfolgen. Bei Herausforderungen und Fragen werden Sie gerne von der Gemeindeverwaltung im Rathaus Issigau unterstützt.





Haushaltssatzung der Stadt Lichtenberg, Landkreis Hof für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Lichtenberg folgende Haushaltssatzung:

**I.
§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
 in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.649.900 Euro**
im Vermögenshaushalt
 in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.556.953 Euro**
 ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) **370 v. H. v. Waldenfels**
 - b) für die sonstigen Grundstücke (B) **350 v. H. Erster Bürgermeister**
- 2. Gewerbesteuer **330 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

440.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung samt Ihren Anlagen liegt vom Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Lichtenberg „WIR im Frankenwald“ während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg, Rathaus Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Zimmer 7 bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich auf (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO).

Lichtenberg, den 22.08.2023
 Stadt Lichtenberg



Veranstaltungen in Lichtenberg

26.08.	09.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Arbeitseinsatz	In und am Schützenhus
29.08.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
30.08.2	19.30 Uhr	MSC Lichtenberg	Monatsabend	Burghotel
03.09.	09.00 Uhr	Frankenwaldverein Lichtenberg	Wanderung nach Rothleiten zur Schwammakärwa	
05.09.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
05.09.	19.00 Uhr	Haus Marteau	Meisterkonzert für Duo Violine Klavier	
05.09.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	Gemeindehaus Lichtenberg
09./10.09.		Burgfreunde Lichtenberg	Burgfest Lichtenberg	
12.09.	13.30 Uhr	TSV Lichtenberg	Spielenachmittag	Vereinsheim Schlossklause
12.09.	19.00 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Monatsabend	Gemeindehaus Lichtenberg
16.09.	09.00 Uhr	Sportschützen Lichtenberg	Arbeitseinsatz	In und am Schützenhus
19.09.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
26.09.	19.00 Uhr	Haus Marteau	Meisterkonzert Duo Violoncello Klavier	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro; Reservierung: info@haus-marteau.de
27.09.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
27.09.	19.30 Uhr	MSC Lichtenberg	Kein Monatsabend	
03.10.	17.00 Uhr	Burgfreunde Lichtenberg	Arbeitseinsatz	Scheune Rubgartenweg
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung unter Tel. 09288 / 216; Saisonende ist am 01. November



BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 92

Hallo und Grüß Gott,

nachdem einige von Ihnen die letzten Wochen im Urlaub waren, nochmals dieser Aufruf: Wir suchen dringend Personal für den neuen Pächter unserer Bäckerei. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst bald bei mir.



Auch hierzu darf ich nochmals aufrufen: Wir haben etliche Teller der 650-Jahr-Feier von 1987 kostenlos abzugeben. Sie sind in sehr gutem Zustand, mit dem Stadtwappen dekoriert und eignen sich hervorragend als Wandschmuck oder als Geschenk. Bei Interesse kommen Sie einfach ins Rathaus oder melden sich bei mir.

Und nun einige vermischte Nachrichten:

- Noch im August, und bis in den September hinein, werden Ziegen am Burgberg grasen. Das ist immer wieder notwendig, um den Bewuchs auf umweltfreundliche Weise zu entfernen. So bleiben die Burgmauern sichtbar.
- Neulich habe ich die Baustelle des Gasthofes „Sonne“ besichtigt. Die Arbeiten schreiten zügig voran. Die Eigentümer, Carola Söllner und Sebastian Ungruhe, planen fest mit einer Eröffnung bereits im nächsten Jahr.
- Am Marktplatz ereignete sich ein massiver Wasserrohrbruch. Er ist inzwischen behoben.

Zum Schluss bleibt mir noch die Werbetrommel zu rühren. Und zwar für unser Burgfest, das am 9. und 10. September statt finden wird. Auch dieses Jahr wird es Neuerungen und Überraschungen geben. Seien Sie gespannt! Wie heißt es so schön auf der Webseite der Burgfreunde? „Traurig ist es, wenn der Herbst kommt; tröstlich aber ist es, dass mit dem Ende des Sommers zugleich das Lichtenberger Burgfest beginnt.“

In diesem Sinne, Ihr und euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergemeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert
Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33
Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken:	Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport:	Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr:	Tel. 112

Yoga mit Sylvia

immer mittwochs von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Lichtenberg
Tel. 0160-5789899

Laden macht Sommerpause

Die Bürgeraktion Lichtenberg schließt im Urlaubs- und Ferienmonat August ihren Laden zum Kauf von Zudeldatschen und gestrickten Strümpfen, der sich in den Räumen der sich in den Räumen des früheren Packraumes der Firma Liros in der Poststraße 11 befindet. Ab den 1. September sind die Damen wieder da, immer freitags von 13.30 bis 15 Uhr. Während der Verkaufszeiten können dann auch Wollspenden abgegeben werden, dazu zählen auch gestrickte Sachen, die aufgetrennt und fürs Zudeln verwendet werden.

Wanderung zur Schwamma-Kärwa nach Rothleiten



Der Frankenwaldverein OG Lichtenberg lädt ein zur **Wanderung zur Schwamma-Kärwa nach Rothleiten am Sonntag, den 3. September.**
Treffen um 9.00 Uhr am Henry-Marteau-Platz mit Pkw.
Hin- und Rückweg gesamt circa 10 km. Der FWV freut sich auch auf Autowanderer zur gemütlichen Zusammenkunft am Wanderheim Rothleiten ab circa 11.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Sportangebot beim TSV Lichtenberg 1898 e.V.



Montag, 18.30 – 20.00 Uhr: Kickboxen (für Kämpfer)
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr: Rhythmische Sportgymnastik Damen
Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr: Männerturnen
Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr: Sport Abteilung 50 plus Damen
19.30 – 20.30 Uhr: „Bauch-Beine-Po“ Damen
Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr: Kickboxen Kids
19.00 – 20.30 Uhr: Kickboxen Hobby – und Wettkämpfer
Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr: Darts

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald





Sonnen mit Verstand: Aktion bei der DLRG-Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg

Aufklärung über präventiven Sonnenschutz

Das Wetter hätte zum Thema „Sonne(n) mit Verstand“ nicht passender sein können, die 30 Grad-Marke war geknackt und zahlreich tummelten sich kleine und große Badegäste am Frankenwaldsee.

Kein Wölkchen am strahlend blauen Himmel, das Thermometer zeigt über 30 Grad und die Menschen strömen, um sich ein erfrischendes Bad im Frankenwaldsee zu gönnen. Die Sonne wird als unbestrittenes Lebenselixier betrachtet, aber übermäßige Sonnengenuss kann der Haut schaden und schwerwiegende gesundheitliche Folgen sowie vorzeitige Hautalterung verursachen. Besonders an Badeseen verbringt man längere Zeit in der Sonne. Kinderhaut ist empfindlicher als die Haut von Erwachsenen und daher besonders anfällig für UV-Strahlen. Deshalb ist es wichtig, präventiven Sonnenschutz zu betreiben. Richtige Sonnenanbeter sind nur wenige zu entdecken. Schattenplätze sind heiß begehrt und wer auf Nummer

sicher für Sonnenschutz gehen will, der baut gleich seine Strandmuschel auf. Bevor der erste Sprung ins kühle Nass erfolgt, tragen viele erst einmal Sonnencreme auf. Und genau darauf zielt auch die gemeinsame Aktion vom Gesundheitsamt Hof, der DLRG-Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg und der AOK Bayern Direktion Hof – Wunsiedel ab. Die wichtigste Regel lautet: Sonne(n) mit Verstand. Die Akteure betonen, dass Vernunft und Verstand der beste Sonnen-Schutz und Haut-Schutz sei. „Denn die besten Regeln helfen nichts, wenn man sie nicht befolgt.“ Allen ist bewusst, dass die Initiative „Sonne(n) mit Verstand“ vom Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege ein hochaktuelles Thema ist, einmal mehr für Kinder und Jugendliche. Die zwei Pavillons gleich neben der DLRG-Wachstation ziehen die Blicke auf sich, doch das kühle Nass reizt und der Spaß beim Planschen und Schwimmen noch mehr. So kommen die Mädchen und Jungen meist erst nach dem Tummeln im Wasser, um sich kreativ



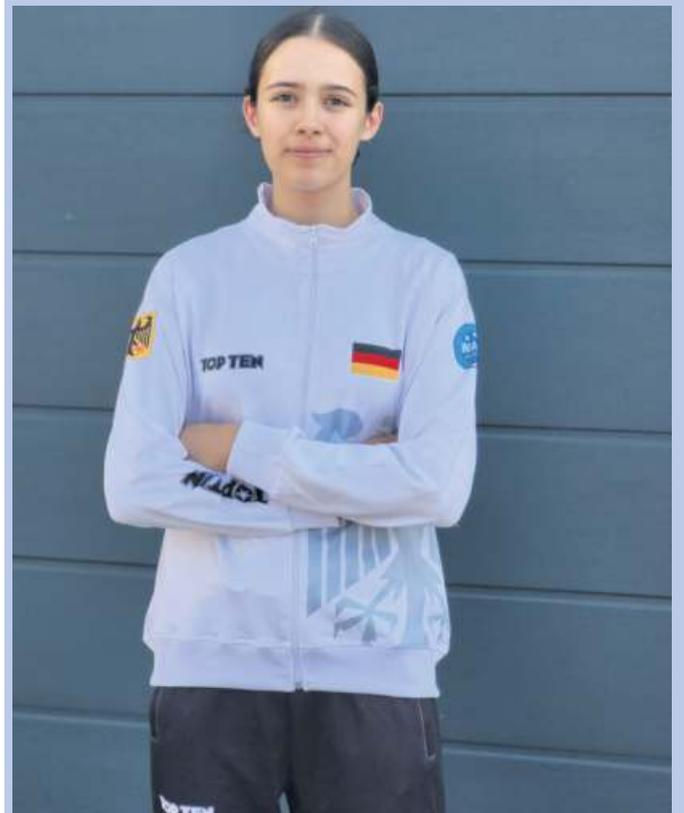
den Bastelangeboten am Stand vom Gesundheitsamtes zu widmen, natürlich unterm Pavillondach und somit vor Sonne geschützt. Mitarbeiterin Sarah Kilgert gibt Tipps beim Gestalten von Sonnenschildern aus Pappe, die entweder bemalt oder auch mit Glitzersteinen verziert werden können. Mit Perlen können Armbänder gefädelt oder auch Perlen in die Haare geflochten werden. „Die Perlen leuchten“, verrät Sarah Kilgert und hat auch UV-Warnsticks zum Aufkleben auf die Haut dabei. „Mit diesen kann der aktuelle Schutz der Sonnencreme überprüft werden, denn die Sticker signalisieren durch Farbänderung den unzureichenden Sonnenschutz“, erklärt Kilgert. Bei der AOK ist das Glücksrad der Renner, „Hauptpreis“ ein Strohhut als genialer Sonnenschutz, aber auch die anderen Preise, ob nun Sonnenbrillen oder Sonnencreme und -spray dienen dem Sonnenschutz. Von der AOK stehen Anke Jung von der AOK-Geschäftsstelle Naila und Simon Jahn für Fragen parat, laden auch zum Gewinnspiel ein und

„ganz nebenbei“ werben sie für „ihre“ AOK. Auch Bürgermeister Kristan von Waldenfels (CSU) schaut vorbei und lobt die Aktion. „Wir haben viele Sonnentage hier bei uns am Frankenwaldsee und es kann nur richtig und wichtig sein, dorthin zu gehen, wo die Menschen sich tummeln, um zum Thema Sonnenschutz zu informieren“, betont von Waldenfels, der die Kooperation mit der DLRG-Ortsgruppe lobend hervorhebt. „Die Mitglieder sorgen für Sicherheit am und im Wasser, aber da hemmungsloses Sonnenbaden durchaus riskant und langfristig auch gesundheitliche Schäden verursachen kann, gilt es auch darüber zu informieren.“

Der Bürgermeister dankte Simon Jahn, zugleich Lichtenberger Stadtrat, für das Zusammenbringen der Akteure zum Wohle der Allgemeinheit. Auch Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe waren vor Ort, stellten die Vereinsarbeit vor und luden zum Puzzeln der Baderegeln ein. Und wer keine Lust zum Puzzeln hatte, konnte die Baderegeln auch ausmalen.



Hannah Langheinrich kämpft um EM-Titel



Am Wochenende ist es so weit, dann kämpft Hannah Langheinrich von den Kickboxabteilung des TSV Lichtenberg bei der Europameisterschaft der Jugend und Junioren in Istanbul/Türkei. Insgesamt werden 38 Nationen an den Start gehen. Die 15-jährige Realschülerin, die im Berger Ortsteil Gottsmannsgrün zu Hause ist, kämpft in der Gewichtsklasse +65 Kilogramm. „Die Gegner stehen mittlerweile fest, nun warten wir noch auf die Auslosung“, berichtet Trainer Andreas Arlich und listet als teilnehmende Nationen Deutschland, Griechenland, Polen, Bulgarien, Slowenien, England und Ungarn auf. Auch berichtet Trainer Arlich, dass Hannah Langheinrich schon gegen drei ihrer EM-Gegner beim Welt-Cup angetreten sei und diese durch technisches KO besiegt habe. Vom 25. August bis 3. September findet die EM statt, die Trainer Andreas Arlich von zu Hause verfolgen wird, aber in Kontakt mit seinem Schützling Hannah Langheinrich, die von ihrer Mutter Ines begleitet wird. Vielfach ist in den sozialen Medien das Versichern von „Daumen drücken“ von Fans und Freunde zu lesen. Dem schließen wir uns natürlich auch an.



Ein Rückblick auf das Hochwasser im Jahr 2021

Als der Issigbach zum reißenden Fluss wurde

Am 13. Juli 2021 regnet es im Landkreis Hof, nichts Außergewöhnliches an und für sich. Doch es ist kein normaler Regen, denn es kommt so viel Wasser runter, dass Bäche über die Ufer treten und ganze Ortschaften überschwemmen. Auch die Frankenwaldgemeinde Issigau gehörte damals dazu, besonders stark betroffen Familie Brendel, deren Anwesen direkt und auf Uferhöhe an den sonst sanft dahinplätschernden Issigbach. Am Donnerstagabend zieht ein schweres Unwetter über die Region, begleitet von Blitz und Donner und auch Regen, viel Regen, wenn auch nicht überall. Bange Blicke gegen den dunklen Wolkenhimmel. Der Issigbach steigt und steigt – und damit auch die berechtigte Angst einer Wiederholung vom Juli 2021. Gegen 21 Uhr wird die Freiwillige Feuerwehr Issigau alarmiert, um Anwesen zu sichern – vorsorglich. Als Einsatzleiter agiert der Issigauer Kommandant Florian Reuther. Sandsäcke werden geschichtet und dies gleich an mehreren Anwesen: Pültzenberg 1, dem im Volksmund bekannten Milchhäusle, an den Eingängen der Simon-Judas-Kirche, dem Anwesen am Friedhofsweg 2, Unterer Pfarrberg 4 und den Unteren Pfarrberg 5. Wie 2021 verwandelt sich der Issigbach in eine braune Flut. Erst steigt dieser langsam an, dann innerhalb von wenigen Minuten um mehrere Zentimeter und begleitet von einem modrig-faulenden Geruch. Bange und vor allem auch fragende Blicke, wo kommt das Wasser in dieser Masse und Schnelligkeit her. In Issigau regnet es nur im



geringem Maße. Und wieder staut sich die Flut an der Brücke am Unteren Pfarrberg. Angst und Verzweiflung macht sich breit. Gerade erst sind die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und schon wieder steht die Hochwassergefahr sozusagen „auf der Schwelle“. Wenn jetzt ein Baumstamm käme und den Brückendurchlass blockiere, nicht auszudenken. Der Gemeindevorstand mit Frontschaufel wird vorsichtshalber in unmittelbarer Nähe abgestellt. Erst gegen 22.30 Uhr entspannt sich die Lage. Doch bis dahin wird diskutiert, immer mit aufmerksamem Blick auf die braune Flut. Landrat Oliver Bär hatte den Eröffnungsabend des viertägigen Eisenbühler Sommerfestes mit Kabarettisten Oti Schmelzer verlassen und war nach Issigau geeilt, auch Kreisbrandrat Marco Kolbinger nimmt die Gefahr in Augenschein. Die Anschaffung von Spundwänden lautet eines der möglichen Szenarien, als Sofortmaßnahme. Im Juli dieses Jahres hatte der

Landkreis die Feuerwehrführungsdienstgrade und die Issigauer Wehren eingeladen, um ein mobiles Stellwandsystem für den Hochwasserschutz vorzustellen. „Die mobilen Spundwände dienen allein dem Objektschutz“, betont Bürgermeister Dieter Gemeinhardt. An diesem Gefahrenabend werden sich Landrat und Bürgermeister schnell einig, dass man schnell aktiv werden müsse. Ins Detail geht's bezüglich Höhe und Gesamtlänge der mobilen Spundwände und auch, welche Gebäude es zu schützen gelte. Und es gibt die Zusage des Landrats und des Bürgermeisters unter dem Gesichtspunkt „Gefahr in Verzug“ sofort zu handeln. „Wir müssen umgehend handeln, denn niemand weiß, wann das nächste Unwetter kommt“, betont der Landkreischef und weist zugleich darauf hin, dass die Beschaffung nur als Sofortmaßnahme zu sehen sei und es gelte Ursachenforschung zu betreiben. Darauf pochen auch die Anlieger, die sich den

immensen Wasseranstieg innerhalb so kurzer Zeit nicht erklären können. „Das ist, als wenn irgendwo weiter oben Schotten gezogen werden“, erklären sie. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt erinnert nochmals an das immense Hochwasserereignis 2021 und auch, dass man als Gemeinde aktiv geworden sei. „Wir haben das Planungsbüro Reinhard Schnabel aus Konradsreuth beauftragt sinnvolle Maßnahmen für den Hochwasserschutz von Issigau zu eruieren und erste Pläne zu Papier zu bringen“, erklärt Gemeinhardt. Diese liegen beim Wasserwirtschaftsamt Hof und sehen vor, dass oberhalb des Friedhofes und somit auch außerhalb des Ortes ein Damm mit Durchlassöffnung gebaut werden solle. „So könnte das Wasser zurückgehalten und mittels regulierbarer Durchlassöffnung ein schadloser Ablauf des Issigbaches erfolgen und so eine Überflutung der nahe am Issigbach gelegenen Anwesen innerhalb des Ortes vermieden werden.“ Auch solle

zwingend der Einzugsbereich des Issigbaches unter die Lupe genommen werden. Wo kommt das Wasser her und vor allem in dieser Menge? Vom Zulauf seitens des Heimlichen Bächleins wie auch von der A9. Bürgermeister Gemeinhardt verweist das große Einzugsgebiet des eigentlich kleinen Issigbaches, der sich vom Holler über Berg, die A9 bis hin nach Kohlbühl, Rothleiten und Griesbach zieht. Da stellt sich auch die Frage, wohin bei Starkregen das Wasser der A9 fließt. Auch sollen die Zuläufe links und rechts des Issigbaches genau betrachtet werden. „Es gilt zwingend erneuten Schaden abzuwenden“, betonen Landrat und Bürgermeister unisono. Auch sichert der Landkreischef zu, dass er Verbindung mit den Verantwortlichen im Wasserwirtschaftsamt Hof aufnehmen werde, um die Dringlichkeit der Gefahrensituation Hochwasser Issigau in den Fokus zu rücken, um schadensverhindernde Maßnahmen baldmöglichst auf den Weg bringen zu können.

zwingend der Einzugsbereich des Issigbaches unter die Lupe genommen werden. Wo kommt das Wasser her und vor allem in dieser Menge? Vom Zulauf seitens des Heimlichen Bächleins wie auch von der A9. Bürgermeister Gemeinhardt verweist das große Einzugsgebiet des eigentlich kleinen Issigbaches, der sich vom Holler über Berg, die A9 bis hin nach Kohlbühl, Rothleiten und Griesbach zieht. Da stellt sich auch die Frage, wohin bei Starkregen das Wasser der A9 fließt. Auch sollen die Zuläufe links und rechts des Issigbaches genau betrachtet werden. „Es gilt zwingend erneuten Schaden abzuwenden“, betonen Landrat und Bürgermeister unisono. Auch sichert der Landkreischef zu, dass er Verbindung mit den Verantwortlichen im Wasserwirtschaftsamt Hof aufnehmen werde, um die Dringlichkeit der Gefahrensituation Hochwasser Issigau in den Fokus zu rücken, um schadensverhindernde Maßnahmen baldmöglichst auf den Weg bringen zu können.

Vergleichsschießen bei der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Issigau

Die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Issigau führt in diesem Jahr wieder das gemeinsame Vergleichsschießen durch. Wann: **02. September 2023 von 13.00 bis 18.00 Uhr**

03 September 2023 von 09.00 bis 13.00 Uhr; Wo: Schießhalle Am Hölzlein in Issigau

Wettkampfregelein: Min. 4 Personen bilden eine Mannschaft. Für die Mannschaftsauswertung werden die besten 4 gewertet. Zusätzlich werden die besten Schützen (Frauen, Männer, Jugendliche) ausgezeichnet. Kleines Startgeld: 4 Euro je Schütze (es kann für je 1,50 € zusätzliche Scheiben nachgekauft werden, so oft man möchte).

Für weitere Informationen und die Anmeldung: Michael Buchholz (1. Vorsitzender) unter 09293-800524 oder Buchholz.Michael@gmx.net; Michael Spörl (2. Vorsitzender) unter 0157-75749615 oder sponne@outlook.de

Auf Pokale wird, bis auf den Wanderpokal, verzichtet. Es werden Sachpreise ausgeschossen.

1. FC Höllental

Punktspiele der SG Höllental-Saaletal:



Kreisliga Nord: Samstag, 27.08. 15:00 Uhr in Issigau

1. FC Höllental – SpVgg Saalestadt

Kreisklasse: Sonntag, 26.08. 15:00 Uhr in Tiefengrün

SG1 Saaletal I–Höllental II – SG1 Lippertsgrün-Marlesreuth

A-Klasse: Sonntag, 27.08. 17:00 Uhr in Issigau

SG2 Saaletal II–Höllental III – SV Meierhof-Sorg

Training Herren: Dienstag und Donnerstag je 18:30 in Tiefengrün
Höllental Bambini Training: jeden Donnerstag 16:00 Uhr in Issigau

Veranstaltungen in der Region

25.08.	19.00 Uhr		127. Fränkisches Wertshausinga mit der Autorin Ute Bächer und Helmar Höllein	Sportheim des SV Meierhof-Sorg
26.08.	14.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Day	Gelände des VfR Steinbach
26.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
27.08.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
29.08.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe I	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
29.08.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe II	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
29.08.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Training Stufe III	Hallenbad Schwarzenbach a.Wald
30.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert „Una Notte Italiana“ mit Malena Grandoni & Ensemble	Großer Kurhaussaal Bad Steben
31.08.	16.00 Uhr	MetaBrewSociety	After-Work-Party	Brauerei MetaBrewSociety
01.09.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavierduos von Professor Christoph Sischa	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro; Reservierung: info@haus-marteau.de
03.09.	14.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb bei schönem Wetter mit den Parkeisenbahnen	Froschgrüner Park
04.09.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit M. Asad	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
05.09.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
05.09.	19.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Meisterkonzert von Professor Daniel Gaede (Violine) und Xuesu Liu (Klavier)	Haus Marteau, Eintrittskarten: 25 Euro; Reservierung: info@haus-marteau.de
07.09.	18.30 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Führung durch die Künstlervilla	Anmeldungen: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/fuehrungen/
08.09.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Gaststätte Froschgrün
08.09.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klarinette von Professor Andreas Langenbach	Haus Marteau, Eintrittskarten: 10 Euro; Reservierung: info@haus-marteau.de
11.09.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	„Schüßler-Salze – Gesundheit für die ganze Familie“ Ref.: Renate Seidel	Vortragssaal im Kurhaus Bad Steben
13.09.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald	Trauercafé	Naila, Kronacher Str. 31 Info und Anmeldung: Tel: 0151 / 578 30 427
13.09.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Großer Heinz Erhardt-Abend mit H. Loyda	Prinzregent-Luitpold-Saal Bad Steben
18.09.	16.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Gartenpfleger im Kreisverband Hof	Arbeitseinsatz	Streuobstwiese in Wachholderbusch
18.09.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider	Großer Kurhaussaal Bad Steben
23.09.	10.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Konzert „Zuhören, Mitklatschen und Mitsingen“ für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und interessierte Musikliebende jeden Alters	Prinzregent-Luitpold-Saal Bad Steben
23.09.	19.00 Uhr		Rocking Chairs and Friends unplugged	Scheune Dreigrün Tickets: per Telefon/SMS/ Whatsapp: : 0172/8341124, per Email: rocking-chair@web.de
24.09.	14.00 Uhr	Vereinigung der Baum- und Gartenpfleger im Kreisverband Hof	Erntedankfest	Streuobstwiese in Wachholderbusch
28.09.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Film von Klaus Beer: „TransAustralia – Rotes Abenteuer Outback“	Großer Kurhaussaal Bad Steben
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauffreff	Wanderparkplatz Thierbacher Mühle /Froschbachtal
Mi.	18.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauffreff	Sportplatz Rodesgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauffreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauffreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Fr.	17.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauffreff in Marxgrün	Parkplatz Imbiss Hönl
Sa./So. + Feiertag	11.00, 13.00 + 19.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm Stollen Lichtenberg	Führungen	Anmeldung 09288 / 216; Saisonende: 01. November

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Sa., 26.08., 19.30 Uhr: Wochenschlussandacht, Wehrkirche

So., 27.08., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst

Mo., 28.08., 19.30 Uhr: Offenes Singen im Kurpark (Pavillon am Klenezbau, bei schlechtem Wetter im Prinzregent-Luitpold-Saal)

Do., 31.08., 19 Uhr: Kurvortrag mit Diakon Dommler im Kurhaus „Christian Keyßer – der Pioniermissionar aus dem Frankenwald“

Fr., 01.09., 19.30 Uhr: Komplet, Wehrkirche

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr.25.08., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

So.27.08., 16 Uhr: Heilige Messe

Do.31.08., 19 Uhr: Rosenkranz

Fr.01.09., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 27.08., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So., 27.08., 9.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Dekan i. R. H. Peetz

Mi., 30.08., 20 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/ Luthersaal

Katholische Kirchengemeinde Berg

So. 27.08., 9 Uhr: Wort Gottesfeier in Untertiefengrün

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

Mi, 30.8.Mi, 16.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So, 27.8.10 Uhr: Gottesdienst mit Gitarrenbegleitung in der Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

Mi, 30.8. 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Die Steinbacher Johanneskirche ist täglich von 9 – 19 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros im Kirchweg 2,

Tel. 09288/91018 - pfarramt.geroldsgruen@elkb.de:

Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr /Freitag nachmittag von 16 – 18 Uhr /Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So, 27.08., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, Lukaskirche

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 26.08.

09.30 Uhr: Bibelgespräch

10.30 Uhr: Predigt Vera Syring

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren

Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indica-Training in der Sporthalle am Schulzentrum

Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus

Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle

Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus

Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre

17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus

18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus

Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die gelten Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

So., 27.08.12. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr: Gottesdienst: mit Pfarrer i. R. Oprotkowitz, Stadtkirche Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr: Gottesdienst: mit Pfarrer Andreas Hesse

Christuskirche

Die Christuskirche ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr für Besucher geöffnet!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

So, 27.8.10.15 Uhr: Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 27.08., 9 Uhr: Gottesdienst am 12. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

So.27.08., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Mi.30.08., 08.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

So., 27.8., 18 Uhr: Gottesdienst

Do.31.08., 18 Uhr: Bibelgespräch

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

Sonntag, 27.08., 10 Uhr Kaffee & Gottesdienst in Selbitz, Feldstraße 2

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Am Sonntag, den 27.08.2023 treffen sich alle um 09.30 Uhr im Königreichssaal in Naila. Dort hören wir den Vortrag mit dem Thema „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?“

Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch weiterhin am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag

Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.

YouTube: Benjamin e.V.

Instagram: Missionswerk Benjamin, Internet: benjamin-ev.eu

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 25.8., 19.30 Uhr: Posaunenchor

So., 27.8., 9 Uhr: Gottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 27.08., 10 Uhr: Gottesdienst am 12. Sonntag nach Trinitatis in der Bartholomäuskirche.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 27.8., 10 Uhr: Gottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So.27.08., 9 Uhr: Hl. Messe

Di., 2.8., 18 Uhr: Gottesdienst

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

- Sonntag 27.08.23, 10 Uhr Open Air Gottesdienst Real Life - Echter Glaube im echten Leben, mit Kindergottesdienst im Sängerbwald zusammen mit der FCG Sängerbwald Bei schlechtem Wetter im Gemeindegarten.

- Kinderferienprogramm „Abenteuer im Wilden Westen“ Unter den Indianern vom 06. - 08.09.23. Jeweils von 14.00 - 17.30 Uhr. Für Kinder von 6-13 Jahren. Weitere Infos unter www.jgfonline.de

Anmeldung bei Samuel Ossendorf 0151 54833256 oder samuel.ossendorf@jgfonline.de Anmeldeschluss 26.08.23

In den Ferien entfallen die Gruppenstunden.

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10

Freie Christengemeinde Sängerbwald

So 27.08., 10 Uhr Open Air Gottesdienst „Real Life – Echter Glaube im echten Leben“

Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289/97127

Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

Sonntag, 27.08., 10 Uhr Kaffee & Gottesdienst in Selbitz, Feldstraße 2

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 27.08. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Helmuth Mauer

Di., 29.08. 20 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer

Do., 31.08. 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 27.08., 9 Uhr: Simon-Judas-Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Andreas Hesse

Sonnenuntergang im Berger Winkel



... aufgenommen von WIR-Leser Rüdiger Schwalbe in Blickrichtung Thüringen

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23.1

Am 1. und 2. September:

Herbstbasar in Issigau



Nach der Coronabedingter Zwangspause findet am ersten Septemberwochenende, Freitag, den 1. und Samstag, den 2. September der nunmehr 20. Herbst- und Winter-Kinderkleider-Basar statt. Die Annahme erfolgt am Freitag in der Zeit von 16.30 bis 19 Uhr und der Verkauf am Samstag in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Issigau, in der Schulstraße direkt neben der Kita „Christophorus“. Zum Verkauf kann alles rund ums Kind

angeboten werden von Herbst-Winter-Kleidung in den Größen 62 bis 158, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr. Somit kommt eine große Auswahl zusammen, schon allein bis zu 9.000 Teile werden angenommen.

Der Erlös des Basars, zehn Prozent vom erzielten Verkaufspreis, kommt der Issigauer Kita zugute. Wie Organisatorin Barbara Zeeh mitteilt, stehen auch noch Verkaufslisten zur Verfügung. „Wer eine Liste haben

möchte, schreibt bitte eine E-Mail an kinderkleiderbasar.issigau@gmail.com“, erläutert Barbara Zeeh und bittet zugleich um Helfer rund um den Basar, ob für Aufbau, Durchführung oder Abbau. „Es werden dringend Helfer benötigt und jede helfende Hand, auch für nur ein oder zwei Stunden ist herzlich willkommen“, betont die Organisatorin.

Für Fragen rund um den Basar steht Barbara Zeeh, Telefon 09293/8353 zur Verfügung.



Schwarzenbach am REWE:

Samstag, 26.08. und 09.09.

Geroldsgrün gegenüber Faber Castell:

Dienstag, 29.08. und 12.09.

Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

1 Paar Bratwürste nur 2,50 €

NEU: Hüpfburgvermietung

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de

Alle Verkaufsplätze unter www.reuthers-grill.de



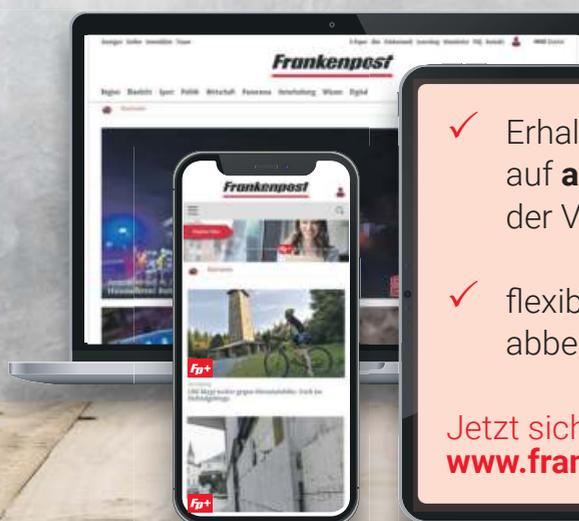
Aus dem Polizeibericht

Gescheitertes Überholmanöver

Naila – Am 18.08.2023 gegen 17.45 Uhr befuhr eine 74-jährige Frau die B173 von Culmitz in Richtung Naila. Dort wollte sie dann nach links in Richtung Lippertsgrün abbiegen. Zum gleichen Zeitpunkt wollte der hinter ihr fahrende 21-jährige Fahrzeugführer den Pkw der Dame überholen. Als dieser gerade beim Überholvorgang war und die B173 Richtung Naila weiterfahren wollte, die Dame jedoch nach links ausscherte, kreuzten sich die beiden Fahrspuren der Verkehrsteilnehmer und es kam zum Zusammenstoß. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Beide Fahrzeuge wurden so schwer beschädigt, dass sie jeweils durch einen Abschleppdienst geborgen werden mussten. Der Sachschaden wird auf insgesamt mindestens 11.000 Euro geschätzt.

Das **starke Plus** zu Ihrem Abo:

Fp+



- ✓ Erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf **alle Premium-Inhalte FP+** der Verlagswebsite.
- ✓ flexibel und monatlich abbestellbar

Jetzt sichern:
www.frankenpost.de/plus

30 Tage
für nur
0,99 €*
testen!

* Exklusiv für unsere Leser: **Weiterlesen für 1,99 €/Monat**

* Angebot für unsere Neukunden: **Weiterlesen für nur 5,99 €/Monat**

QR-Code scannen
und online bestellen.
www.frankenpost.de/plus



Stimme der Region

Frankenpost

NEUBAU IN SELBITZ

WOHNPAK SELBITZTAL DIREKT AM FLUSS

JOSEF-WITT-STRASSE 3 b, c, d

mit barrierefreien Eigentumswohnungen

mit Terrasse oder Balkon und Aufzug

mit PKW Stellplatz oder Garage



Projektierte Ansicht

BENJAMIN
HORN
IMMOBILIEN 



**Baustart Haus
2**

Reservierungen
ab sofort

Bauherr:



Beratung / Vertrieb: 95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760

www.benjamin-horn-immobilien.de